HV.
H. Franc.
277

Verordnung

über ein – und daſſelbe Längen- und Flächenmaas

des Immobilaris

im Fürſtenthum Aſchaffenburg.

HISTORISCHER VEREIN BAMBERG

Aſchaffenburg,
gedruckt in der Großherzoglich Fürſt-Primat. Buchdruckerei,
Wittib Wailandt's und Sohn.

1810.

H.V.H. Fr. 277

Carl von Gottes Gnaden, Großherzog von Frankfurt, Fürſt-Primas des rheiniſchen Bundes, Erzbiſchof von Regensburg ꝛc. ꝛc.

Die Verſchiedenheit des Längen- und Flächenmaaſes des Immobilaris in Unſerm Fürſtenthume Aſchaffenburg an dem Schuhe, an der Ruthe und am Morgen iſt Uns von der eigends hierzu gnädigſt angeordneten Kommiſſion unterthänigſt vorgelegt worden. Sowohl die Sicherheit des Eigenthums, des Kaufs und Verkaufs u. ſ. w. als auch die Erleichterung des Handels Unſerer großherzoglichen Staaten mit dem jenſeitigen Rheinufer erfodern gebieteriſch **ein und daſſelbe Längen- und Flächenmaas** des Immobilaris in Unſerm Fürſtenthume Aſchaffenburg und deſſen Reduktion in das neufranzöſiſche Maas.

Wir haben über dieſen wichtigen Gegenſtand Uns die vollſtändigſte Vorlage machen laſſen, und nach reifer Erwägung aller Verhältniſſe Uns bewogen gefunden, Nachſtehendes zu verordnen:

Art. 1.

Der **alte Aſchaffenburgiſche Schuh**, welcher in den meiſten Orten Unſeres Fürſtenthums Aſchaffenburg beſteht, wird als Grund-

einheit aller Maaſe beſtätigt, und Längen- Flächen- und Körpermaaſe in dem reinen Duodecimalſyſteme von dieſem abgeleitet; ſo zwar, daß

a) im Längenmaaſe dieſer Schuh abwärts in 12 Zolle, der Zoll in 12 Linien, die Linie in 12 Punkte eingetheilt wird, ſo wie aufwärts 12 Schuhe eine Ruthe bilden; daher

b) im Flächenmaaſe 144 Punkte eine Linie, 144 Linien einen Zoll, 144 Zolle einen Schuh, 144 Schuhe eine Ruthe und 144 Ruthen einen Morgen ausmachen. Der Morgen kann, wie bisher üblich war, in Viertel abgetheilt werden, deren jedes demnach 36 Ruthen enthält.

Dieſes alſo beſtimmte Maas wird hiemit als Landmaas für Unſer Fürſtenthum Aſchaffenburg angeordnet und beſtätigt, und mit einer Reduktion in den franzöſiſchen Mètre verbunden.

Art. 2.

Der erſte September 1810 wird als Anfangstermin zum Gebrauche dieſes allgemeinen Landmaaſes beſtimmt, und von dieſem Normaltage an ſollen alle Vermeſſungen des Immobilarvermögens in dieſem Landmaaſe vorgenommen werden, und deren Eintragung in die Lagerbücher nach dieſem Maaſe und der Reduktion deſſelben in den franzöſiſchen Mètre geſchehen.

Art. 3.

Es ſollen daher ſogleich unter Leitung Unſerer gnädigſt angeordneten Kommiſſion neue Ruthen nach dem als Landmaas feſtgeſetzten Längenmaaſe in hinlänglicher Zahl verfertigt, mit einem Stempel verſehen, und

von

von Unſerer gnädigſt angeordneten Kommiſſion an die Vicedom- Ober- und Aemter auch Souveränitäts- und Patrimonialämter zur Austheilung an jede Stadt und jedes Ort geſchickt werden, damit bis zum erſten September 1810 jede Stadt und jedes Ort mit dieſer Ruthe verſehen ſey.

Art. 4.

Dieſe Ruthe muß von dem obenbeſtimmten Normaltage an überall gebraucht werden und es wird ausdrücklich verboten, eines andern als dieſes ausgetheilten Ruthen- und Schuhmaaſes, bei irgend einer Meſſung ſich zu bedienen.

Art. 5.

Die von Unſerer Kommiſſion verfertigte und dieſer Unſerer h. Verordnung Ziff. I. angebogene **Reduktionstafeln** aus den übrigen im Fürſtenthume bisher gebräuchlichen Schuhen in das nun beſtätigte Landmaas und aus dieſem Landmaaſe in den franzöſiſchen Mètre, nebſt dem zur Belehrung beigefügten Unterrichte werden in Unſerm Fürſtenthume Aſchaffenburg hiemit zur alleinigen Richtſchnur angeordnet.

Art. 6.

Es ſollen vom 1. September 1810 an keine Vermeſſungen mehr von den Ortsvierrichtern vorgenommen werden, ſondern ganz allein durch die desfalls beſonders aufgeſtellte **Feldmeſſer** nach der Ziff. II. angebogenen **Inſtruktion** geſchehen, auf welche die Feldmeſſer zu verpflichten ſind.

Art. 7.

Für jedes Vogtei- Souveränitäts- und Patrimonialamt werden in Verhältniß ihrer Größe ein, höchſtens zwei Feldmeſſer beſtimmt, ſo wie in Zu-

kunft für das gröſte Oberamt nur ein Geometer beſtehen kann. — Die in den Aemtern vorhandenen Feldmeſſer oder Geometer werden für izt belaſſen und ſind von den Aemtern in die Vogtei- und Patrimonialämter, wo keine derſelben ſich befinden, einzutheilen, in derer Ermangelung aber von den Vogtei- und Patrimonialämtern ſeßhafte vermögliche Unterthanen von ausgezeichneter moraliſchen Aufführung, welche nebſt der gemeinen Rechenkunſt auch die Decimalrechnung und die niedere praktiſche Geometrie verſtehen und den Umriß eines Feldes deutlich zeichnen können, den Oberämtern vorzuſchlagen, und nach vorgängiger Prüfung Unſerer gnädigſt angeordneten Kommiſſion anzuſtellen und auf die Inſtruktion zu verpflichten; welches die Aemter und Souveränitätsämter gleich Unſern Vicedom- und Oberämtern in ihren Amtsbezirken zu vollziehen haben.

Art. 8.

Es ſollen für jede Stadt und jedes Ort nach den unter Ziff. III. und IV. angebogenen Formularien die **Lagerbücher** und **Ortsſchatzungsbücher** eingerichtet und demzufolge eine Numerirung der Gemarkungen nach einer von Unſerer Kommiſſion noch beſonders zu erlaſſenden Inſtruktion ſo zwar beſorgt werden, daß bis zum 1ten September 1810 Alles dieſes in den genaueſten Vollzug geſetzt iſt, und wegen der Vermeſſung nach dem beſtimmten Landmaaſe als auch wegen der Eintragung in das Lager- und Schatzungsbuch auf den beſtimmten Normaltag kein Hinderniß im Wege ſtehe.

Art. 9.

Damit aber dieſe Lagerbücher der Gemarkungen, welche wegen der auf den Gemeinden noch haftenden großen Kriegsſchulden izt nicht gemeſſen und

auf-

aufgenommen werden können, nach und nach ohne großen Koſtenaufwand vollſtändig gemacht werden; ſo ſoll das Immobilare, es mag Namen haben, wie es wolle, daher auch mit Einſchluß Unſerer Domänen und Erbbeſtands-Güter ꝛc. bei allen ſich ergebenden gerichtlichen Verſicherungen, Kauf und Verkauf, Verſteigerung, Tauſch, überhaupt bei allen Veräußerungen, Gütervererbungen, Theilungen, auch bei allen Zins- und Gültenrenovationen, welche nach dem 1. September 1810 ſich ergeben, in dem nun für Unſer Fürſtenthum beſtätigten Landmaaſe gemeſſen, in das Franzöſiſche reducirt und in die neuen Lager- und Schatzungsbücher nach Vorſchrift des benannten Formulars eingetragen werden.

Art. 10.

Alle gerichtliche Urkunden und Ausfertigungen über Immobilien, als Kaufbriefe, Gütertheilungen, Looszettel, Hypotheken, Zinsrenovationen, Erbbeſtandsbriefe ꝛc. welche nach dem 1ten September 1810 ausgefertigt werden, müſſen dieſe Vermeſſung, die Eintragung ins Lager- und Ortsſchatzungsbuch und nach deren Inhalt den Anſatz im Landmaaſe und die Reduktion in den franzöſiſchen Mètre enthalten.

Art. 11.

Alle nach dem 1. September 1810 bei Immobilien vorkommende gerichtliche Verſicherungen, Veräußerungen, Vererbungen, Theilungen, Zinsrenovationen, ſo wie alle desfallſige Urkunden werden hiemit als ungültig, unwirkſam und null und nichtig erklärt, bei welchen das Art. 9. und 10. vorgeſchriebene nicht vollzogen und eingetragen iſt. Wir weiſen Unſer Oberappellationsgericht, Oberlandesgericht und überhaupt alle Unſere Juſtizſtellen

und

und Richter hiemit an, bei vorkommenden Rechtsfällen ſich hiernach ſtreng zu bemeſſen, und die rechtlichen Erkenntniſſe hiernach zu erlaſſen.

Art. 12.

Da Unſere Vogteien und Aemter nach der beſtehenden Verordnung und Dienſtinſtruktion die Beſtätigung aller beim Immobilare vorkommenden Veräußerungen, Vererbungen, Theilungen, Verſicherungen, Zinsrenovationen ꝛc. zu ertheilen und die gerichtlichen Urkunden darüber auszufertigen haben; da ſie überdies das Ab- und Zuſchreiben vorzunehmen haben, ſo werden dieſe neuen Lagerbücher nicht in den Städten und Orten, ſondern bei den einſchlagenden Vogtei- Souveränitäts- und Patrimonialämtern in deren Repoſituren wohlverwahrlich hinterlegt, wogegen dieſelbe wegen Vollzug der Art. 9. und 10. beſonders verantwortlich gemacht, und zum Erſatze des durch die Unterlaſſung entſtehenden Schadens an die durch Urtheil und Recht desfalls beſchädigten Partheien, jedoch immer nach vorgängiger rechtlicher Erkänntniß Unſerer Juſtizſtellen ſchuldig gehalten.

Dieſe Unſere h. Verordnung iſt gehörig bekannt zu machen. Frankfurt den 8ten April 1810.

(L.S.) Carl.

Vdt. Freiherr von Gruben.

I.

Unterricht

mit den vergleichenden Tabellen (Lit. A. bis E.)
einſchließlich
und
Reduktions-Tabellen des Aſchaffenburger Landmaaſes in den franzöſiſchen Mêtre, und umgekehret, (Lit. F. bis I.)
einſchließlich
endlich
Reduktions-Tabellen der bisherigen Ortsmaaſe in das beſtätigte Aſchaffenburger Maas (Ziffer 1. bis 69.)
einſchließlich.

---

§. 1.

Sobald wir die uns unbekannte Größe irgend eines Gegenſtandes erfahren wollen, ſo iſt dieſes nur durch die Vergleichung einer bekannten Größe uns auszumitteln möglich, indem wir nämlich die bekannte Größe ſo oft an oder nebeneinander legen, bis ſie die unbekannte Größe ganz bedecken. Dieſes Verfahren heißt man meſſen, ausmeſſen; ſo z. B. mißt uns der Tuchkrämer ſein Tuch mit der Elle, indem er nämlich immer eine Elle an die andere legt, bis ſein Tuch zu Ende iſt; ſo meſſen wir einen Haufen Frucht, indem wir eine uns bekannte Größe, z. B. Malter, ſo oft anfüllen, bis der Fruchthaufen zu Ende iſt; eben ſo mißt uns der Wirth ſeinen Wein oder Bier, durch uns bekannte Großen z. B. Ohm, Viertel, Maas ꝛc. ꝛc. ſo mißt der Kaufmann uns ſeine Waaren durch uns bekannte Größen, Zentner, Pfund, Loth ꝛc. ꝛc. und ohne dieſes Meſſen würden wir keines Gegenſtandes Größe würdigen und erfahren können.

§. 2.

Die uns bekannte Größe, womit wir andere ausmeſſen, heißt das Maas, oder auch der Größe-Einheit.

§. 3.

Wenn wir eine uns unbekannte Größe ausmeſſen wollen, ſo wollen wir entweder

a) nur ihre Länge meſſen, und nehmen dann auf ihre Breite, oder Höhe und Tiefe keine Rückſicht; ſo iſt es uns ganz gleichgültig, wenn wir die Länge eines Weeges wiſſen wollen, wie breit der Weeg iſt, und wir denken uns alsdann eine einzige Ausdehnung dieſer Größe nämlich — die Länge.

b) Oder wir wollen ihre Länge und Breite wiſſen z. B. wenn wir die Größe eines Ackers, Waldes ꝛc. wiſſen wollen, ſo können wir dieſe nicht aus der Länge allein erforſchen, denn wenn ein Acker 80 Ruthen lang, aber nur 1 Ruthe breit iſt, ſo iſt er ohnerachtet er länger iſt, doch kleiner als ein anderer Acker, der nur 40 Ruthen lang, aber 3 Ruthen breit iſt. In dieſem Falle muß man aber Länge und Breite, oder zwei Ausdehnungen meſſen, und Großen, an denen man zwei Ausdehnungen, oder Länge und Breite zu meſſen hat, nennt man Flächen.

c) Endlich kann uns auch um eine Größe auszumeſſen, noch eine dritte Ausdehnung nöthig ſeyn; z. B. man wollte die Groſze eines Steines eines Baumſtammes, eines Fruchthaufens ꝛc. erforſchen. Wenn wir hier auch die Länge und Breite des Steines, des beſchlagenen Baumſtammes ꝛc. wiſſen, ſo wiſſen wir ſeine Größe nicht, ſondern um dieſe zu erfahren, müſſen wir auch ſeine Dicke oder Höhe wiſſen; es müſſen uns alſo drei Ausdehnungen bekannt ſeyn, und Größen zu deren Ausmeſſung uns 3 Ausdehnungen zu wiſſen nöthig werden, nennt man Körper.

§. 4.

Aus dieſen 3 verſchiedenen Ausmeſſungen entſtehen auch ganz natürlich dreierlei Maaſe, oder Einheiten der auszumeſſenden Größen nämlich

a) Längenmaas.

b) Flächenmaas, welches man auch Quadratmaas nennt.

c) Körpermaas, welches auch Kubikmaas genennt wird.

§. 5.

Man glaubte lange, die Einheiten des Längenmaaſes — Schuhe — ſeyen aus einem Ohngefähr entſtanden, oder von den einzelnen Theilen des menſch-

menſchlichen Körpers entlehnt; weil ſie von ſolchen Theilen zum Theil ihre Namen führen, z. B. der Fuß, die Elle (von dem Oberarm) der Zoll, welcher auch Daumen genannt wird, die Spanne ꝛc. Allein es iſt wahrſcheinlicher, daß ſie aus dem Zeitmaaſe entſtanden ſind, das heißt, von den 24 Stunden des Tages abgeleitet worden; und daß in der verſchiedenen Zeiteintheilung, auch die Verſchiedenheit der Hauptſchuhlängen in der Welt — deren nicht ſo viele ſind — ſich gründet, von welchen wenigen Hauptſchuhlängen dann eine Menge Verfälſchungen entſtanden ſind, wie wir nachſtehend an der Menge von Verſchiedenheiten unſerer Landes-Schuhe ſehen werden.

§. 6.

Der Aſchaffenburger Schuh war von einer eiſernen zwei Schuhe langen Stange verfertiget, an der hieſigen Stiftskirche eingehauen, und enthält 127 $\frac{45}{100}$ Pariſer Linien, oder 287 $\frac{5}{10}$ Millimeter nach dem neuen franzöſiſchen Maaſe.

§. 7.

Da mit dem Längenmaaſe gemäß dem §. 3. nur Größen von einer Ausdehnung gemeſſen werden, ſo iſt es ganz natürlich, daß das Längenmaas ſelbſt nur eine Ausdehnung nämlich in die Länge haben kann; daher, wenn wir eine Fläche meſſen wollen, wir uns dazu eines Flächenmaaſes, d. h. eines Maaſes, welches ebenfalls eine Fläche iſt, bedienen müſſen. Man leitet dieſes von dem Längenmaaſe ab, indem man demſelben ſo viel Breite als Länge giebt, ſo iſt z. B. ein Flächenzoll ein Maas, welches einen Längenzoll breit und lang iſt, eben ſo iſt ein Flächenſchuh ein Maas von einem Längenſchuh lang und breit, und eine Flächen-Ruthe ein Maas von einer Ruthe lang und breit, eine Flächen Stunde, Meile, iſt eine Fläche von einer Stunde, Meile, lang und breit ꝛc. Da man aber eine Fläche, welche ſo lang als breit iſt, und keine andere als 4 rechte Winkel hat, ein Quadrat nennet, ſo heißt man auch dieſe Flächenſchuhe, Ruthen, Zolle ꝛc. Quadratruthen, Quadratſchuhe, Quadratzolle ꝛc.

§. 8.

Da der Längenſchuh um kleinere Größen auszumeſſen noch zu groß war, ſo theilte man denſelben in mehrere Theile, gewöhnlich in 12, zuweilen aber in 10 Theile ein, die man Zolle nannte, und eben ſo theilte man den Zoll wieder in 12 oder 10 Theile, und nannte einen ſolchen Theil Linie, eine Li-

ſie aber theilte man wieder in 12 oder 10 Theile und nannte die Theile Punkte. Eben ſo rechnete man 12 oder 10 Schuhe auf die Ruthe. Daraus entſtanden 2 Syſteme, nämlich jenes vom 12 theiligen Maaſe, welches man Duodezimalmaas, und das von dem 10 theiligen Maaſe, welches man Dezimalmaas nennt. Aus dieſer Erklärung folgt, daß alle andere Eintheilungen, als von 12½, 13, 14, 16 und 18 Schuhe per Ruthe wirkliche Verfälſchungen, oder aus beſonderen Urſachen entſtandene Abweichungen von dem Urmaaſe ſind.

§. 9.

Aus dem § 7. und der Erklärung § 8. folgt demnach, daß ein Quadrat- oder Flächenzoll 12mal 12 oder 144 Flächenlinien, ein Quadratſchuh 12mal 12 oder 144 Flächenzoll, eine Ruthe aber 12mal 12 oder 144 Schuhe haben müſſe, wenn der Längenſchuh Duodezimalmaas iſt, und daß eben ſo 12mal 12 Ruthen, oder 144 Ruthen dann einen Morgen ausmachen müſſen. Eben ſo muß im Dezimalſyſteme ein Quadratzoll 100 Linien, ein Quadratſchuh aber 100 Zolle, und eine Quadratruthe 100 Schuhe, ein Morgen aber 100 Quadratruthen enthalten.

Wer ſich davon praktiſch, das heißt, durch ſeine Augen überzeugen will, der darf nur ein, einen Schuh langes und breites Brett in 12 Theile auf jeder Seite abtheilen, und die dann entſtehende kleine Quadrate, deren jedes einen Zoll lang und breit iſt, zählen, ſo wird er 144 kleine Quadrate haben, theilet man aber die Seiten des Brettes nach dem Dezimalſyſtem in 10 Theile, ſo wird man 100 kleine Quadrate, deren jedes einen Dezimalflächenzoll ausmachet, erhalten. Was nun von dem Schuhe gilt, iſt auch von der Ruthe, dem Morgen ꝛc. richtig.

§. 10.

So wie uns der §phus 7. überzeugt, daß wir bei den Flächen- oder Quadratgrößen, uns eines Flächenmaaſes bedienen müſſen, eben ſo müſſen wir uns gemäß § 3. und 4. wenn wir Körper (d. h. Größen von 3 Ausdehnungen) meſſen wollen, eines ebenfalls drei Ausdehnungen habenden Maaſes — Ruthe — Schuh — Zoll ꝛc. bedienen. Daraus folgt, daß wir uns zur Ausmeſſung von Körpern eines Körperſchuhes-Zolles ꝛc. bedienen müſſen, der einen Schuh — Zoll — lang, breit und hoch iſt. Da man nun einen Körper, welcher auf allen ſechs Seiten gleich groß iſt, und keine andere, als

rechte Winkel hat, einen Cubus oder Würfel nennt, ſo heißt man eine ſolche Ruthe, Schuh oder Zoll, eine Kubikruthe, Kubikſchuh, Kubikzoll ꝛc. Dieſes Kubikmaas iſt ebenfalls von dem Längenmaaſe hergeleitet, und ein Kubickſchuh iſt ein Körper, der 1 Schuh lang und breit auf jeder Seite, und eben ſo auch einen Schuh zur Höhe hat.

§. 11.

So wie uns § 9. überzeugte, daß der Flächenſchuh aus 144 Zollen, die Flächenruthe aus 144 Schuhen beſtehe, ſo folgt aus der vorigen Erklärung, daß der Kubikſchuh aus 144mal 12, oder 1728 Zollen, die Kubikruthe aber aus 1728 Schuhen beſtehen müſſen, wenn der Längenſchuh Duodezimal-Maas iſt; aus 100mal 10, oder 1000 Kubikzoll muß aber der Kubikſchuh, und eben ſo aus 1000 Kubikſchuhen muß die Kubikruthe im Dezimalſyſtem beſtehen. Wer ſich davon durch ſeine Augen überzeugen will, kann ſich nur einen Körperſchuh, wie im §. 9. einen Flächenſchuh, machen laſſen, und ſolchen nach allen Richtungen entweder in 12, oder 10 gleiche Theile durchſchneiden.

§. 12.

Das Flächenmaas und Kubikmaas iſt demnach aus dem Längenmaaſe abgeleitet, und ohne eine genaue beſtimmte Kenntniß deſſelben iſt es ohnmöglich irgend eine andere uns unbekannte Größe auszumeſſen; daher der Einfluß des Maaſes auf alle bürgerliche Gewerbe, auf alles Eigenthum, auf jeden Handelszweig, denn ohne Kubik- und Flächenmaas können wir nichts meſſen, oder wiegen, alſo keines Gegenſtandes Größe beſtimmen; und daher kann nichts ſo viele Nachtheile in allen Hinſichten in dem bürgerlichen Leben erzeugen, nichts den Bürger und Unterthan ſo dem Betruge ausſetzen, als Unkenntniß mit dem Maaſe. Unkenntniß muß aber nothwendig entſtehen, wenn eine ſo auſſerordentliche Verſchiedenheit in dem Maaſe herrſcht, daß nicht allein jeder Ort ſein eignes, ſondern ſogar oft zwei Maaſe hat.

§. 13.

Dieſe Betrachtungen haben unſeren gnädigſten Grosherzog, deſſen Vaterblick ſtets auf das Wohl ſeiner Unterthanen gerichtet iſt, bewogen, nicht länger mehr eine ſeine Unterthanen ſo vielſeitig gefährdende Menge von Maaſen zu dulden, ſondern anzubefehlen, daß für die Zukunft nur ein einziges Maas in dem ganzen Fürſtenthume gebraucht werden ſolle.

§. 14.

Die unter Buchſtaben A. anliegende Generaltabelle zeigt die bis itzt in dem Fürſtenthume gebrauchten Längenſchuhe, und ihr Verhältniß zu dem Aſchaffenburger und dem neuen franzöſiſchen Längenſchuhe an, ſo wie dieſer Tabelle auch die bisher übliche Zahl von Schuhen auf die Ruthe, von Ruthen auf den Morgen beigefügt iſt.

Durchgehen wir dieſe Tabelle, ſo werden wir uns überzeugen, daß eigentlich nur vier verſchiedene Längenſchuhe in dem ganzen Fürſtenthume gebräuchlich waren, und alle andere als dieſe vier Hauptlängenſchuhe kleine durch die Länge der Zeit, durch Nachläßigkeit der Feldgerichte und Feldmeſſer entſtandene Abweichungen derſelben ſind. Zur ſchnelleren Uiberſicht hat man aus dieſer Tabelle A.) dieſe vier Hauptſchuhe ausgezogen und daraus entſtanden nachſtehende Tabellen, als

B.) Jene, welche die Orte enthalten, die den Wertheimſchen Schuh haben;

C) Jene der Orte, die ſich des Aſchaffenburger Schuhes bedienen.

D.) Der Orte, wo der Nürnberger Schuh gebraucht wird.

E.) Endlich der Orte, welche mit einem verkleinerten Nürnberger Schuhe meſſen.

§. 15.

Die Einführung jedes neuen Maaſes iſt immer mit Beſchwerden verbunden, und es war der ausdrückliche höchſte Wille unſeres gnädigſten Landesfürſten, dieſe ſoviel, wie möglich zu vermindern. Dieſe Betrachtung allein hätte ſchon dem Aſchaffenburger Schuh, weil er den meiſten Orten eigen iſt, den Vorzug gegeben, aber ſie konnte deſſen Einführung allein nicht begründen, ſondern Nachfolgendes:

a) Iſt das ganze Aſchaffenburger Maas und Gewicht ein uraltes im reinen Duodezimalſyſteme gegründetes Ganze.

b) Iſt daſſelbe mit dem Zeitmaaſe, woraus es entſtanden, ſowohl, als mit der Groſſe des Erdumfanges im Verhältniße und hat alſo mit dem franzöſiſchen neuen Maasſyſteme gleiche Bildungsgründe.

c) Iſt der Aſchaffenburger Längenſchuh dem größten Theile von Deutſchland, bis auf kleine Abweichungen eigen, z. B. im Großherzogthum Heſſen hat der Schuh 127 Pariſer Linien, im Königreiche Würtemberg ebenfalls 127, im Königreiche Baiern 129 Pariſer Linien ꝛc.

Dieſe

Dieſe Gründe bewogen Se. k. Hoheit gnädigſt zu befehlen, daß der alte, am Stifte befindliche Aſchaffenburger Schuh im ganzen Fürſtenthume als **Einziges** geſetzliches Maas eingeführt, und alle zu meſſende Gegenſtände nur mit dieſem einzigen Maaſe gemeſſen werden ſollen.

§. 16.

Dieſer alte Aſchaffenburger Schuh iſt ein Duodezimalſchuh, und in 12 Zolle, der Zoll in 12 Linien, die Linie in 12 Punkte abwärts eingetheilt, und eben ſo bilden wieder aufwärts 12 Schuhe eine Ruthe.

Daher ſind in dem Flächen- oder Quadratmaaſe auch 144 Punkte eine Linie, 144 Linien ein Zoll, und 144 Zolle ein Schuh, und 144 Schuhe eine Ruthe und endlich 144 Ruthen ein Morgen.

Eben ſo ſind demnach im Körpermaaſe 1728 Punkte eine Kubiklinie, 1728 Linien ein Kubikzoll, 1728 Zolle ein Kubikſchuh und 1728 Kubikſchuhe eine Kubikruthe.

§. 17.

Da das Fürſtenthum Aſchaffenburg im Handel und Verkehr mit dem linken Rheinufer ſteht, ſo iſt es daher zur Begünſtigung und Erleichterung dieſes Handels ſehr nöthig, daß die Handelnden die genaueſte Kenntniß ihres wechſelſeitigen Maaſes haben. In dieſer Betrachtung haben Se. Hoheit gnädigſt befohlen, daß gleich bei dieſer Maaseinführung auch eine Reduktions- oder Vergleichungs-Tafel des Aſchaffenburger mit dem Franzöſiſchen, und umgekehrt des franzöſiſchen Maaſes mit dem Aſchaffenburger beigefügt werde, damit jeder leicht ſehen könne, wie viele hieſige Schuhe einen franzöſiſchen Meter, oder wie viele Ruthen eine franzöſiſche Are, und ſo umgekehrt ein Meter Aſchaffenburger Schuh ꝛc. ſeyen. Dieſe Reduktionstafeln ſind:

Lit. F. Reduktion des Aſchaffenburger Längenmaaſes in das Franzöſiſche.

G. Reduktion des franzöſiſchen Längenmaaſes in das Aſchaffenburger.

H. Reduktion des Aſchaffenburger Quadrat oder Flächenmaaſes in das franzöſiſche Flächenmaas.

I. Reduktion des franzöſiſchen Quadrat oder Flächenmaaſes in das Aſchaffenburger Flächenmaas.

§. 18.

Um nun das neue franzöſiſche Maas beurtheilen zu können, dienet nachſtehende Erklärung:

Der ganze Erdball, oder die Erde, die wir bewohnen, ob ſie gleich an zween Endpunkten eingedrückt iſt, und die Geſtalt eines Apfels ohngefähr hat, iſt als eine Kugel, d. h. ein ganz runder Körper anzuſehen. Wollte man nun dieſe Erdkugel ganz ummeſſen, ſo würde man den Umfang eines Zirkels (eine ganze runde Fläche, deren Gränze von einem Mittelpunkt gleich weit abſtehen) meſſen. Den 4ten Theil eines Zirkels, oder einer Zirkelfläche nennet man aber einen Quadranten, und daher den 4ten Theil des Erdzirkels einen Erdquadranten.

Um nun ein bleibendes, keiner Veränderung unterworfenes Urmaas zu haben, haben die Franzoſen einen ſolchen Erdquadranten gemeſſen, und dieſen in 10 Millionen Theile getheilt. Dieſen 10 Millionſten Theil nennen die Franzoſen Meter, das heißt: Maas, und dieſer Meter iſt ihre Ureinheit, wie bei uns der Schuh, und iſt ſo groß wie 3 Schuhe 5 Zolle 8 Linien 10$\frac{435}{1000}$ Punkte unſeres Maaſes.

§. 19.

Das franzöſiſche Maas iſt aber Dezimalmaas, das heißt: ſie theilen ihr Maas von 10 zu 10 ein, daher hat der franzöſiſche Meter 10 Decimeter, oder Zehntheilsmeter (nach unſerer Benennung könnte man ſie Zolle heißen) und ein ſolcher Decimeter iſt ſo groß, wie in unſerem Maaſe 4 Zolle, 2 Linien 1$\frac{43}{100}$ Punkt. Den Decimeter theilen ſie ferner in 10 Theile, welche ſie Centimeter, das iſt: Hundertelsmeter nennen, und was nach unſeren Benennungen Linie heißen könnte. Ein ſolcher Centimer iſt ſo groß wie 5 Linien und $\frac{104}{1000}$ Punkte unſeres Maaſes, und wird abermals wieder in 10 Theile getheilt, die man dann Millimeter oder Tauſendtheilsmeter nennt, die man aber nach unſerer Maasbenennung Punkte heißen könnte, und ein Millimeter iſt 6$\frac{1}{100}$ Punkte unſeres Maaſes gleich. Dieſes ſind die franzöſiſche Eintheilungen des Meters abwärts, und eben ſo iſt deſſen Steigen aufwärts von zehn zu zehn feſtgeſetzt; ſo heißen 10 Meter ein Decameter, 10 Decameter ein Hektometer, 10 Hektometer ein Kilometer und 10 Kilometer ein Myriameter.

§. 20.

Da nun das Franzöſiſche ein Dezimalſyſtem iſt, ſo folgt gemäß §. 9. daß in dem Flächen- oder Quadratmaaſe 100 Millimeter einen Centimeter, 100 Centimeter einen Decimeter, und 100 Decimeter einen Meter, 100 Meter einen Decameter und 100 Decameter einen Hektometer ꝛc. ausmachen. Im Feldmaaſe aber nennen die Franzoſen den Decameter Are, welches ſo viel als Ruthe bei uns heißt, und den Hektometer nennen ſie Arpent, welches bei uns Morgen hieße. Eine franzöſiſche Are oder Ruthe iſt demnach 100 Quadratmeter, und ein franzöſiſcher Arpent oder Morgen iſt 100 Aren oder Ruthen groß.

§. 21.

Aus der nämlichen Urſache, und dem §. 10. folgt, daß der Kubikmeter 1000 Kubikdecimeter, der Kubikdecimeter 1000 Kubikcentimeter und der Kubikcentimeter 1000 Kubikmillimeter abwärts enthalten müſſe; ſo wie aufwärts 1000 Meter einen Kubikdecameter und 1000 Kubikdecameter einen Kubik-Hektometer ausmachen.

§. 22.

Durch die weitere Vergleichung des, in der Tabelle A. enthaltenen und von allen fürſtlichen Aemtern eingeſchickten, Schuhmaaſes ergab ſich, daß das Aſchaffenburger Maas, wie es gemäß des am Stifte befindlichen Originalſchuhes war, und wie es in Folge des höchſten Befehls, wieder in ſeiner alten Reinheit eingeführt werden ſoll, beinahe nirgends mehr in dieſer Reinheit anzutreffen, ſondern mehr oder weniger verändert worden ſey.

Nicht an allen Orten mehr beſteht die alte Eintheilung der Ruthe in 12 Schuhen, an vielen iſt die Ruthe in $12\frac{1}{2}$ — 13 — $13\frac{1}{2}$ — 14 — $14\frac{2}{3}$ — 15 — $15\frac{1}{2}$ — 16 — 17 und 18 Schuhe eingetheilt.

Die Schuhe ſelbſt ſind wieder von verſchiedener Länge, und weichen oft einen ganzen Zoll mehr oder weniger von der eigentlichen Länge ab.

Nirgendswo iſt mehr der Morgen in 144 Ruthen, ſondern bald in 160 bald 180, bald in 240 Ruthen eingetheilt.

§. 23.

Obgleich nun nach vorſtehendem § alle dieſe Verſchiedenheiten bis auf die vier gedachten Originalſchuhe Abweichungen ſind, und alſo rechtlich nur

dieſe

dieſe 4 Originalſchuhe mit dem einzuführenden Landmaaſe verglichen zu werden nöthig hätten; ſo hat man doch, um ſelbſt die, durch dieſe itzt beſtehende unregelmäſige Schuhlängen und ihre Eintheilung entſtandenen Fehler in den Meſſungen nicht zu beeinträchtigen, da ihre Einwirkung in der Zukunft aufhört, als auch, da mit der Einführung dieſes neuen Maaſes keine Landesvermeſſung vorgenommen, ſondern nur nach und nach die neu gemeſſenen Ländereien-Inhalte in die Lagerbücher eingetragen werden ſollen, ſtatt dieſer vier Vergleichungen nachfolgende 69 Vergleichungen berechnet, und in den Tabellen Amt für Amt zuſammengeſtellt; woraus erhellet

1) wie ſich das an jedem Orte bis itzt gebrauchte Längenmaas zum Neuen verhält, von einem Zolle an bis zur Ruthe.

2) Wie viel das bisher übliche Flächenmaas im neuen Maaſe ausmacht, von einer Quadratruthe bis zu 100 Morgen.

§. 24.

Man hat bei dieſer Berechnung allemal auf das Genaueſte Rückſicht genommen auf die Verſchiedenheiten im Morgen und in der Ruthe; auf die Verſchiedenheit im Längenſchuh, nur alsdann, wann ſie mehr als 1½ höchſtens 2 Linien am Schuhe betrug, weil kleinere Abweichungen zu unbedeutend ſind, und ſelbſt am Morgen kaum einen Unterſchied von einigen Ruthen erzeugen, die um ſo weniger Einfluß haben können, als nach kurzer Zeit ſich die Einführung des neuen Maaſes ganz vollendet haben wird, und dann dieſe alten Maaſe nur noch bei allenfallſigen Rechtsſtreitigkeiten vorkommen können; wobei nach Tab. A. die ganz genaue Reduktion nach einer Vermeſſung vorgenommen werden kann.

§. 25.

Es zerfallen alſo alle im dem Fürſtenthume bis hieher gangbare Längenſchuhe in folgende 7 Hauptrubriken: als in

1) denjenigen, welcher nach dem neuen Maaſe nur etwa 10¾ Zoll hat. Man bediente ſich ſeiner in dem Amte Eſchau.

2) Jenen, welcher ohngefähr 11½ Zoll neuen Maaſes hat, und den man in der Vogtei Kleinwallſtadt findet.

3) Den, welcher $11\frac{3}{4}$ Zoll neuen Maaſes mißt, umb in Grosoſtheim gebraucht wird.

4) Einen, welcher gerade 12 neue Zolle, oder einen Schuh hält, und welcher im Vorſpeſſart und in der Vogtei Schweinheim war.

5) Jenen, welcher $12\frac{1}{3}$ Aſchaffenburger neuen Zollen gleich iſt, und welcher in der ganzen Grafſchaft Wertheim getroffen wird.

6) Solchen, welcher $12\frac{2}{3}$ neue Aſchaffenburger Zolle mißt, und eigentlich Nürnberger Maas iſt.

7) Endlich in denjenigen, welcher nahe an 13 neue Zolle hat, und in den Orten Weiler und Waldmichelbach im Gebrauch iſt.

§. 26.

Durch die Verſchiedenheit der Zahl von Schuhen auf die Ruthe und von Ruthen auf den Morgen entſtanden aus dieſen ſieben verſchiedenen Schuhslängen 69 verſchiedene Tabellen, die hier anliegen, und die die Vergleichung nachſtehender Maaſe enthalten, als:

Amt Aſchaffenburg.	Tab. 1.	Die Vergleichung des itzigen ſtadtamtlichen Aſchaffenburger Maaſes mit dem Neuen.
Amt Auffenau.	Tab. 2.	Die des Amtes Auffenau.
Amt Burgjoß.	Tab. 3.	Die des Amts Burgjoß, der Feldgüter.
	Tab. 4.	Die des Amts Burgjoß, der Waldungen.
Amt Eſchau.	Tab. 5.	Der Orte des Amtes Eſchau, deren Ruthe bisher $14\frac{2}{3}$ Schuhe zählte.
	Tab. 6.	Der Orte des Amtes Eſchau, deren Ruthe 16 Schuhe enthielt, und wo 160 Ruthen ein Morgen waren.

Amt Eſchau.	Tab. 7.	Der Orte des Amts Eſchau, deren Ruthe 16 Schuh, und deren Morgen 180 Ruthen hatte.
Amt Frammersbach.	Tab. 8.	Der Feldgründe in dem Amte Frammersbach.
	Tab. 9.	Der Waldungen in dem Amte Frammersbach.
Amt Kaltenberg.	Tab. 10.	Der Orte des Amtes Kaltenberg, welche die 16ſchuhige Ruthe führen.
	Tab. 11.	Der Orte des Amtes Kaltenberg, die 17 ſchuhige Ruthe führten.
	Tab. 12.	Der Orte des Amts Kaltenberg, deren Ruthe 18 alte reine Aſchaffenburger Schuhe hat.
	Tab. 13.	Der Orte des Amts Kaltenberg, deren Ruthe 18 Wertheimer Schuhe hat.
Amt Kleinwallſtadt.	Tab. 14.	Der Orte des Amts Kleinwallſtadt, die ſich bisher des Kleinwallſtädter Schuhes bedienten.
	Tab. 15.	Der Orte des Amts Kleinwallſtadt, die 16 reine Aſchaffenburger Schuhe auf die Ruthe zählten.
	Tab. 16.	Der Orte des Amts Kleinwallſtadt, welche den reinen Aſchaffenburger Schuh aber 18 Schuhe auf die Ruthe führten.
Amt	Tab. 17.	Der Orte in dem Amte Klingenberg, welche den Kleinwallſtädter Schuh und zwölfſchuhige Ruthe haben.

Tab.

Klingenberg.	Tab. 18.	Der Orte, welche den Wallſtädter Schuh, und 16ſchuhige Ruthe führen.
	Tab. 19.	Der Orte, die den reinen Aſchaffenburger Schuh und zwölfſchuhige Ruthe gebrauchen.
	Tab. 20.	Der Orte, welche 16 Aſchaffenburger Schuhe auf die Ruthe rechnen.
	Tab. 21.	Der Orte, die des Wertheimer Schuhes und der 12ſchuhigen Ruthe ſich bedienen.
	Tab. 22.	Der Orte, die mit dem Wertheimer Schuhe, aber 16 Schuhen auf die Ruthe meſſen.
	Tab. 23.	Der Orte, welche 18 Wertheimer Schuhe auf die Ruthe nehmen.
	Tab. 24.	Der Orte, die 12 Nürnberger Schuhe auf die Ruthe nehmen.
	Tab. 25.	Der Orte, die 16 Nürnberger Schuhe auf die Ruthe zählen.
Kreutzwertheim.	Tab. 26.	Der Orte des Amts Kreutzwertheim.
Amt Krombach.	Tab. 27.	Der Orte des Amts Krombach, welche ſich des Aſchaffenburger Schuhes bedienen.
	Tab. 28.	Der Orte, die den Wertheimer Schuh brauchen.
	Tab. 29.	Der Orte, welche des großen Nürnberger Schuhes, und 16ſchuhiger Ruthen ſich bedienten.
	Tab. 30.	Der Orte, welche den vorigen Schuh aber 18ſchuhige Ruthen haben.

Amt Lohr.	Tab. 31.	Der Orte des Amts Lohr mit 12ſchuhigen Ruthen.
	Tab. 32.	Der Orte, welche die 16ſchuhige Ruthe führen.
Amt Obernburg.	Tab. 33.	Der Orte der Vogtei Obernburg, welche die 12ſchuhige Ruthe und den Großoſtheimer Schuh führen.
	Tab. 34.	Der Orte, welche den reinen Aſchaffenburger Schuh und 12 Schuhe per Ruthe gebrauchen.
	Tab. 35.	Der Orte, die ſich einer Ruthe von zwölf und einen halben Aſchaffenburger Schuh bisher bedienten.
	Tab. 36.	Der Orte, die 13 hieſige Schuhe per Ruthe und 160 Ruthen per Morgen rechnen.
	Tab. 37.	Der Orte, welche den vorigen Schuh und vorige Ruthe aber 240 Ruthen per Morgen zählen.
	Tab. 38.	Der Orte, welche $13\frac{1}{2}$ Aſchaffenburger Schuhe auf die Ruthe rechneten.
	Tab. 39.	Der Orte, die 14ſchuhige Ruthen haben.
	Tab. 40.	Der Orte, die 16 Aſchaffenburger Schuhe auf die Ruthe rechneten.
	Tab. 41.	Der Orte, die mit der 16ſchuhigen Wertheimer Ruthe bisher maßen.
Amt Orb.	Tab. 42.	Der Orte des Oberamts Orb, welche die 14ſchuhige Ruthe führten.

Tab.

Amt Orb.	Tab. 43.	Für die ſogenannten Lehengüter, die die 12ſchuhige Ruthe haben und 160 Ruthen auf den Morgen zählen.
	Tab. 44.	Des ſogenannten Waldgutes, welches mit 12ſchuhiger Ruthe gemeſſen wird, aber 180 Ruthen auf den Morgen hat.
Amt Prodſelten.	Tab. 45.	Der Orte des Amts Prodſelten, die ſich einer Ruthe von 14$\frac{2}{3}$ Schuhen bedienen.
	Tab. 46.	Der Orte, welche den reinen Aſchaffenburger Schuh, aber 16 per Ruthe haben.
	Tab. 47.	Der Orte, welche vorſtehenden Schuhes ſich bedienen, aber deren 18 auf eine Ruthe zählen.
Amt Rieneck und Aura.	Tab. 48.	Des Feldmaaſes in den Aemtern Aura und Rieneck.
	Tab. 49.	Des Waldmaaſes in dieſen Aemtern.
Amt Rothenbuch.	Tab. 50.	Der Orte der Vogtei Rothenbuch, die den reinen Aſchaffenburger Schuh aber 16 Schuhe auf die Ruthe haben.
	Tab. 51.	Der Orte, die den vorigen Schuh aber 18 Schuhe per Ruthe annehmen.
	Tab. 52.	Der Orte, die ſich des Nürnberger Schuhes bedienten.
Amt Rothenfelß.	Tab. 53.	Der Orte des Amts Rothenfelß, welche den reinen Aſchaffenburger Schuh und 12 Schuhe per Ruthe haben.
	Tab. 54.	Der Orte, welche 14 voriger Schuhe auf die Ruthe rechnen.

Amt Rothenfelß.	Tab. 55.	Der Orte, die einer Ruthe von 16 der vorigen Schuhe ſich bedienen.
	Tab. 56.	Der Orte, die eine Ruthe von 12 Nürnberger Schuhen führten.
	Tab. 57.	Der Orte, welche 14 der vorigen Schuhe auf die Ruthe rechnen.
	Tab. 58.	Der Orte, die ſich einer Ruthe von 18 Nürnberger Schuhen bedienten.
Amt Schweinheim.	Tab. 59.	Der Orte des Amts Schweinheim, die 12 Wertheimer Schuhe per Ruthe nahmen.
	Tab. 60.	Der Orte, welche 12 Nürnberger Schuhe per Ruthe rechnen.
	Tab. 61.	Der Orte, die eine Ruthe von 15 Schuhen führen.
	Tab. 62.	Der Orte, deren Ruthe aus 15½ Schuh beſteht.
	Tab. 63.	Der Orte, welche den neuen Aſchaffenburger Schuh, aber 16 auf die Ruthe haben.
	Tab. 64.	Der Orte, die 16 Wertheimer Schuhe per Ruthe rechnen.
	Tab. 65.	Der Orte, welche 18ſchuhiger Ruthen ſich bedienen.
Amt Triefenſtein.	Tab. 66.	Der Orte des Amtes Triefenſtein, welche 12ſchuhige Ruthen haben, deren 160 einen Morgen machen.

Tab.

Amt Triefenſtein.	Tab. 67.	Der Orte, die ſich des vorigen Schuhes und der Ruthe bedienen, aber 180 Ruthen per Morgen haben.
	Tab. 68.	Der Orte, die den reinen Aſchaffenburger Schuh, aber 18ſchuhige Ruthe haben.
AmtUnterhauſen.	Tab. 69.	Des Amts Unterhauſen.

§. 27.

Ueber den Gebrauch dieſer Tabellen mögen nachſtehende Beiſpiele die nöthige Erläuterung und Erklärung geben.

Die Tabellen über den Längenſchuh erklären ſich von ſelbſt, indem man leicht ſieht, wie ſich die alten Längenſchuhe zum Neuen verhalten. Wollte man nun eine größere, als in den Tabellen angezeigte Länge des alten Maaſes wiſſen, ſo darf man nur zu der größten, oder der Größe, welche der verlangten am nächſten kommt, das fehlende addiren. z. B. man verlangte zu wiſſen, wie viel 1380 alte Obernburger Längenſchuhe im neuen Maaſe ſeyen. Man findet in der Tabelle eine Obernburger Längenruthe einer Ruthe und ſechs Zoll des Landmaaſes gleich, einen Schuh ſo groß wie einen neuen Schuh. Da nun 1380 alte Obernburger Schuhe auch $110\frac{2}{5}$ alten Obernburger Ruthen von $12\frac{1}{2}$ Schuh gleich ſind, ſo multiplizire man zwölf Schuh 6 Zoll als das Maas einer alten Ruthe, mit $110\frac{2}{5}$, und man findet, daß 1380 alte Obernburger Schuhe oder $110\frac{2}{5}$ alte Obernburger Ruthen 115 Ruthen neuen Maaſes gleich ſind.

Eben ſo kann man auf die nämliche Art, wie bei dem Flächen- oder Quadrat-Maaſe erklärt werden wird, das alte Schuhmaas des einen Orts in jenes eines anderen Ortes verwandeln.

§. 28.

Die Tabellen des Flächenmaaſes erklären nachfolgende Beiſpiele: 1) Es wird gefragt: Wie viel neue Morgen geben 11 dermalige Schweinheimer Morgen Acker?

Ant-

Antwort: Man ſuche in den Tabellen die des Ortes Schweinheim auf, es iſt die 62te Tabelle: man ſuche in dieſer nach, wie viel 10 dermalige Morgen geben, und man findet, daß 10 Morgen alten Flächenmaaſes, 18 neuen Morgen, 77 neuen Ruthen und 64 neuen Schuhen gleich ſind, und ſchreibe dieſe nachſtehend aus, als 18 Morgen 77 Ruthen 64 Schuh; nun ſehe man weiter, wie viel 1 Morgen alten Maaſes im Neuen beträgt und man findet

	1 Morgen	—	122 Ruthen	136 Schuhe		
dazu addire obige	18	—	— 77	— 64	—	
ſo wird man	20 Morgen	—	56 Ruthen	56 Schuhe,		

für die neuen Morgen erhalten.

2) Es wird gefragt: wie viel geben 1 Morgen 48 Ruthen bisheriges Orber Feldmaas in dem neuen Maaſe?

Man ſuche in der 42ten Tabelle auf, wie viel ein alter Orber Morgen im neuen Maaſe iſt, und man findet

			Neuen Maaſes.		
1 Morgen altes Maas	gleich	2 Morgen	28 Ruthen	133 Sch.
40 Ruthen — —	gleich	— —	79 — —	33 —
8 Ruthen — —	gleich	— —	15 — —	122 —

Summa 1 Morgen 48 Ruthen altes iſt gleich 2 Morgen 124 Ruth. — Schuhe neuen Maaſes.

Will man dieſe Addition vermeiden, ſo kann man bei dem 1ten Beiſpiele auch gradezu in der 62ten Tabelle den Inhalt eines alten Morgens aufſuchen, welcher im neuen Maaſe 1 Morgen 122 Ruthen und 136 Schuhe gleich iſt, und dieſes neue Maas mit 11 multipliziren.

1	122	136 Sch.	mult. mit 11
Summa 20 Mg.	56 R.	56 Sch.	

In dem 2ten Beiſpiele kann man auch eben ſo wie in der 42ten Tabelle den Inhalt einer alten Ruthe in dem neuen Maaſe aufſuchen, und dieſen Inhalt mit 208 Ruthen multipliziren, wo man den nämlichen vorberechneten Inhalt findet.

Auf die nämliche Art werden alle dieſe Aufgaben aufgelößet. Allein man kann auch mit dieſen Tabellen berechnen, wie viel das alte Ackermaas des

einen

einen Ortes an einem anderen Orte altes Maas geweſen ſeye. z. B. Man will wiſſen, wie viel 11 alte Schweinheimer Acker-Morgen in altem Orber Ackermaaſe betragen hätten?

Aus der 1ten Aufgabe haben wir gefunden, daß 11 Schweinheimer alte Morgen im neuen Maaſe 20 Morgen, 56 Ruthen, 56 Schuh betragen.

Man ſuche nun in der zu Orb gehörigen 42ten Tabelle, in der Rubrik Flächenmaas, dasjenige aus, welches dieſem neuen Maaſe von 20 Morgen, 56 Ruthen, 56 Schuh am Nächſten kömmt; und man wird dieſes nächſte Maas bei den 9 alten Orber Morgen finden, denn dieſe 9 Orber Morgen ſind 19 Morgen, 116 Ruthen, 49 Schuhen neuen Maaſes gleich. Dieſe Zahl ziehe man von obigen 20 Morgen, 56 Ruthen, 56 Schuhen ab, ſo bleiben 84 Ruthen 7 Schuhe. Das ihnen am nächſten kommende Maas findet man bei 40 Ruthen alten Orber Maaſes, welche 79 Ruthen 33 Schuhe neuen Maaſes geben, ziehe dieſe von den oben zu Reſt gebliebenen 84 Ruthen 7 Schuhen ab, ſo bleiben 4 Ruthen 118 Schuhe übrig; ſucht man nun weiter das dieſen 4 Ruthen 118 Schuhen am nächſten kommende Maas in der Orber Tabelle auf, ſo findet man dieſes bei 2 Orber alten Ruthen, welche 3 Ruthen 138 Schuhe neuen Maaſes betragen, ziehet man nun dieſe 3 Ruthen 137 Schuhe an dem vorigen Reſt von 4 Ruthen 118 Schuhe ab; ſo bleiben annoch 124 Schuhe übrig. Da nun eine halbe alte Orber Ruthe 142 neue Schuhe betragt, ſo wird man den Reſt von 124 Schuhen, ohne Fehler, für eine halbe alte Orber Ruthe rechnen können; und alſo würden 11 Schweinheimer alte Morgen auch 9 Morgen 43½ Ruthe alten Orber Maaſes betragen. Auf dieſe Art, die freilich bei erfahrenen Rechnern geſchwinder ſeyn kann, wird man alle ſolche Verwandlungen aus einem alten Ortsmaaſe in das Andere vornehmen können.

Endlich kann man durch dieſe Tabellen jedes alte Ortsmaas auch in das franzöſiſche Maas verwandlen, indem man nämlich zuerſt dieſes alte Ortsmaas in das neue Aſchaffenburger Maas umwandelt, und dann in der Tabelle H. nachſieht, wie viel dieſes neue Maas in dem franzöſiſchen Maaſe ausmacht. z. B. Man verlangt zu wiſſen, wie viel im franzöſiſchen Maaſe 25 Orts Rothenbücher alte Morgen ausmachten?

Zuerſt

Zuerſt ſuche man in der Tabelle 92 auf, wie viel 20 Rothenbücher alte Morgen in dem neuen Maaſe ſind, und man findet dieſe in dem neueren Maaſe gleich: 55 Morgen 102 Ruthen 328 Schuh. Zu dieſem

	Morgen,	Ruthen,	Schuh.
	55	102	32
addire man alsdann das neue Maas, das die 5 Rothenbücher alte Morgen geben, welches beträgt — — — —	13	133	80
addire dann die beiben Zahlen zuſammen, ſo wird man die 25 Rothenbücher alte Morgen in dem neuen Maaſe gleich finden: —	69	91	112
Man ſuche nun in der Tabelle dieſes neue Maas auf, und zwar findet man 60 neue	Arpent.	Aren	Meter.
Morgen in dem franzöſ. Maaſe gleich —	10	28	89 ½
Man ſuche weiter 9 Morgen, dieſe ſind in dem franzöſ. Maaſe gleich — —	1	54	33
dann ſuche man 90 Ruthen auf, welche gleich ſind — — — — —	—	10	72
dann ſuche man eine Ruthe auf, welche betragt	—	—	12
dann ſuche man noch 100 Schuh, welche gleich ſind — — — — —	—	—	8
endlich ſuche man noch 10 Sch. 82 ½ Dceimeter dann 2 Schuhe — — 16 ½ —	—	—	1
auf, addire alles dieſes zuſammen, ſo zeigt	Arpent.	Aren	Meter.
die Summe — — — —	11	94	15 ½

an, wie viel im franzöſ. Maaſe die 25 alte Rothenbücher Morgen ausmachen.

§. 28.

Eben ſo kann man auch umgekehrt nach dieſen Tabellen ausrechnen, wie viel z. B. ein franzöſiſcher Arpent oder Morgen und 30 franzöſ. Aren oder Ruthen im alten Orts Klingenberger Ackerfelde ausmachen würden.

Um

Um dieſes auszurechnen, ſuche man in der Tabelle auf, wie viel im neuen Aſchaffenburger Maas ein Arpent iſt, man findet:

	Morgen	Ruthen	Schuh.
	5	120	23
Hiezu addire man das in der nämlichen Tabellen den 30 Aren oder Ruthen zukommende Maas von einem franzöſiſchen Arpent, welches — — — — —	1	108	7
beträgt, ſo iſt die Summe — —	7	84	30
das neue Aſchaffenburger Maas von einem franzöſ. Arpent und 30 Aren.			

Nun ſuche man in der Tabelle 22, welche das Klingenberger Maas anzeiget, das den 7 neuen Aſchaffenburger Morgen und den 84 Ruthen, 30 Schuhen am nächſten kommende alte Klingenberger Maas. Man findet, daß 3 alte Klingenberger Morgen 6 neuen Mo gen, nebſt 37 Ruthen und 57 Schuhen gleich iſt, ziehet dann dieſe von obigen 7 Mrg. 84 Ruth. 30 Sch. ab,

6 — 37 — 57 —

ſo iſt der Reſt davon: 1 — 46 — 17 —

Zu dieſem Reſte ſuche man das ihm am nächſten kommende alte Klingenberger Maas. Man findet es bei 2 Viertel oder 80 Ruthen, welche in dem neuen Maaſe 1 Morgen 6 Ruthen 30 Schuhe betragen, man ziehe dieſe von dem vorigen Reſte 1 Morgen 46 Ruthen 17 Schuh ab,

1 — 6 — 30 — ſo bleiben

Reſt — — — — 39 — 131

Zu dieſem Reſte ſuche man das ihm am nächſten kommende Klingenberger Maas; man findet es bei 20 Klingenberger Ruthen, welche im neuen Maaſe 37 Ruthen 82 Schuhe betragen. Ziehet man von dem obigen Reſte dieſe ab, ſo bleiben noch 2 Ruthen 49 Schuhe übrig, da nun 1 Ruthe 126 Schuhe neuen Maaſes eine alte Klingenberger Ruthe iſt, ſo ſind $1\frac{1}{4}$ alte Klingenberger Ruthen 2 Ruthen 47 Schuhen neuen Maaſes gleich, alſo iſt ein franzöſiſcher Arpent oder Morgen und 30 Aren oder Ruthen, ſo groß, wie 3 alte Klingenberger Morgen, $101\frac{1}{4}$ Klingenberger Ruthen; und auf dieſe Art laſſen ſich alle ähnliche Aufgaben auflöſen.

§. 29.

Da die hieſige Elle genau 2 hieſige Schuhe ausmacht, ſo bleibt dieſes Ellenmaas in ſeiner ganzen ungeſtörten Ausübung, und bedarf dieſes keine beſondere Reduktion in das Franzöſiſche, weil man ſolches in den Tabellen Lit. F. und G. des Land-Längenmaaſes in das Franzöſiſche Längenmaas und umgekehrt aus dem Franzöſiſchen in das Landlängenmaas leicht nachſehen kann; indem man die gegebene Ellenzahl nur mit 2 multiplizirt, wo man dieſe in Schuhen ausgedrückt hat, und alsdann leicht nach §. 27. aufſuchen kann.

§. 30.

Das Kubikmaas findet vorzügliche Anwendung im Getraide-Flüſſigkeit-Holz-und Steinmaaſe, ſo wie dem Gewichte, und wird bei dieſer Berichtigung erkläret werden.

Lit. A.

Zum §. 14. des Unterrichts.

Tabelle

über

ſämmtliche in dem Fürſtenthume Aſchaffenburg

gangbare Längenſchuhe.

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Französiſchen				in Aſchaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogtei	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal Theile	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
Aſchaffenburg.	Aſchaffenburg.	2	9	0	5	12	1	5	$11\frac{1}{4}$	13	160	$11\frac{1}{4}$	13	160
	Damm.	2	9	0	5	12	1	5	$11\frac{1}{4}$	13	160	$11\frac{1}{4}$	13	160
Aufenau.	Aufenau.	2	9	5	2	12	4	—	12	12	160	12	12	160
	Neudorf.	2	9	5	2	12	4	—	12	12	160	12	12	160
Burgjoß.	Die ſämmtliche Vogtei-Ortſchaften.	3	0	6	7	12	9	6	12	12	160	12	12	160
Souverainitäts-Amt Eſchau.	Eſchau, Aulbach, Wildenſtein und Wildenſee.	2	6	1	8	10	9	—	12	16	180	12	16	180
	Herrſchaftliche Güter daſelbſt.	2	6	1	8	10	9	—	12	16	160	12	16	160
	Hofſtätten.	2	7	7	6	11	7	—	12	16	160	12	16	160
	Hoppach und Somerau.	2	6	1	8	10	9	—	12	16	160	12	16	160

wurden gerechnet bei									
Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
11¼	13	160	11¼	13	160	11¼	13	160	Die 11 1/4 Zoll ſind Nürnberger Maas, aber nicht genau. Der hieſige Schuhe iſt in 12 hieſige Zolle eingetheilt, die Ruthe hat auch nur 12 und fälſchlich 13 Schuhe. Nach dem vom Amts-Geometer Reuter eingegebenen Schuhe, hätte derſelbe vorbemerkte 290,5 Millimeter, oder 12 Zoll 1 Linie und 6 Punkte. Der an der Stiftskirche befindliche Originalſchuh hat aber nur 287,5 Millimeter, oder 12 Zoll. Man ſiehet daraus, wie genau ſolche Maasruthen gearbeitet ſind.
11¼	13	160	11¼	13	160	11¼	13	160	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	Soll Frankfurter Maas nach dem Lagerbuch ſeyn. Der Frankfurter Schuh hat 284,6 Millimeter, und die Ruthe 12 1/2 Schuhe im Feldmaas, im Waldmaas aber 15 6/7 Schuhe. Die Frankfurter Feldruthe enthält demnach 3557,5 Millimeter, die Aufenauer Ruthe aber nur 3542,4, alſo 15 Millimeter weniger. Die Aufenauer haben aber dieſe 12 1/2 Frankfurter Schuhe in 10 getheilt. Im Amte ſind keine Weinberge, und die Waldungen ſind ungemeſſen. In dem benachbarten Fuldaiſchen Amte Saalmünſter, und in dem Iſenburgiſchen ſoll Nürnberger Maas eingeführt ſeyn.
12	12	160	—	—	—	12	12	160	
12	12	160	—	—	—	12	16	160	Soll das Nürnberger Maas ſeyn, indem der Nürnberger Schuh 303,86 Millimeter enthält, und der Zuſatz von 3, 6 Millimeter nur verdorben ſeyn mag.
12	16	180	12	16	180	12	16	180	Nach dem Lagerbuch ſind 14 Nürnberger Schuhe 16 Eſchauer Schuhe, oder eine Ruthe. 14 Nürnberger Schuh ſind aber 4254,04 Millimeter, und 16 Eſchauer Schuhe 4388, 8 Millimeter. Alſo iſt die Eſchauer Ruthe um 134,4 Millimeter größer als 14 Nürnberger Schuh. Dieſe Orte beſtehen aus Hubengütern, und jede Hube hat 60 Morgen. Die Länge der Eſchauer Ruthe iſt an der Kirchenthür in Stein gehauen.
12	16	160	12	16	160	12	16	180	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	Das Maas in Hoppach iſt unbekannt.
12	16	160	12	16	160	12	16	160	Sommerau hat den Eſchauer Schuh.

Namen der		Der bisherige Schuh enthält							Bisher					
		in Französiſchen				in Aſchaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Eſchau.	Fechenbach.	2	9	2	75	12	2	6	12	$14\frac{2}{3}$	160	12	$14\frac{2}{3}$	160
Frammersbach.	Frammersbach.	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Partenſtein.	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Wieſen.	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Raupertshütten.	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaltenberg.	Schimborn.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Membris.	2	8	8	3	12	0	4	12	17	160	12	17	160
	Reichenbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Hohl.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Rückersbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Steinbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Oberaffenbach.	2	8	8	3	12	0	4.	12	16	160	12	16	160
	Johannisberg.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Daxberg.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160

wurden gerechnet bei									
Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	14⅔	160	12	14⅔	160	12	14⅔	160	Dieſe 14 2/3 Schuhe auf die Ruthe ſcheinen darum eine Verfälſchung zu ſeyn, weil dieſe 4293,66 Millimeter geben, und alſo beinahe 14 Nürnberger Schuhen gleich ſind; und da auch die alte Eſchauer Ruthe in 14 Nürnberger Schuhen beſtanden haben ſoll; ſo ſcheint hier ein gleiches Verhältniß obzuwalten, und der alte Nürnberger oder Fechenbacher Schuh zu 306,4 Millimeter, von welchen 14 eine Ruthe, oder 4293,66 Millimeter gleich ſind, gemeſſen zu haben.
12	12	160	—	—	—	12	18	160	Iſt (wie auch die Sage angiebt) das Nürnberger Maas ziemlich, ja ſo genau als in Maasſtäben möglich.
12	12	160	—	—	—	12	18	160	
12	12	160	—	—	—	—	—	—	Weinberge ſind keine da.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Iſt gar kein eigenes Maas bekannt
12	16	160	—	—	—	12	16	160	bis auf 8/10 Millimeter dem Aſchaffenburger gleich.
12	17	160	—	—	—	12	17	160	Dieſe 17 Schuhe waren ehemals 16 Nürnberger Schuhe (wenn man, wie aus allen dieſen Daten und Vergleichungen erhellet, den Nürnberger Schuhe ad 306 Millimeter annimmt) und wurde die 16ſchuhige Nürnberger Ruthe in die 17ſchnhige Aſchaffenburger wahrſcheinlich verwandelt.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Bis auf 8/10 Millimeter Aſchaffenburger Maas.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	

Namen der Vogtei	Namen der Orte	Der bisherige Schuhe enthält in Französischen: Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	in Aschaffenb.: Zollen.	Linien.	Punkten.	Bisher Aeckern: Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Gärten: Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
	Brünsberg.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Unterafferbach.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Wenighößbach.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Feldkahl.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Rothenberg.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Seilauf.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Eichenberg.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
Kaltenberg.	Erlenbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Blankenbach.	2	8	8	3	12	0	4	12	16	160	12	16	160
	Schöllkrippen.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Sommerkahl.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Waag.	2	9	5	8	12	4	2	12	18	160	$11\frac{3}{4}$	18	160
	Schneppenbach.	2	9	5	5	12	4	0	12	18	160	12	18	160
	Lautenbach.	2	8	6	6	12	0	6	$11\frac{1}{4}$	16	160	$11\frac{1}{4}$	16	160
	Kahl.	2	8	6	6	12	0	6	$11\frac{1}{4}$	16	160	$11\frac{1}{4}$	16	160
	Edelbach.	2	8	6	6	12	0	6	$11\frac{1}{4}$	16	160	$11\frac{1}{4}$	16	160

wurden gerechnet bei									
Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Bis auf 8/10 Aſchaffenburgs Schuhe gleich.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Bis auf 1 Linie und 1 Punkt dem Aſchaffenburger Schuhe gleich.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Die Neurottäcker haben 18 Schuhe auf die Ruthe und 160 Ruthen auf den Morgen.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	Für die Orte Schöllkrippen, Sommerkahl, Waag, Schneppenbach, Lautenbach, Kahl und Eckelbach iſt in den Tabellen kein Waldmaas angeſetzt.
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	—	—	—	
12	16	160	—	—	—	—	—	—	
12	16	160	—	—	—	—	—	—	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
11¼	16	160	—	—	—	—	—	—	Die hier bemerkte 11 1/4 Zoll ſind Nürnberger, welche 12 Aſchaffenburger Zollen gleich ſind, und ſind wahrſcheinlich eines gelehrten Feldmeſſers, gelehrtere Zuſätze.
11¼	16	160	—	—	—	—	—	—	
11¼	16	160	—	—	—	—	—	—	

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Franzöſiſchen				in Aſchaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogtei	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
Kleinwallſtadt.	Kleinwallſtadt.	2	7	7	5	11	7	0	12	16	160	12	16	160
	Rück.	2	7	6	7	11	6	6	12	16	160	12	16	160
	Eichelsbach.	2	8	9	9	12	1	2	12	16	160	12	16	160
	Hauſen.	2	7	7	—	11	6	8	12	16	160	12	16	160
	Roßbach.	2	7	6	—	11	6	1	12	16	160	12	16	160
	Volkersbrunn.	2	7	6	—	11	6	1	12	16	160	12	18	160
	Leidersbach.	2	7	7	—	11	6	7	12	16	160	12	16	160
	Ebersbach.	2	7	6	8	11	6	7	12	16	160	12	16	160
	Soden.	2	7	7	8	11	7	3	12	16	160	12	16	160
	Sulzbach.	2	7	7	—	11	6	8	12	16	160	12	16	160
	Dornau.	2	7	6	5	11	6	5	12	16	160	12	16	160
Klingenberg.	Schippach.	2	7	7	7	11	7	2	12	12	160	12	12	160
	Mönchberg.	2	9	2	7	12	2	6	12	12	160	12	12	160
	Röllbach.	2	9	0	—	12	1	3	12	12	160	12	12	160
	Schmachtenberg	2	9	0	—	12	1	3	12	12	160	12	12	160
	Streith.	2	7	7	7	11	7	2	12	12	160	12	12	160

wurden gerechnet bei

Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.		
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	18	160	12	16	160	12	18	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	12	160	12	16	160	12	16	160
12	12	160	12	16	160	12	18	160
12	12	160	12	16	160	—	—	—
12	12	160	12	16	160	—	—	—
12	12	160	12	16	160	12	16	160

Anmerkungen.

Dieſes Maas ſcheint, wie auch die Tradition angiebt, Frankfurter zu ſeyn — iſt es dieſes, ſo kann es nur die Frankfurter Waldruthe vor ihrer Rektifizirung im Jahre 1787 geweſen ſeyn. Dieſe rektifizirte Waldruthe von Frankfurt hat 15 6/7 Frankfurter Schuh, oder 4512,96 Millimeter. Dieſe Wallſtädter Ruthe aber hat nur 4440 Millimeter, iſt alſo um 72,96 Millimeter kleiner.

Der Leidersbacher Waldſchuhe iſt dem Volkersbrunner gleich, und hat 290,2 Millimeter 11'', 1''', 3''''.

Namen der		Der bisherige Schuh enthält							Bisher					
		in Franzöſiſchen				in Aſchaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Klingenberg.	Elſenfeld.	2	7	6	4	11	6	4	12	16	160	12	16	160
	Mechenhardt.	2	9	7	—	12	4	7	12	12	160	12	12	160
	Klingenberg.	2	9	2	7	12	2	6	12	12	160	12	12	160
	Röllfeld.	3	0	0	2	12	6	4	12	12	160	12	12	160
	Grosheibach.	2	9	7	—	12	4	7	12	12	160	12	12	160
	Erlenbach.	3	0	3	4	12	7	9	12	12	160	12	12	160
Krombach.	Blankenbach	2	9	5	4	12	4	0	12	12	160	12	18	160
	Oberthir bei Dörnſteinbach.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Huckelheim.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Kahl.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Königshofen.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Krombach.	2	9	5	4	12	4	0	12	18	160	12	18	160
	Lautenbach.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Menſengeſäß.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Schöllkrippen.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Oberweſtern.	2	8	8	8	12	0	8	12	15	160	12	18	160
	Dörnſteinbach.	2	9	5	4	12	4	0	12	18	160	12	18	160

wurden gerechnet bei

Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	12	160	12	16	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	

Namen der		Der bisherige Schuh enthält							Bisher					
		in Franzöſiſchen				in Aſchaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Krombach.	Unterweſtern.	2	8	8	8	12	0	8	12	18	160	12	18	160
	Waldmichelbach.	3	1	0	3	12	11	5	12	16	160	12	16	160
	Weiler.	3	1	0	3	12	11	5	12	16	160	12	16	160
Kreuzwertheim.	Allefeld.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Glasofen.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Haſſelberg.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Haßloch.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Kretenbach.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Kreuzwertheim.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Michelried.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Oberwittbach.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
	Steinmark.	2	9	4	5	12	3	5	12	12	180	12	12	180
Lohr.	Langenprodſelten	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Lohr.	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Nantenbach.	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160
	Neuendorf.	3	0	3	—	12	7	7	12	12	160	12	12	160

wurden gerechnet bei

Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	16	160	—	—	—	12	18	160	
12	16	160	—	—	—	12	18	160	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	In der Grafſchaft Wertheim iſt einerlei Maas. — Der Originalſchuhe iſt an der Kirche in Wertheim befeſtigt, und ſämmtlich Löwenſteiniſche Orte haben ſeit 1483 dieſes Maas, ſowohl die unter Großherzogl. Fürſtprimatiſcher als Großherzogl. Badiſcher Hoheit.
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	—	—	—	12	16	160	
12	12	160	—	—	—	12	16	160	

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aschaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogtei	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
Lohr.	Rechtenbach.	3	0	3	—	12	7	7	12	16	160	12	16	160
	Rathenbach.	3	0	3	—	12	7	7	12	16	160	12	16	160
	Sakenbach.	3	0	3	—	12	7	7	12	16	160	12	16	160
	Wombach.	3	0	3	—	12	7	7	12	16	160	12	16	160
Obernburg.	Dorndiel.	2	9	2	—	12	2	3	12	12	160	12	12	160
	Eiſenbach.	2	9	0	—	12	1	3	12	13½	160	12	13½	160
	Gros-oſtheim Feldſch.	2	8	1	5	11	9	5	12	12	160	12	12	160
	Gros-oſtheim Waldſ.	2	9	1	3	12	1	9	—	—	—	—	—	—
	Groswallſtadt.	2	8	9	7	12	1	1	12	12½	160	12	12½	160
	Mömlingen.	2	9	4	8	12	3	6	12	14	160	12	14	160
	Moßbach.	2	8	9	5	12	1	0	12	12½	160	12	12½	160
	Niedernberg.	2	8	9	5	12	1	0	12	13	140	12	13	160
	Obernburg.	2	8	8	7	12	0	6	12	12½	160	12	12½	160
	Pflaumheim.	2	8	3	8	11	10	—	12	12	160	12	12	160
	Radheim.	2	9	2	3	12	2	5	12	12	160	12	12	160
	Wenigumſtadt.	2	8	9	7	12	1	1	12	12½	160	12	12½	160

wurden gerechnet bei									
Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	16	160	—	—	—	—	—	—	In Rechtenbach iſt die 16ſchuhige Ruthe, weil das Feld ehemals Wald ware.
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	12	160	—	—	—	12	16	160	
12	12	160	—	—	—	12	12	160	
12	13½	160	12	13½	160	12	13½	160	Der Feldſchuhe ſoll Frankfurter, der Waldſchuhe aber Nürnberger Maas ſeyn.
12	12	160	12	12	160	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	12	16	160	
12	12½	160	12	12½	160	12	12½	160	Soll ebenfalls Frankfurter Maas ſeyn. — Der frankfurter Schuhe halt aber 284,6 Millimeter. Näher kommt er dem Aſchaffenburger. — Daſſelbe gilt vom Obernburger Schuhe.
12	14	160	—	—	—	12	16	160	
12	12½	160	12	12½	160	12	16	160	
12	13	160	12	13	160	12	16	160	
12	12½	160	12	12½	160	12	12½	160	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	12	160	—	—	—	12	12	160	
12	12½	160	12	12½	160	12	12½	160	Zweifelhaft iſt es, ob das Waldmaas 12 oder 16 Schuhe per Ruthe hat.

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Franzöſiſchen				in Aſchaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogtei	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
Orb.	Grauruhe.	3	0	6	7	12	9	6	12	16	160	12	16	160
	Höchſt { Waldgut								12	12	180	—	—	—
	Höchſt { Lehngut	3	0	6	—	12	9	3	12	12	160	12	12	160
	Kaſſel { Waldgut								12	12	180	—	—	—
	Kaſſel { Lehngut	3	0	6	—	12	9	3	12	12	160	12	12	160
	Lettgenbrunn.	3	0	6	7	12	9	6	12	16	160	12	16	160
	Orb.	3	0	6	7	12	9	6	12	16	160	12	16	160
	Villbach.	3	0	6	7	12	9	6	12	16	160	12	16	160
	Wirtheim. { Waldgut	3	0	6	—	12	9	3	12	12	180	—	—	—
	Wirtheim. { Lehngut.	3	0	6	—	12	9	3	12	12	160	12	12	160
Prodſelten.	Alkenbuch.	2	8	8	6	12	0	6	12	18	160	12	18	160
	Breitenbrunn.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Dorfprodſelten.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Faulbach.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Neuenbuch.	2	8	8	6	12	0	6	12	18	160	12	18	160
	Reiſtenhauſen.	2	9	2	75	12	2	6	12	14⅔	160	12	14⅔	160
	Rottbuch.	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
	Stadtprodſelteu	2	8	8	6	12	0	6	12	16	160	12	16	160
Rieneck.	Aura.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Mittelſinn.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Oberſinn.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160

wurden gerechnet bei

Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.		
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.
12	16	160	—	—	—	12	16	160
12	12	180	—	—	—	—	—	—
12	12	160	—	—	—	—	—	—
12	12	180	—	—	—	—	—	—
12	12	160	—	—	—	—	—	—
12	16	160	—	—	—	12	16	160
12	16	160	—	—	—	12	16	160
12	16	160	—	—	—	12	16	160
12	16	180	—	—	—	—	—	—
12	12	160	—	—	—	—	—	—
12	18	160	12	18	160	12	18	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	18	160	12	18	160	12	18	160
12	$14\frac{2}{3}$	160	12	$14\frac{2}{3}$	160	12	$14\frac{2}{3}$	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	16	160	12	16	160	12	16	160
12	12	160	12	12	160	12	12	180
12	12	160	12	12	160	12	12	180
12	12	160	12	12	160	12	12	180

Anmerkungen.

Salmünſter hat gleiches Maas, nämlich 3067 Millimeter, allein nur 12 Schuhe per Ruthe und 160 Ruthen auf den Morgen.

Iſenburg-Mehrholz und Wächtersbach haben Nürnberger Maas. So hat der Althaslauer Schuhe 304,4 Der Mehrholzer 306, der Gelnhäuſer 302 Millimeter.

Auch im Amte Bieber iſt Nürnberger Maas 18 Schuhe per Ruthe, und 160 per Morgen.

Das jenſeits Mains liegende Grosherzoglich Badiſche Ort.

1) Grünewerth hat 12 Zoll auf den Schuhe, 12 Schuhe auf die Ruthe, und 180 Ruthen auf den Morgen.

2) Bocksthal aber 160 Ruthen auf den Morgen durch alle Feldgattungen.

3) Mondfeld ebenfalls 12 Zoll per Schuhe, aber 16 Schuhe per Ruthe, und 160 Ruthen auf den Morgen duech alle Feldgattungen mit Ausnahme der Waldungen, wobei 18 Schuhe eine Ruthe und 180 Ruthen ein Morgen machen.

In Rieneck und Aura beſteht das Nürnberger Ruthen-Maas.

Wegen des ſchlechten Zuſtands der Lagerbücher läßt ſich aber nicht angeben, ob die Güter nach dieſem Maße vermeſſen worden.

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Französischen				in Aſchaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile.	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Rieneck.	Fellen.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Rengersbrunn.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Rieneck.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Scheippach.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
	Wohnroth.	3	0	1	6	12	7	1	12	12	160	12	12	160
Rothenbuch.	Habichsthal.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Hain Dorfgut / Waldgut	2	9	0	3	12	1	4	12	16 / 18	160	12	16 / 18	160
	Heimbuchenthal	2	8	9	—	12	9	9	12	18	160	12	18	160
	Heigenbrüken.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Henrichsthal.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Heſſenthal.	2	8	9	—	12	0	9	12	18	160	12	18	160
	Jakobsthul.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Krauſenbach.	2	8	9	—	12	0	9	12	18	160	12	18	160
	Laufach. Dorfgut. / Waldgut.	2	9	0	3	12	1	4	12	16 / 18	160	12	16 / 18	160
	Neudorf.	2	8	9	—	12	9	9	12	18	160	12	18	160
	Neuhütten.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Rothenbuch.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Waldaſchaff.	2	9	0	3	12	1	4	12	16 / 18	160	12	16 / 18	160
	Weibersbrunn.	3	0	6	—	12	9	3	12	18	160	12	18	160
	Weitersbach.	2	8	9	—	12	0	9	12	18	160	12	18	160

wurden gerechnet bei

Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	12	160	12	12	160	12	12	180	In den benachbarten Orten Bieber, Zeitlos, Burgſinn und Wolfsmünſter braucht man daſſelbe Nürnberger Ruthen-Maas (für Feld und Wald) zu Altenkronau aber iſt das Maas größer als das Nürnberger.
12	12	160	12	12	160	12	12	180	
12	12	160	12	12	160	12	12	180	
12	12	160	12	12	160	12	12	180	
12	12	160	12	12	160	12	12	180	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	Jene Güter, welche nach der Abſteinung des Großherzogl. Speſſarts im Jahr 1746 auſſer dieſer Linie liegen, haben laut Lagerbuch zu Waldaſchaff vom Jahr 1718 die 18ſchuhige Ruthe (Mainzerſchuhe) und jene Güter, welche unter dieſe Linie liegen, laut dem Lagerbuch von Laufach von 1690 die 16ſchuhige Ruthen. Dieſe werden als Dorfgut, jene als Waldgut angeſehen, worin Laufach, Hain und Waldaſchaff übereinſtimmen.
12	16 18	160	—	—	—	12	16 18	160	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	Die übrige Vogtei-Orte des diesſeitigen Speſſarts haben (laut Lagerbuch zu Heigenbrücken) von 1778, die 18ſchuhige Ruthe.
12	18	160	—	—	—		—	—	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
12	16 18	160	—	—	—	12	16 18	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	
12	16 18	160	—	—	—	12	16 18	160	
12	18	160	—	—	—	—	—	—	Wahrſcheinlich Nürnberger Maas.
12	18	160	—	—	—	—	—	—	

Namen der Vogteien.	Namen der Orte	Der bisherige Schuh enthält in Franzöſiſchen: Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal Theile.	in Aſchaffenb.: Zollen.	Linien.	Puncten.	Bisher … Aeckern: Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruth. n auf den Morgen.	Gärten: Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
Rothenfels.	Bergrothenfels.	2	9	1	8	12	2	1	12	14	160	12	14	160
	Eſſelbach.	2	9	1	8	12	2	1	12	12	160	12	12	160
	Hafenlohr.	2	9	1	8	12	2	1	12	12	160	12	12	160
	Mergenbrunn.	2	9	1	8	12	2	1	12	12	160	12	12	160
	Neuſtadt.	3	0	6	8	12	9	7	12	14	160	12	12	160
	Oberndorf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stadt-Rothenf.	2	9	1	8	12	2	1	12	12	160	12	12	160
	Windheim.	2	9	1	8	12	2	1	12	14	160	12	14	160
Schweinheim.	Dettingen.	2	9	2	7	12	2	6	11 1/4	16	160	11 1/4	16	160
	Dörnmorsbach.	2	9	1	8	12	2	1	12	16	160	12	16	160
	Geilbach.	2	8	9	6	12	1	1	16	16	160	12	16	160
	Glattbach.	2	8	7	5	12	—	—	12	16	160	12	16	160
	Goldbach.	2	8	7	5	12	—	—	12	16	160	12	16	160
	Grünmoosbach.	2	8	7	5	—	—	—	12	16	160	12	16	160
	Hößbach.	2	8	7	5	12	—	—	12	16	160	12	16	160
	Heubach.	2	8	9	3	12	0	9	12	16	160	12	16	160
	Keilberg. Feldſchuh	2	8	9	3	12	0	9						
	Keilberg.								12	16	160	12	16	160
	Keilberg. Waldſch.	2	9	5	7	12	4	2						
	Kleinoſtheim.	3	0	3	5	12	8	—	12	12	160	12	12	160
	Leider.	2	9	4	6	12	3	6	12	12	160	12	12	160
	Mainaſchaff.	2	9	2	7	12	2	6	12	16	160	12	16	160

wurden gerechnet bei

Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	14	160	12	14	160	12	16	160	Soll Würzburger Maas ſeyn.
12	12	160	12	12	160	—	—	—	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	14	160	12	12	160	12	18	160	Soll Nürnberger Maas ſeyn.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oberndorff hat kein Maas. Die Gemarkung wird in 17 Gütern eingetheilt, und jedes Gut in 32 Metzen. Die Metzen ſind unter ſich gleich, und werden einen Morgen gerechnet.
12	12	160	12	12	160	12	16	160	
12	14	160	12	14	160	12	16	160	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11¼	16	160	11¼	16	160	11¼	16	160	In der Vogtei angränzenden Darmſtädtiſchen Orte Zellhauſen und Mainflingen beſteht durch alle Feldgattungen der Aſchaffenburger Schuhe oder 11 1/4 Nürnberger Zoll, 12 dieſer Schuhe bilden eine Ruthe, und 160 Ruthen einen Morgen.
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
16	16	160	16	16	160	16	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	12	160	12	16	160	12	16	160	In Wald-Schuh und Weinbergen hat Kleinoſtheim den Stockſtadter zu 292,7 Millimeter.
12	12	160	—	—	—	12	12	160	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	

Namen der		Der bisherige Schuhe enthält							Bisher					
		in Franzöſiſchen				in Aſchaffenb.			Aeckern.			Gärten.		
Vogteien.	Orte	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimal-Theile	Zollen.	Linien.	Punkten.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf die Schuhe.	Schuhe auf die Ruthen.	Ruthen auf den Morgen.
	Oberbeſſenbach.	2	9	1	8	12	2	1	12	16	160	12	16	160
	Obernau.	2	9	1	5	12	2	—	12	15	160	12	15	160
Schweinheim.	Schweinheim.	2	9	3	4	12	2	9	12	15½	160	12	15½	160
	Stockſtadt.	2	9	2	7	12	2	6	11¼	16	160	11¼	16	160
	Straßbeſſenbach	2	9	1	8	12	2	1	12	16	160	12	16	160
	Winzenhohl.	2	8	7	5	12	—	—	12	16	160	12	16	160
	Oberaltenbuch.	2	8	9	5	12	0	9	12	18	160	12	18	160
	Rettersheim.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	160	12	12	160
	Schollbrunn.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	180	12	12	180
Triefenſtein.	Trenfeld.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	180	12	12	180
	Unterwittbach.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	160	12	12	160
	Wübelbach.	2	9	5	8	12	4	2	12	12	160	12	12	160
Unterhauſen.	Unterhauſen.	2	7	7	5	11	7	—	12	16	160	12	16	160

wurden gerechnet bei

Wieſen.			Weinbergen.			Waldungen.			Anmerkungen.
Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	Zoll auf den Schuh.	Schuhe auf die Ruthe.	Ruthen auf den Morgen.	
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	15	160	12	15	160	12	15	160	
12	15½	160	12	15½	160	12	18	160	
11¼	16	160	—	—	—	11¼	16	160	Dieſe 11 1/4 Zolle ſind Nürnberger Zolle. Das Fußmaas iſt bis auf 5, 2 Millimeter das Aſchaffenburgiſche.
12	16	160	12	16	160	12	16	160	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	
12	18	160	—	—	—	12	18	160	Oberaltenburg hat keine Weinberge und gemeine Waldungen, ſondern nur Erbhecken auf obiger Markung.
12	12	160	12	12	160	12	12	160	
12	12	180	—	—	—	12	12	180	
12	12	180	12	12	180	12	12	180	
12	12	160	—	—	—	—	—	—	Unterwittbachs Waldungen ſind zwar gemeſſen, aber in dem Lagerbuche iſt kein Maas bemerkr. Es wird daſſelbe wie zu Rettersheim ſeyn, da beide Orte alles miteinander gemein haben. Für die Waldungen, als nicht gemeſſen, kann kein Maas angegeben weeden.
12	12	160	—	—	—	—	—	—	
12	16	160	—	—	—	12	16	160	

Tabelle

über die

Aſchffenburger Schuhmaße

welche zwiſchen dem alten, urſprünglichen
Aſchaffenburger Schuh zu 287,5 Millimeter,
und dem Nürnberger Schuh zu 303,8 Millimeter
das Mittel halten, und den Wertheimer Schuh zum
Grundſchuh zu haben ſcheinen.

Zwolfſchuhige Ruthen

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in franz. Millimeter.	in Aſchaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung
Kreutzwertheim.	294,5	12	3	5	
Haßloch.	294,5	12	3	5	
Michelried.	294,5	12	3	5	
Haſſelberg.	294,5	12	3	5	
Kretenbach.	294,5	12	3	5	
Oberwittbach.	294,5	12	3	5	
Steinmark.	294,5	12	3	5	
Altfeld.	924,5	12	5	5	
Leider.	294,6	12	3	6	
Aufenau.	295,2	12	4	—	
Neuendorf.	295,2	12	4	—	
Schallbrunn.	295,8	12	4	2	
Wiebelbach.	295,8	12	4	2	
Unterwittbach.	295,8	12	4	2	
Rettersheim.	295,8	12	4	2	
Trenfeld.	295,8	12	4	2	
Mechenhard.	297,	12	4	7	Für Aecker, Gärten und Wieſen Feldmaas.
Großheubach.	297,	12	4	7	

Sechzehnſchuhige Ruthen

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in franz Millimeter.	in Aſchaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung
Mömlingen.	294,8	12	3	6	Waldruthe.
Kellberg.	295,7	12	4	2	Waldſchuhe.
Grosheubach.	297,	12	4	7	Waldruthe.
Mechenhard.	297,	12	4	7	bei Weinbergen und Waldungen gebräuchlich.

Achtzehnſchuhige Ruthen

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in franz. Millimeter.	in Aſchaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung
Schnepfenbach.	295,5	12	4	—	
Waag.	295,8	12	4	2	
Krombach.	295,4	12	4	—	
Blanckenbach.	295,4	12	4	—	
Dörrnſteinbach.	295,4	12	4	—	

Abweichende Ruthenmaaſe.

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in franz. Millimeter.	in Aſchaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung
Mömlingen.	294,8	12	3	6	Hat ein Feldmaas 14 Sch. auf die Ruthe.

Lit. C.

ad §. 14. des Unterrichts.

Tabelle

über

die im Fürſtenthum Aſchaffenburg

gangbaren Schuhmaaſe,

welche von dem urſprünglichen Aſchaffenburger Schuhe

zu 287,5 franz. Millimeter

nur um ½ Zoll auf und abwärts abweichen.

Zwölfſchuhige Ruthenmaaſe

Namen der Orte.	Länge des Schuhes in neu franz. Millimeter	in alt Aſchaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung.
Großoſtheim.	281,5	11	9	5	Feldſchuh.
Pflaumheim.	283,8	11	10	—	
Alter Aſchaffenburger Schuh.	287,5	12	—	—	
Röllbach.	290,	12	1	3	
Schmachtenberg	290,	12	1	3	
Hafenlohr.	291,8	12	2	1	
Mergenbrun.	291,8	12	2	1	
Eſſelbach.	291,8	12	2	1	
Stadt-Rothenf.	291,8	12	2	1	Feldmaas.
Dorndiel.	292,	12	2	3	
Rothheim.	292,3	12	2	3	
Mönchberg.	292,7	12	2	6	Feldruthe.
Klingenberg.	292,7	12	2	6	ditto.

Sechzehnſchuhige

Namen der Orte.	Länge des Schuhes in neu franz. Millimeter	in alt Aſchaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung.
Goldbach.	287,5	12	—	—	
Glattbach.	287,5	12	—	—	
Heßbach.	287,5	12	—	—	
Grünmorsbach.	287,5	12	—	—	
Unterbeſſenbach.	287,5	12	—	—	
Winzehohl.	287,5	12	—	—	
Oberaffenbach.	288,3	12	0	4	
Steinbach.	288,3	12	0	4	
Rückersbach.	288,3	12	0	4	
Breunsberg.	288,3	12	0	4	
Daxberg.	288,3	12	0	4	
Johannisberg.	288,3	12	0	4	
Hohl.	288,3	12	0	4	Der Sch. = 11 1/4 Zoll, der Grund dieſer Eintheilung beruht wohl auf einer ſpätern Reduktion in die Nürnberger Sch.; denn 11 1/4 Nürnberg. Zoll ſind 12 Aſchaffenburger Zollen; dieſe Eintheilung findet ſich auch noch in Aſchaffenburger Stockſtadt und Dettinger.
Schimborn.	288,3	12	0	4	
Reichenbach.	288,3	12	0	4	
Blanckenbach.	288,3	12	0	4	
Erlenbach v. A. Kaltenberg.	288,3	12	0	4	
Edelbach.	288,6	12	0	6	
Kahl (Kaltenberg)	288,6	12	0	6	
Laudenbach ditto	288,6	12	0	6	
Schöllkrip. ditto	288 6	12	0	6	
Sommerkahl.	288,6	12	0	6	
Eichenberg.	288,6	12	0	6	
Sailauf.	288,6	12	0	6	
Wenighößbach.	288,6	12	0	6	
Unteraffenbach.	288,6	12	0	6	

Ruthenmaaſe.

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in neu franz. Millimeter.	in alt Aſchaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung.
Feldkahl.	288,6	12	0	6	
Rothenberg.	288,6	12	0	6	
Stadtprodſelten.	288,6	12	0	6	
Dorfprodſelten.	288,6	12	0	6	
Breitnabrunn.	288,6	12	0	6	
Faulbach.	288,6	12	0	6	
Rothbach.	288,6	12	0	6	
Heubach.	288,6	12	0	9	
Keilberg.	289,3	12	0	9	Feldſchuh.
Morsbach.	289,3	12	1	—	
Niedernberg.	289,5	12	1	1	
Gailbach.	289,5	12	1	1	
Eichelsbach.	289,6	12	1	2	
Leidersbach.	289,9	12	1	3	Waldſchuh.
Laufach.	290,2	12	1	4	Nur das ſogenannte Dorfgut hat 16 Sch. auf die Ruthe.
Hain.	290,3	12	1	4	
Waldaſchaff.	290,3	12	1	4	
Grosoſtheim.	290,3	12	1	9	Waldſchuh.
Stadtrothenfels	291,8	12	2	1	
Bergrothenfels.	291,8	12	2	1	
Windheim.	291,8	12	2	1	
Dörmorsbach.	291,8	12	2	1	
Straßbeſſenbach	291,8	12	2	1	
Oberbeſſenbach.	291,8	12	2	1	
Klingenberg	292,7	12	2	6	Waldmaas.
Manaſchaff.	292,7	12	2	6	
Stockſtadt.	292,7	12	2	6	Der Schuhe = 11 1/4 Zoll
Dettingen.	292,7	12	2	6	

Achtzehnſchuhige Ruthenmaaſe.

Namen der Orte.	Länge des Schuhes. in franz. Millimeter.	in alt Aſchaffenburger. Zoll.	Linie.	Punkt.	Anmerkung.
Schöllkrippen (v. A. Kaltenberg.)	288,6	12	0	6	Nürnberger gerotteten Walddiſtrikten üblich.
Sommerkahl.	288,6	12	0	6	
Neuenbuch.	288,6	12	0	6	
Altenbuch.	288,6	12	0	6	
Schöllkrippen A. Krombach.	288,8	12	0	8	
Kahl (Krombach)	288,8	12	0	8	
Laudenbach ditto	288,8	12	0	8	
Huckelheim.	288,8	12	0	8	
Königshofen.	288,8	12	0	8	
Oberthür bei Dörnſteinbach.	288,8	12	0	8	
Menſchengeſäß.	288,8	12	0	8	
Oberweſtern.	288,8	12	0	8	
Oberaltenbuch.	289,	12	0	9	
Heſſenthal.	289,	12	0	9	
Haimbuchenthal	289,	12	0	9	
Wintersbach.	289,	12	0	9	
Kraußenbach.	289,	12	0	9	
Neudorf (im v. A. Rothenbuch.	289,	12	0	9	
Volkersbrunn.	290,2	12	1	3	
Laufach.	290,3	12	1	4	Wald und Waldgut haben 18ſchuhige Ruthen.
Hain.	290,3	12	1	4	
Waldaſchaff.	290,3	12	1	4	
Mönchberg.	292,7	12	2	6	Waldruthe.
Schweinheim.	293,4	12	2	9	Waldruthe.

Abweichende Ruthenmaaſe.					
Namen der Orte.	Långe des Schuhes.				Anmerkung.
	in franz. Millimeter.	in alt Aſchaffenburger.			
		Zoll.	Linie.	Punkt.	
Pfarrei (Mômbris.)	288,5	12	0	4	Die Ruthe = 17 Schuhe.
Obernburg.	288,7	12	0	6	Die Ruthe = 12 1/2 Schuhe.
Niedernburg.	289,5	12	1	—	Die Feldruthe = 13 Schuhe.
Groswallſtadt.	289,7	12	1	1	Die Ruthe = 12 1/2 Schuhe.
Eiſenbach.	290,	12	1	3	Die Ruthe = 13 1/2 Schuhe.
Aſchaffenburg.	290,5	12	1	5	Die Ruthe = 13 Schuhe.
Damm.	290,5	12	1	5	Die Schuh = 11 1/4 Zoll.
Obernau.	291,5	12	2	—	Die Ruthe = 15 Schuh.
Bergrothenfels.	291,8	12	2	1	Die Feldruthe = 14 Schuh.
Windheim.	292,7	12	2	1	Die Feldruthe = 14 Schuh.
Reiſtenhauſen.	292,7	12	2	6	Die Ruthe = 14 2/3 Schuh.
Fechenbach.	292,7	12	2	6	Die Ruthe = 14 2/3 Schuh.
Schweinheim.	293,4	12	2	9	Die Feldruthe = 15 1/2 Schuh.
Wenigumſtadt.	289,7	12	1	1	Die Ruthe = 12 1/2 Schuh.

Lit. D.

Zum §. 14. des Unterrichts.

Tabelle

über

die im Fürſtenthume Aſchaffenburg

gangbaren Schuhmaaſe,

welche von dem Nürnberger Schuhe

zu 303,86 Millimeter

nur etwa um $\frac{1}{4}$ Zoll abweichen.

Zwölfſchuhige Ruthenmaaſe

Namen der Orte.	Schuh Länge in franz. Millimeter.	in Aſchaffenb. Zoll	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Rollfeld.	300,2	12	6	4	
Rieneck.	301,6	12	7	1	
Scheippach.	301,6	12	7	1	
Fallen.	301,6	12	7	1	
Rengersbrun.	301,6	12	7	1	
Wahnrot.	301,6	12	7	1	
Aura.	301,6	12	7	1	
Mittelſinn.	301,6	12	7	1	
Oberſinn.	301,6	12	7	1	
Flamersbach.	303,	12	7	7	
Partenſtein.	363,	12	7	7	}
Wieſen.	303,	12	7	7	}
Lohr.	303,	12	7	7	}
Sackenbach.	303,	12	7	7	}
Nantenbach.	303,	12	7	7	} Feldruthe.
Langenprodſelten	303,	12	7	7	}
Rothenbach.	303,	12	7	7	}
Wombach.	303,	12	7	7	}
Neudorf A. Lahr.	303,	12	7	7	}
Erlenbach Klingenberg.	303,4	12	7	9	Feldruthe.
Kleinoſtheim.	303,5	12	8	—	Feldruthe.
Kaſſel.	306,	12	9	3	
Wirtheim.	306,	12	9	3	
Höchſt.	306,	12	9	3	
Burgjoß.	306,7	12	9	6	}
Obernoorf.	306,7	12	9	6	}
Mernes.	306,7	12	9	6	}
Deutelbach.	306,7	12	9	6	} Feldruthe.
Alsberg.	306,7	12	9	6	}
Hauſen.	306,7	12	9	6	}
Neuſtadt.	306,8	12	9	7	Nur bei Gärten u. Weinberg üblich.

Sechzehnſchuhige Ruthenmaaſe.

Namen der Orte.	Schuh Länge in franz. Millimeter.	in Aſchaffenb. Zoll	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Rechtenbach.	303,	12	7	7	}
Lohr.	303,	12	7	7	}
Sackenbach.	303,	12	7	7	}
Nantenbach.	303,	12	7	7	} Waldruthe.
Neuendorf.	303,	12	7	7	}
Langenprodſelten	303,	12	7	7	}
Rothenbach.	303,	12	7	7	}
Wombach.	303,	12	7	7	}
Erlenbach.	303,4	12	7	9	Waldruthe.
Kleinoſtheim.	303,5	12	8	—	Waldruthe.
Burgjoß.	306,7	12	9	7	}
Oberndorf.	306,7	12	9	7	}
Mernes.	306,7	12	9	7	}
Deutelbach.	306,7	12	9	7	}
Alsberg.	306,7	12	9	7	} Waldruthe.
Haußen.	306,7	12	9	7	}
Orb.	306,7	12	9	7	}
Lettgenbrunn.	306,7	12	9	7	}
Bilbach.	306,7	12	9	7	
Waldmichelbach	310,3	12	11	3	
Weiler.	310,3	12	11	3	

Achtzehnſchuhige Ruthenmaaſe.

Namen der Orte.	Schuh Länge. in franz. Millimeter.	in Aſchaffenb. Zoll.	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Flamersbach.	303,	12	7	7	Waldruthe.
Partenſtein.	303,	12	7	7	
Heiligenbrücken.	306,	12	9	3	
Neuhütten.	306,	12	9	3	
Weibersbrun.	306,	12	9	3	
Rothenbuch.	306,	12	9	3	
Krommenthal.	306,	12	9	3	
Wiesthal.	306,	12	9	3	
Habichtsthal.	306,	12	9	3	
Heinrichsthal.	306,	12	9	3	
Jakobsthal.	306,	12	9	3	
Neuſtadt.	306,8	12	9	7	Waldruthe.

Abweichende Ruthenmaaſe.

Namen der Orte.	Schuh Länge. in franz. Millimeter	in Aſchaffenb. Zoll.	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Neuſtadt.	306,8	12	9	7	14 Schuhe geben eine Ruthe für Aecker u. Wieſenvermeſſungen, 12 zu Weinberg und Gärten, 16 zu Waldungen.

Lit. E.

Zum §. 14. des Unterrichts.

Tabelle

über

die im Fürſtenthume Aſchaffenburg

gangbaren kleinen Schuhmaaſe,

Zwölfſchuhige Ruthenmaaſe

Namen der Orte.	Schuh Länge in franz. Millimeter.	in Aſchaffenb. Zoll	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Streit.	277,7	11	7	2	Feldruthe.
Schippach.	277,7	11	7	2	Feldruthe.

Sechzehnſchuhige Ruthenmaaſe.

Namen der Orte.	Schuh Länge in franz. Millimeter.	in Aſchaffenb. Zoll	Lin.	Pkt.	Anmerkung
Eſchau.	261,8	10	9		
Aulenbach.	261,8	10	9		
Wildenſtein.	261,8	10	9		
Wildenſee.	261,8	10	9		
Sommerau.	261,8	10	9		
Roßbach.	276,	11	6	1	
Elſenfeld.	276,4	11	6	4	
Dornau.	276,5	11	6	5	
Rück.	276,7	11	6	6	
Ebersbach.	276,8	11	6	7	
Leidersbach.	277,	11	6	8	Feldſchuh.
Sulzbach.	277,	11	6	8	
Hauſen.	277,	11	6	8	
Kleinwallſtadt.	277,5	11	7	—	
Unterhauſen.	277,5	11	7	—	
Streit.	277,7	11	7	2	Waldruthe
Schippach.	277,7	11	7	2	Waldruthe
Soden.	277,8	11	7	3	

Reduktionstabelle I.

Für ſämmtliche Orte des Großherz. F. Pr. Stadtamts Aſchaffenburg.

Bisheriges Längenmaas.			Berichtigtes Längenmaas			Namen der Orte	Bisheriges Flächenmaas.			Berichtigtes Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertel	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1	—	—	$1\frac{1}{15}$				1		1	25
		2	—	—	$2\frac{2}{15}$				2		2	50
		3	—	—	$3\frac{1}{5}$				3		3	75
		4	—	—	$4\frac{4}{15}$				4		4	100
		5	—	—	$5\frac{1}{3}$	Aſchaffenburg.			5		5	125
		6	—	—	$6\frac{2}{5}$				6		7	6
		7	—	—	$7\frac{7}{15}$				7		8	31
		8	—	—	$8\frac{8}{15}$	Damm.			8		9	56
		9	—	—	$9\frac{3}{5}$				9		10	81
		10	—	—	$10\frac{2}{3}$				10		11	106
		11	—	—	$11\frac{11}{15}$				20		23	68
	1	$11\frac{1}{4}$	—	1	12				30		35	30
	2			2				1	40		46	136
	3			3				2			93	128
	4			4				3			140	120
	5			5			1	4		1	43	112
	6			6			2			2	87	80
	7			7			3			3	131	48
	8			8			4			5	31	16
	9			9			5			6	74	128
	10			10			6			7	118	95
	11			11			7			9	18	64
	12			12			8			10	62	32
1	13		1	1			9			11	106	—
							10			13	5	112
							20			26	11	80
							30			39	17	48
							40			52	23	16
							50			65	28	128
							60			78	34	96
							70			91	40	64
							80			104	46	32
							90			117	52	—
							100			130	57	112

Reduktionstabelle 2.

Für ſämmtliche Orte des Großherz. F. Pr. Amte Aufenau.

Altes Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle.	Neues Längenmaas. Ruth.	Schuh	Zolle.	Namen der Orte	Altes Flächenmaas. Morg.	Viertl	Ruthe.	Neues Flächenmaas. Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$8\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		2	$15\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	Aufenau.			5		5	$40\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{36}$	Neuendorf.			7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Hofkinzighauſen			9		9	73
		10			$10\frac{5}{18}$				10		10	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		21	$18\frac{2}{9}$
	1	12		1	— $\frac{1}{3}$				30		31	$99\frac{1}{3}$
	2			2	— $\frac{2}{3}$			1	40		42	$36\frac{4}{9}$
	3			3	1			2	80		84	$72\frac{8}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3	120		126	$109\frac{1}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1	4	160	1	25	$1\frac{7}{9}$
	6			6	2		2			2	50	$3\frac{5}{9}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			3	75	$5\frac{1}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			4	100	$7\frac{1}{9}$
	9			9	3		5			5	125	$8\frac{8}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			7	6	$10\frac{2}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			8	31	$12\frac{4}{9}$
1	12			12	4		8			9	56	$14\frac{2}{9}$
							9			10	81	16
							10			11	106	$77\frac{7}{9}$
							20			23	68	$35\frac{5}{9}$
							30			35	30	$53\frac{1}{3}$
							40			46	136	$71\frac{1}{9}$
							50			58	98	$88\frac{8}{9}$
							60			70	60	$106\frac{2}{3}$
							70			82	22	$124\frac{4}{9}$
							80			93	128	$142\frac{2}{9}$
							90			105	91	16
							100			117	52	$33\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 3.

Für die Feldgüter in sämmtliche Orten des Großherz. F. Pr. Amts Burgjoß.

Altes Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle	Neues Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle.	Namen der Orte	Altes Flächenmaas. Morg.	Viertl	Ruthe.	Neues Flächenmaas. Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Burgjoß.			4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$				5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Oberndorf.			6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$				7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$	Mernes.			8		8	131 [illegible]
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$	Deutelbach.			10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{18}$				20		22	$40\frac{8}{9}$
	1	12			$12\frac{2}{3}$	Alsberg.			30		33	$61\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1	40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2	Hausen.		2			89	$19\frac{5}{9}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1	4		1	34	$39\frac{1}{9}$
	6			6	4		2			2	68	$78\frac{2}{9}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{4}{9}$
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{5}{9}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{9}$
1	12		1	—	8		8			9	130	$24\frac{8}{9}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{9}$
							20			24	109	$62\frac{2}{9}$
							30			37	20	$21\frac{3}{9}$
							40			49	74	$124\frac{4}{9}$
							50			61	129	$83\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$1\frac{7}{9}$
							80			99	5	$104\frac{8}{7}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 4.

Für die Waldungen in ſämmtlichen Orten des Großherz. F. Pr Amts Burgjoß.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1 1/18				1		1	140 1/4
		2			2 1/9				2		3	136 1/2
		3			3 1/6				3		5	132 3/4
		4			4 2/9	Burgjoß.			4		7	129
		5			5 5/13				5		9	125 1/4
		6			6 1/3	Oberndorf.			6		11	121 2/4
		7			7 7/18	Mernes.			7		13	117 3/4
		8			8 4/9				8		15	114
		9			9 1/2	Alsberg.			9		17	110 1/4
		10			10 5/9	Hauſen.			10		19	106 1/2
		11			11 11/18				20		39	69
	1	12		1	2/3	Deutelberg.			30		59	31 1/2
	2			2	1 1/3			1	40		78	138
	3			3	2			2		1	13	132
	4			4	2 2/3			3		1	92	126
	5			5	3 1/3		1	4		2	27	120
	6			6	4		2			4	55	96
	7			7	4 2/3		3			6	83	72
	8			8	5 1/3		4			8	111	48
	9			9	6		5			10	139	24
	10			10	6 2/3		6			13	23	—
	11			11	7 1/3		7			15	50	120
	12		1		8		8			17	78	96
	13		1	1	8 2/3		9			19	106	72
	14		1	2	9 1/3		10			21	134	48
	15		1	3	10		20			43	124	96
1	16		1	4	10 2/3		30			65	115	—
							40			87	105	48
							50			109	95	96
							60			131	85	—
							70			153	76	48
							80			175	66	96
							90			197	57	—
							100			219	47	48

Reduktionstabelle 5.

Für diejenigen Orte des Großherz. F. Pr. Amts Eſchau, deren Ruthe $14\frac{2}{3}$ Schuh hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Ruthe.	Schuh	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{48}$				1		1	$80\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{24}$				2		3	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{16}$				3		4	$96\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{17}$				4		6	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{48}$	Fechenbach.			5		4	$112\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{8}$				6		9	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{48}$				7		10	$128\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{1}{6}$				8		12	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{3}{16}$				9		14	1
		10			$10\frac{5}{24}$				10		15	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{11}{48}$				20		31	$18\frac{2}{9}$
	1	12		1	$\frac{1}{4}$				30		46	$99\frac{1}{3}$
	2			2	$\frac{1}{2}$			1	40		62	$36\frac{4}{9}$
	3			3	$\frac{3}{4}$			2			124	$72\frac{8}{9}$
	4			4	1			3		1	42	$109\frac{1}{3}$
	5			5	$1\frac{1}{4}$		1	4		1	105	$1\frac{7}{9}$
	6			6	$1\frac{1}{2}$		2			3	66	$3\frac{5}{9}$
	7			7	$1\frac{3}{4}$		3			5	27	$5\frac{1}{3}$
	8			8	2		4			6	132	$7\frac{1}{9}$
	9			9	$2\frac{1}{4}$		5			8	93	$8\frac{8}{9}$
	10			10	$2\frac{1}{2}$		6			10	54	$10\frac{2}{3}$
	11			11	$2\frac{3}{4}$		7			12	15	$12\frac{4}{9}$
	12		1		3		8			13	120	$14\frac{2}{9}$
	13		1	1	$3\frac{1}{4}$		9			15	81	16
	14		1	2	$3\frac{1}{2}$		10			17	42	$17\frac{7}{9}$
1	$14\frac{2}{3}$		1	2	$11\frac{2}{3}$		20			34	84	$35\frac{5}{9}$
							30			51	126	$53\frac{1}{3}$
							40			69	24	$71\frac{1}{9}$
							50			86	66	$88\frac{8}{9}$
							60			103	108	$106\frac{2}{3}$
							70			121	6	$124\frac{4}{9}$
							80			138	48	$142\frac{2}{9}$
							90			155	91	16
							100			172	133	$33\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 6.

Für diejenigen Orte des Großherz. F. Pr. Amts Eſchau, deren Ruthe 16 Schuhe enthält und deren Morgen 160 Quadratruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$\frac{43}{48}$				1		1	$61\frac{4}{9}$
		2			$1\frac{19}{24}$	Hofſtetten.			2		2	$122\frac{8}{9}$
		3			$2\frac{11}{16}$	Sommerau.			3		4	$40\frac{1}{3}$
		4			$3\frac{7}{12}$	Hoppach			4		5	$101\frac{7}{9}$
		5			$4\frac{23}{48}$	für ihre ganze			5		7	$19\frac{2}{9}$
		6			$5\frac{3}{8}$	Gemarkung.			6		8	$80\frac{2}{3}$
		7			$6\frac{13}{48}$	In den übrigen			7		9	$142\frac{1}{9}$
		8			$7\frac{1}{6}$	Orten des Orts			8		11	$59\frac{5}{9}$
		9			$8\frac{1}{16}$	Eſchau haben			9		12	121
		10			$8\frac{23}{24}$	nur die herr-			10		14	$38\frac{4}{9}$
		11			$9\frac{41}{48}$	ſchaftliche Aecker,			20		28	$76\frac{8}{9}$
	1	12			$10\frac{3}{4}$	Gärten, Wieſen			30		42	$115\frac{1}{3}$
	2			1	$9\frac{1}{2}$	und Weinberge		1	40		57	$9\frac{7}{9}$
	3			2	$8\frac{1}{4}$	dieſes Flächen-		2			114	$19\frac{5}{9}$
	4			3	7	maas.		3		1	27	$29\frac{1}{3}$
	5			4	$5\frac{3}{4}$		1	4		1	84	$39\frac{1}{9}$
	6			5	$4\frac{1}{2}$	Uiber die herr-	2			3	24	$78\frac{2}{9}$
	7			6	$3\frac{1}{4}$	ſchaftlichen Wal-	3			4	108	$117\frac{1}{3}$
	8			7	2	dungen ſ. Tab. 7.	4			6	49	$12\frac{4}{9}$
	9			8	$\frac{3}{4}$		5			7	133	$51\frac{5}{9}$
	10			8	$11\frac{1}{2}$		6			9	73	$90\frac{2}{3}$
	11			9	$10\frac{1}{4}$		7			11	13	$129\frac{7}{9}$
	12			10	9		8			12	98	$24\frac{8}{9}$
	13			11	$7\frac{3}{4}$		9			14	38	64
	14		1		$6\frac{1}{2}$		10			15	122	$103\frac{1}{9}$
	15		1	1	$5\frac{1}{4}$		20			31	101	$62\frac{2}{9}$
1	16		1	2	4		30			47	98	$21\frac{1}{3}$
							40			63	58	$124\frac{4}{9}$
							50			79	37	$83\frac{5}{9}$
							60			95	16	$42\frac{2}{3}$
							70			110	139	$1\frac{7}{9}$
							80			126	117	$104\frac{8}{9}$
							90			142	96	64
							100			158	75	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 7.

Für diejenigen Orte des Großherz. F. Pr. Amts Eſchau, deren Ruthe 16 Schuhe und deren Morgen 180 Quadratruthen enthält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$\frac{43}{48}$				1		1	$61\frac{4}{9}$
		2			$1\frac{17}{24}$				2		2	$122\frac{8}{9}$
		3			$2\frac{11}{16}$				3		4	$40\frac{1}{3}$
		4			$3\frac{7}{12}$	Eſchau.			4		5	$101\frac{7}{9}$
		5			$4\frac{23}{48}$				5		7	$19\frac{2}{9}$
		6			$5\frac{3}{8}$	Aulenbach.			6		8	$80\frac{2}{3}$
		7			$6\frac{13}{48}$				7		9	$142\frac{1}{9}$
		8			$7\frac{1}{6}$	Wildenſtein.			8		11	$59\frac{5}{9}$
		9			$8\frac{1}{16}$				9		12	121
		10			$8\frac{23}{24}$	Wildenſee			10		14	$38\frac{4}{9}$
		11			$9\frac{41}{48}$	überall mit Aus-			20		28	$76\frac{8}{9}$
	1	12			$10\frac{3}{4}$	nahme der herr-			30		42	$115\frac{1}{3}$
	2			1	$9\frac{1}{2}$	ſchaftl. Aecker,			40		57	$9\frac{7}{9}$
	3			2	$8\frac{1}{4}$	Gärten, Wieſen,		1	45		64	29
	4			3	7	und Weinberge,		2			128	58
	5			4	$5\frac{3}{4}$	ſ. Tab. 6.		3		1	48	87
	6			5	$4\frac{1}{2}$	nicht aber der	1	4		1	112	116
	7			6	$3\frac{1}{4}$	herrſchaftl. Wal-	2			3	81	88
	8			7	2	dungen, welche	3			5	50	60
	9			8	$\frac{3}{4}$	an dieſen 4 Or-	4			7	19	32
	10			8	$11\frac{1}{2}$	ten gleiche Ein-	5			8	132	4
	11			9	$10\frac{1}{4}$	theilung des	6			10	100	120
	12			10	9	Morgens wie die	7			12	69	92
	13			11	$7\frac{3}{4}$	übrigen Privat-	8			14	38	64
	14		1		$6\frac{1}{2}$	güter haben.	9			16	7	36
	15		1	1	$5\frac{1}{4}$		10			17	120	8
1	16		1	2	4		20			35	96	16
							30			53	72	24
							40			71	48	32
							50			89	24	40
							60			107		48
							70			124	120	56
							80			142	96	64
							90			160	72	72
							100			178	48	80

Reduktionstabelle 8.

Für die Feldgründe im Großherzogl. F. Pr. Amte Frammersbach.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertel	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1 1/18				1		1	16 4/9
		2			2 1/9				2		2	32 8/9
		3			3 1/6				3		3	49 3/9
		4			4 2/9				4		4	65 7/9
		5			5 5/18	Frammersbach.			5		5	82 2/9
		6			6 1/3				6		6	98 2/3
		7			7 7/18	Partenſtein.			7		7	115 1/9
		8			8 4/9				8		8	131 5/9
		9			9 1/2	Wieſen.			9		10	4
		10			10 5/9				10		11	20 4/9
		11			11 11/18	Raupertshütten			20		22	40 8/9
	1	12		1	2/3				30		33	61 1/3
	2			2	1 1/3			1	40		44	81 7/9
	3			3	2			2			89	19 5/9
	4			4	2 2/3			3			133	101 1/3
	5			5	3 1/3		1	4		1	34	39 7/9
	6			6	4		2			2	68	78 2/9
	7			7	4 2/3		3			3	102	117 1/3
	8			8	5 1/3		4			4	137	12 4/9
	9			9	6		5			6	27	51 5/9
	10			10	6 2/3		6			7	61	90 2/3
	11		1	11	7 1/3		7			8	95	129 7/9
1	12		1	0	8		8			9	130	24 8/9
							9			11	20	64
							10			12	54	103 1/9
							20			24	109	62 2/9
							30			37	20	21 1/3
							40			49	74	124 4/5
							50			61	129	83 5/9
							60			74	40	42 2/3
							70			86	95	1/9
							80			99	5	104 8/9
							90			111	60	64 1/3
							100			123	115	23 1/9

Reduktionstabelle 9.

Der Waldungen im Großherzogl. F. Pr. Amte Frammersbach.

Altes Längenmaas			Neues Längenmaas			Namen der Orte	Altes Flächenmaas			Neues Flächenmaas		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		2	73
		2			$2\frac{1}{9}$				2		5	2
		3			$3\frac{1}{6}$				3		7	75
		4			$4\frac{2}{9}$	Frammersbach.			4		10	4
		5			$5\frac{5}{18}$				5		12	77
		6			$6\frac{1}{3}$	Partenſtein.			6		15	6
		7			$7\frac{7}{18}$				7		17	79
		8			$8\frac{4}{9}$	Wieſen.			8		20	8
		9			$9\frac{1}{2}$				9		22	81
		10			$10\frac{5}{9}$	Raupertshütten			10		25	10
		11			$11\frac{11}{18}$				20		50	20
	1 ∴	12		1	$0\frac{2}{3}$				30		75	30
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1 ∴	40		100	40
	3			3	2			2		1	56	80
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3		2	12	120
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1 ∴	4		2	113	16
	6			6	4		2			5	82	32
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			8	51	48
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			11	20	64
	9			9	6		5			13	133	80
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			16	102	96
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			19	71	112
	12		1	0	8		8			22	40	128
	13		1	1	$8\frac{2}{3}$		9			25	10	—
	14		1	2	$9\frac{1}{3}$		10			27	123	16
	15		1	3	10		20			55	102	32
	16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			83	81	44
	17		1	5	$11\frac{1}{3}$		40			111	60	60
1 ∴	18		1	7	—		50			139	39	88
							60			167	18	96
							70			194	141	112
							80			222	120	128
							90			250	100	—
							100			278	79	16

Reduktionstabelle 10.

Für diejenigen Orte des Großherz. F. Pr. Amts Kaltenberg deren Ruthe 16 Schuhe hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{15}$				1		1	112
		2			$2\frac{2}{15}$	Blankenbach.			2		3	80
		3			$3\frac{1}{5}$	Breunsberg.			3		5	48
		4			$4\frac{4}{15}$	Daxberg.			4		7	16
		5			$5\frac{1}{3}$	Edelbach.			5		8	128
		6			$6\frac{2}{5}$	Eichenberg.			6		10	96
		7			$7\frac{7}{15}$	Erlenbach.			7		12	64
		8			$8\frac{8}{15}$	Feldkahl.			8		14	32
		9			$9\frac{3}{5}$	Hohl.			9		16	—
		10			$10\frac{2}{3}$	Johannisberg.			10		17	112
		11			$11\frac{11}{15}$	Kahl.			20		35	80
	1 ::	$11\frac{1}{4}$		1 ::	12	Laudenbach.			30		53	48
	2			2		Oberaffenbach.		1 ::	40		71	16
	3			3		Reichenbach.		2			142	32
	4			4		Rothenberg.		3		1	69	48
	5			5		Rückersbach.	1 ::	4		1	140	64
	6			6		Sailauf.	2			3	136	128
	7			7		Schimborn.	3			5	133	48
	8			8		Schöllkrippen.	4			7	129	112
	9			9		Sommerkahl.	5			9	126	32
	10			10		Steinbach.	6			11	122	96
	11			11		Unteraffenbach.	7			13	119	16
	12		1			Wenigheßbach.	8			15	115	80
	13		1	1			9			17	112	—
	14		1	2			10			19	108	64
	15		1	3			20			39	72	128
1 ::	16		1	4			30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	2	89
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Für die neugerottete Walddiſtrikte in Sommerkahl, Schöllkrippen und Wenigheßbach, iſt Tab. 12. zu gebrauchen.

Dieſe Reduktion gilt nur für die Orte welche 11 1/4 Zoll auf die Ruthe haben (Kahl, Edelbach, Laudenbach). In den übrigen herrſcht die gewöhnliche Eintheilung, u. es iſt demnach:

		1	—		1
	1 ::	12	—	1	—
	12	—	1	—	—
1 ::	16	—	1	4	—

Reduktionstabelle II.

Für die Orte des Großherz. F. Pr. Amts Kaltenberg deren Ruthe 17 Schuh hat.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	1
		2			2				2		4	2
		3			3				3		6	3
		4			4	(Pfarrei)			4		8	4
		5			5	Mömbris.			5		10	5
		6			6				6		12	6
		7			7				7		14	7
		8			8				8		16	8
		9			9				9		18	9
		10			10				10		20	10
		11			11				20		40	20
	1 ::	12		1	—				30		60	30
	2			2				1 ::	40		80	40
	3			3				2		1	16	80
	4			4				3		1	96	120
	5			5			1 ::	4		2	33	16
	6			6			2			4	66	32
	7			7			3			6	99	48
	8			8			4			8	132	64
	9			9			5			11	21	80
	10			10			6			13	54	96
	11			11			7			15	87	112
	12		1	—	—		8			17	120	128
	13		1	1	—		9			20	10	
	14		1	2	—		10			22	43	16
	15		1	3	—		20			44	86	32
	16		1	4	—		30			66	129	48
1 ::	17		1	5	—		40			89	28	64
							50			111	71	80
							60			133	114	96
							70			156	13	112
							80			178	56	128
							90			200	100	—
							100			222	143	16

Reduktionstabelle 12.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Kaltenberg deren Ruthe 18 Aſchaffenburger Schuhe mißt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
		2			2				2		4	72
		3			3				3		6	108
		4			4	Schöllkrippen.			4		9	—
		5			5				5		11	36
		6			6	Sommerkahl.			6		13	72
		7			7				7		15	108
		8			8	Wenighesbach.			8		18	—
		9			9				9		20	36
		10			10	Nur die neugerotteten Walddiſtrikte haben die 18ſchuhige Ruthe.			10		22	72
		11			11				20		45	—
	1 :	: 12		1					30		67	72
	2			2				1 :	: 40		90	
	3			3				2		1	36	
	4			4				3		1	126	
	5			5			1 :	: 4		2	72	
	6			6			2			5		
	7			7			3			7	72	
	8			8			4			10		
	9			9			5			12	72	
	10			10			6			15		
	11			11			7			17	72	
	12		1				8			20		
	13		1	1			9			22	72	
	14		1	2			10			25		
	15		1	3			20			50		
	16		1	4			30			75		
	17		1	5			40			100		
1 :	: 18		1	6			50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 13.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Kaltenberg deren Ruthe 18 Wertheimer Schuh mißt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		2	$54\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		4	$108\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{12}$	Schnepfenbach.			3		7	$18\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		9	73
		5			$5\frac{5}{36}$	Waag.			5		11	$127\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		14	$37\frac{1}{2}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		16	$91\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		19	2
		9			$9\frac{1}{4}$				9		21	$56\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		23	$110\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		47	77
	1 :	: 12		1	$\frac{1}{3}$				30		71	$43\frac{1}{2}$
	2			2	$\frac{2}{3}$			1 :	: 40		95	10
	3			3	1			2		1	46	20
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3		1	141	30
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1 :	: 4		2	92	40
	6			6	2		2			5	40	80
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			7	132	120
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			10	81	16
	9			9	3		5			13	29	56
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			15	121	96
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			18	69	136
	12		1	—	4		8			21	18	32
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			23	110	72
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			26	58	112
	15		1	3	5		20			52	117	80
	16		1	4	$5\frac{1}{3}$		30			79	32	48
	17		1	5	$5\frac{2}{3}$		40			105	91	16
1 :	: 18		1	6	6		50			132	5	128
							60			158	64	96
							70			184	123	64
							80			211	38	32
							90			237	97	
							100			264	11	112

Reduktionstabelle 14.

Für die Orte des Großherz. F. Pr. Amts Kleinwallſtadt die ſich des Kleinwallſtädter Schuhs bedienen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$\frac{23}{24}$				1		1	91$\frac{1}{9}$
		2			1$\frac{11}{12}$				2		3	38$\frac{2}{9}$
		3			2$\frac{7}{8}$	Kleinwallſtadt.			3		4	129$\frac{1}{3}$
		4			3$\frac{5}{6}$	Rück.			4		6	76$\frac{4}{9}$
		5			4$\frac{19}{24}$	Hauſen.			5		8	23$\frac{5}{9}$
		6			5$\frac{3}{4}$	Roßbach.			6		9	114$\frac{2}{3}$
		7			6$\frac{17}{24}$	Ebersbach.			7		11	61$\frac{7}{9}$
		8			7$\frac{2}{3}$	Soden.			8		13	8$\frac{8}{9}$
		9			8$\frac{5}{8}$	Sulzbach.			9		14	100
		10			9$\frac{7}{12}$	Dornau,			10		16	47$\frac{1}{9}$
		11			10$\frac{13}{24}$	auch Leidersbach			20		32	94$\frac{2}{9}$
	1 :;:	12	—		11$\frac{1}{2}$	(aber mit Aus-			30		48	141$\frac{1}{3}$
	2			1	11	ſchluß der Wal-		1 :;:	40		65	44$\frac{4}{9}$
	3			2	10$\frac{1}{2}$	dungen ſ. Tab.		2			130	88$\frac{8}{9}$
	4			3	10	15.)		3		1	51	133$\frac{1}{3}$
	5			4	9$\frac{1}{2}$		1 :;:	4		1	117	33$\frac{7}{9}$
	6			5	9		2			3	90	67$\frac{5}{9}$
	7			6	8$\frac{1}{2}$		3			5	63	101$\frac{1}{3}$
	8			7	8		4			7	36	135$\frac{1}{9}$
	9			8	7$\frac{1}{2}$		5			9	10	24$\frac{8}{9}$
	10			9	7		6			10	127	58$\frac{2}{3}$
	11			10	6$\frac{1}{2}$		7			12	100	92$\frac{4}{9}$
	12			11	6		8			14	73	126$\frac{2}{9}$
	13		1		5$\frac{1}{2}$		9			16	47	16
	14		1	1	5		10			18	20	49$\frac{7}{9}$
	15		1	2	4$\frac{1}{2}$		20			36	40	99$\frac{5}{9}$
1 :;:	16		1	3	4		30			54	61	5$\frac{1}{3}$
							40			72	81	55$\frac{1}{9}$
							50			90	101	104$\frac{8}{9}$
							60			108	122	10$\frac{2}{3}$
							70			126	142	60$\frac{4}{9}$
							80			145	18	110$\frac{2}{9}$
							90			163	39	16
							100			181	59	65$\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 15.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Kleinwallſtadt welche den Aſchaffenburger Schuh und 16 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	112
	1	12		1					2		3	80
	12		1						3		5	48
	13		1	1					4		7	16
	14		1	2		Eichelsbach.			5		8	128
	15		1	3					6		10	96
1	16		1	4					7		12	64
						Leidersbach.			8		14	32
						(Waldmaas.)			9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1	40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1	4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	3	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 16.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Kleinwallſtadt, welche den Aſchaffenburger Schuh und 18 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viert.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
		2							2		4	72
		3							3		6	108
		4				Völkersbrunn.			4		9	—
		5							5		11	36
		6							6		13	72
		7							7		15	108
		8							8		18	—
		9							9		20	36
		10							10		22	72
		11							20		45	—
	1	12		1	—				30		67	72
	2							1	40		90	—
	3							2		1	36	
	4							3		1	126	
	5						1	4		2	72	
	6						2			5	—	
	7						3			7	72	
	8						4			10	—	
	9						5			12	72	
	10						6			15	—	
	11						7			17	72	
	12		1				8			20	—	
	13		1	1			9			22	72	
	14		1	2			10			25	—	
	15		1	3			20			50		
	16		1	4			30			75		
	17		1	5			40			100		
1	18		1	6	—		50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 17.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Kleinwallſtädter Schuh und 12ſchuhige Ruthen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$\frac{23}{24}$				1			$132\frac{1}{4}$
		2			$1\frac{11}{12}$				2		1	$120\frac{1}{2}$
		3			$2\frac{7}{8}$				3		2	$108\frac{3}{2}$
		4			$3\frac{5}{6}$	Schippach und Streit.			4		3	97
		5			$4\frac{10}{24}$				5		4	$85\frac{1}{4}$
		6			$5\frac{3}{4}$				6		5	$73\frac{1}{4}$
		7			$6\frac{17}{24}$	Die 12ſchuhige Ruthe iſt indeſſen nur bei Aeckern, Gärten u. Wieſen gebräuchlich. Für Weinberge und Waldungen gilt die Redukt. Tab. 18.			7		6	$61\frac{3}{4}$
		8			$7\frac{2}{3}$				8		7	50
		9			$8\frac{5}{8}$				9		8	$38\frac{1}{4}$
		10			$9\frac{7}{12}$				10		9	$26\frac{1}{2}$
		11			$10\frac{13}{24}$				20		18	53
	1 :	: 12			$11\frac{1}{2}$				30		27	$79\frac{1}{2}$
	2			1	11			1 :	: 40		36	106
	3			2	$10\frac{1}{2}$			2			73	68
	4			3	10			3			110	30
	5			4	$9\frac{1}{2}$		1 :	: 4		1	2	136
	6			5	9		2			2	5	128
	7			6	$8\frac{1}{2}$		3			3	8	120
	8			7	8		4			4	11	112
	9			8	$7\frac{1}{2}$		5			5	14	104
	10			9	7		6			6	17	96
	11			10	$6\frac{1}{2}$		7			7	20	88
1 :	: 12			11	6		8			8	23	80
							9			9	26	72
							10			10	29	64
							20			20	58	128
							30			30	88	48
							40			40	117	112
							50			51	3	32
							60			61	32	96
							70			71	62	16
							80			81	91	80
							90			91	121	
							100			102	6	64

Reduktionstabelle 18.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Kleinwallſtädter Schuh und 16ſchuhige Ruthen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$\frac{23}{24}$				1		1	$91\frac{2}{9}$
		2			$1\frac{11}{12}$				2		3	$38\frac{8}{9}$
		3			$2\frac{7}{8}$	Elſenfeld.			3		4	$129\frac{1}{3}$
		4			$3\frac{5}{6}$				4		6	$76\frac{4}{9}$
		5			$4\frac{19}{24}$				5		8	$23\frac{5}{9}$
		6			$5\frac{3}{4}$	Die Waldungen in Streit und Schippach. ſ. Tab. 17.			6		9	$114\frac{2}{3}$
		7			$6\frac{17}{24}$				7		11	$61\frac{7}{9}$
		8			$7\frac{2}{3}$				8		13	$8\frac{8}{9}$
		9			$8\frac{5}{8}$				9		14	100
		10			$9\frac{7}{12}$				10		16	$47\frac{2}{9}$
		11			$10\frac{13}{24}$				20		32	$94\frac{4}{9}$
	1	12			$11\frac{1}{2}$				30		48	$141\frac{1}{3}$
	2			1	11			1	40		65	$44\frac{4}{9}$
	3			2	$10\frac{1}{2}$			2			130	$88\frac{8}{9}$
	4			3	10			3		1	51	$133\frac{1}{3}$
	5			4	$9\frac{1}{2}$		1	4		1	117	$35\frac{7}{9}$
	6			5	9		2			3	90	$67\frac{5}{9}$
	7			6	$8\frac{1}{2}$		3			5	63	$101\frac{3}{9}$
	8			7	8		4			7	36	$135\frac{1}{9}$
	9			8	$7\frac{1}{2}$		5			9	10	$24\frac{8}{9}$
	10			9	7		6			10	127	$58\frac{2}{3}$
	11			10	$6\frac{1}{2}$		7			12	100	$92\frac{4}{9}$
	12			11	6		8			14	73	$126\frac{2}{9}$
	13		1		$5\frac{1}{2}$		9			16	47	16
	14		1	1	5		10			18	20	$49\frac{7}{9}$
	15		1	2	$4\frac{1}{2}$		20			36	40	$99\frac{5}{9}$
1	16		1	3	4		30			54	61	$5\frac{1}{3}$
							40			72	81	$55\frac{1}{9}$
							50			90	101	$104\frac{8}{9}$
							60			108	122	$10\frac{2}{3}$
							70			126	142	$60\frac{4}{9}$
							80			145	18	$110\frac{2}{9}$
							90			163	39	16
							100			181	59	$65\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 19.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Aſchaffenburger Schuh und 12ſchuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas			Neues Längenmaas			Namen der Orte	Altes Flächenmaas			Neues Flächenmaas		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	
	1 =	12		1					10		10	
1 =	12		1			Röllbach.		1 =	40		40	
						Schmachtenberg		2			80	
								3			120	
						Die Weinberge an beiden Orten haben 16ſchuhiges Ruthenmaas ſ. Tab. 20.	1 =	4		1	16	
							2			2	32	
							3			3	48	
							4			4	64	
							5			5	80	
							6			6	36	
							7			7	112	
							8			8	128	
							9			10	—	
							10			11	16	
							20			22	32	
							30			33	48	
							40			44	64	
							50			55	80	
							60			66	96	
							70			77	112	
							80			88	128	
							90			100	—	
							100			111	16	

Reduktionstabelle 20.

Für diejenigen Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg welche den Aſchaffenburger Schuh und 16ſchuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	112
	1 :	: 12		1					2		3	80
	12		1						3		5	48
	13		1	1		Rollbach.			4		7	16
	14		1	2		Schmachtenberg			5		8	128
	15		1	3		(Weinbergsmaas)			6		10	99
1 :	: 16		1	4		ſ. Tab. 19.			7		12	64
									8		14	32
									9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1 :	: 40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1 :	: 4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	63	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 21.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Wertheimer Schuh und 12ſchuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$8\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		2	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{12}$	Mechenhard.			3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Menchberg.			4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	An beiden Orten nur bei Aeckern, Gärten			5		5	$40\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$	und Wieſen gebräuch-			6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{36}$	lich.			7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Klingenberg.			9		9	73
		10			$10\frac{5}{18}$	Grosheubach.			10		10	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{11}{36}$	Bei Aeckern, Gärten, Wieſen und Wein-			20		21	$18\frac{2}{9}$
	1 :	: 12		1	$\frac{1}{3}$	bergen gebräuchlich.			30		31	$99\frac{1}{3}$
	2			2	$\frac{2}{3}$	ſ. Tab. 22.		1 :	: 40		42	$36\frac{4}{9}$
	3			3	1			2 :	: 80		84	$72\frac{8}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3 :	: 120		126	$109\frac{1}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1 :	: 4 :	: 160	1	25	$1\frac{7}{9}$
	6			6	2		2			2	50	$3\frac{5}{9}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			3	75	$5\frac{1}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			4	100	$7\frac{1}{9}$
	9			9	3		5			5	125	$8\frac{8}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			7	6	$10\frac{2}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			8	31	$12\frac{4}{9}$
1 :	: 12			12	4		8			9	56	$14\frac{2}{9}$
							9			10	81	16
							10			11	106	$77\frac{7}{9}$
							20			23	68	$35\frac{5}{9}$
							30			35	30	$53\frac{1}{3}$
							40			46	136	$71\frac{1}{9}$
							50			58	98	$88\frac{8}{9}$
							60			70	60	$106\frac{2}{3}$
							70			82	22	$124\frac{4}{9}$
							80			93	128	$142\frac{2}{9}$
							90			105	91	16
							100			117	52	$33\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 22.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Wertheimer Schuh und 16ſchuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruth	Schuh.
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$125\frac{35}{36}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		3	$107\frac{34}{36}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		5	$89\frac{33}{36}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Klingenberger			4		7	$71\frac{8}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	und Grosheu-			5		9	$53\frac{31}{36}$
		6			$6\frac{1}{6}$	bacher (Wald-			6		11	$35\frac{5}{6}$
		7			$7\frac{7}{36}$	maas) ſ. Tab.			7		13	$17\frac{29}{36}$
		8			$8\frac{2}{9}$	23.			8		14	$143\frac{7}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Mönchberg (für			9		16	$125\frac{3}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$	Weinberge) das			10		18	$107\frac{13}{18}$
		11			$11\frac{11}{36}$	Waldmaas			20		37	$71\frac{4}{9}$
	1 :	: 12		1	$\frac{1}{3}$	ſ. Tab. 23.			30		56	$35\frac{1}{6}$
	2			2	$\frac{2}{3}$	Mechenhard.		1 :	: 40		74	$142\frac{8}{9}$
	3			3	1	Weinbergs- u.		2		1	5	$141\frac{7}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$	Waldmaas) ſ.		3		1	80	$140\frac{2}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$	Tab. 21.	1 :	: 4		2	11	$139\frac{5}{9}$
	6			6	2		2			4	23	$135\frac{1}{9}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			6	35	$130\frac{2}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			8	47	$126\frac{2}{9}$
	9			9	3		5			10	59	$121\frac{7}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			12	71	$117\frac{1}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			14	83	$112\frac{8}{9}$
	12		1	—	4		8			16	95	$108\frac{4}{9}$
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			18	107	104
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			20	119	$99\frac{5}{9}$
	15		1	5	5		20			41	95	$55\frac{1}{9}$
1 :	: 16		1	4	$5\frac{1}{5}$		30			62	71	$10\frac{2}{3}$
							40			83	46	$110\frac{2}{9}$
							50			104	22	$65\frac{7}{9}$
							60			124	142	$21\frac{1}{9}$
							70			145	117	$120\frac{8}{9}$
							80			166	93	$76\frac{4}{9}$
							90			187	69	32
							100			208	44	$131\frac{5}{9}$

Reduktionstabelle 23.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Wertheimer Schuh und 18ſchuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		2	$54\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		4	$108\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		7	$18\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		9	73
		5			$5\frac{5}{36}$	Möngberger. (Waldmaas.)			5		11	$127\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		14	$37\frac{1}{2}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		16	$91\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		19	2
		9			$9\frac{1}{4}$				9		21	$56\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		23	$110\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{34}$				20		47	77
	1 ::	12		1	$\frac{1}{3}$				30		71	$43\frac{1}{2}$
	2			2	$\frac{2}{3}$			1 ::	40		95	10
	3			3	1			2		1	46	20
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3		1	141	30
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1 ::	4		2	92	40
	6			6	2		2			5	40	80
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			7	132	120
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			10	81	16
	9			9	3		5			13	29	56
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			15	121	96
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			18	69	136
	12		1	—	4		8			21	18	32
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			23	110	72
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			26	58	112
	15		1	3	5		20			52	117	80
	16		1	4	$5\frac{1}{3}$		30			79	32	48
	17		1	5	$5\frac{2}{3}$		40			105	31	16
1 ::	18		1	6	6		50			132	5	128
							60			158	64	96
							70			184	123	64
							80			211	38	32
							90			237	97	
							100			246	11	112

Reduktionstabelle 24.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Nürnberger Schuh und 12ſchuhige Ruthen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$	Nellfeld.			3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Erlenbach.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$				6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Mit Ausſchluß der			7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$	Waldungen (ſ. Tab.			8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$	25.)			9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{18}$				20		22	$40\frac{8}{9}$
	1 :/:	12		1	$\frac{2}{3}$				30		33	$61\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1 :/:	40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2			2			89	$19\frac{5}{9}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1 :/:	4		1	54	$39\frac{1}{9}$
	6			6	4		2			2	68	$78\frac{2}{9}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{4}{9}$
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{5}{9}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{9}$
1 :/:	12		1		8		8			9	130	$24\frac{8}{9}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{9}$
							20			24	109	$62\frac{2}{9}$
							30			37	20	$21\frac{3}{9}$
							40			49	74	$142\frac{4}{9}$
							50			61	129	$85\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$1\frac{7}{9}$
							80			99	5	$104\frac{1}{9}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 25.

Des Großherzogl. F. Pr. Amts Klingenberg, welche den Nürnberger Schuh und 16ſchuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$140\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		3	$136\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		5	$132\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		7	129
		5			$5\frac{5}{18}$	Erlenbach			5		9	$125\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{2}{3}$	(Waldmaas.)			6		11	$121\frac{2}{4}$
		7			$7\frac{7}{18}$				7		13	$117\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		15	114
		9			$9\frac{1}{2}$				9		17	$110\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{9}$				10		19	$106\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{18}$				20		39	69
	1 :	: 12		1	$\frac{2}{3}$				30		59	$31\frac{1}{2}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1 :	: 40		78	138
	3			3	2			2		1	13	132
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3		1	92	126
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1 :	: 4		2	27	120
	6			6	4		2			4	55	96
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			6	83	72
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			8	111	48
	9			9	6		5			10	139	24
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			13	23	—
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			15	50	120
	12		1	0	8		8			17	78	96
	13		1	1	$8\frac{2}{3}$		9			19	106	72
	14		1	2	$9\frac{1}{3}$		10			21	134	48
	15		1	3	10		20			43	124	96
1 :	: 16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			65	115	—
							40			87	105	48
							50			109	95	96
							60			131	86	—
							70			153	76	48
							80			175	66	96
							90			197	57	—
							100			219	47	48

Reduktionstabelle 26.

Für das Großherzogl. F. Pr. Amt Kreuzwertheim.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$8\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		2	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Kreuzwertheim.			4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	Hasloch.			5		5	$40\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$	Michelried.			6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{36}$	Haſſelberg.			7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$	Kretenbach.			8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Oberwittbach.			9		9	73
		10			$10\frac{5}{18}$	Steinmarck.			10		10	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{11}{36}$	Altfeld.			20		21	$18\frac{2}{9}$
	1	12		1	$\frac{1}{3}$				30		31	$99\frac{1}{3}$
	2			2	$\frac{2}{3}$				40		42	$56\frac{4}{9}$
	3			3	1			1	45		47	107
	4			4	$1\frac{1}{3}$			2			95	70
	5			5	$1\frac{2}{3}$			3			143	33
	6			6	2		1	4		1	46	140
	7			7	$2\frac{1}{3}$		2			2	93	136
	8			8	$2\frac{2}{3}$		3			3	40	132
	9			9	3		4			5	43	128
	10			10	$3\frac{1}{3}$		5			6	90	124
	11			11	$3\frac{2}{3}$		6			7	137	120
1	12		1	0	4		7			9	40	116
							8			10	87	112
							9			11	134	108
							10			13	37	104
							20			26	75	64
							30			39	113	24
							40			53	6	128
							50			66	44	88
							60			79	82	48
							70			92	120	8
							80			106	13	112
							90			119	91	72
							100			132	89	32

Reduktionstabelle 27.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Krombach, welche den Aſchaffenburger Schuh haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
	1	12		1					2		4	72
	10			10		Schöllkrippen.			3		6	108
	11			11		Kahl.			4		9	—
	12		1			Laudenbach.			5		11	36
	13		1	1		Hukelheim.			6		13	72
	14		1	2		Königshofen.			7		15	108
	15		1	3		Oberthür bei			8		18	—
	16		1	4		Dörrnſteinbach.			9		20	36
	17		1	5		Menſchengeſäß.			10		22	72
1	18		1	6		Oberweſtern.			20		45	—
						Unterweſtern:			30		67	72
								1	40		90	—
								2		1	36	
								3		1	126	
							1	4		2	72	
							2			5		
							3			7	72	
							4			10		
							5			12	72	
							6			15		
							7			17	72	
							8			20		
							9			22	72	
							10			25		
							20			50		
							30			75		
							40			100		
							50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 28.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Krombach, welche den Wertheimer Schuh haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		2	$54\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		4	$108\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		7	$18\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Krombach.			4		9	73
		5			$5\frac{5}{36}$				5		11	$127\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{6}$	Blankenbach.			6		14	$37\frac{1}{2}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		16	$91\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{9}$	Dörrnſteinbach.			8		19	2
		9			$9\frac{1}{4}$				9		21	$56\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		23	$110\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		47	77
	1 ::	12		1	$\frac{1}{3}$				30		71	$43\frac{1}{2}$
	2			2	$\frac{2}{3}$			1 ::	40		95	10
	3			3	1			2		1	46	20
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3		1	141	30
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1 ::	4		2	92	40
	6			6	2		2			5	40	80
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			7	132	120
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			10	81	16
	9			9	3		5			13	29	56
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			15	121	96
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			18	69	136
	12		1		4		8			21	18	32
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			23	110	72
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			26	58	112
	15		1	3	5		20			52	117	80
	16		1	4	$5\frac{1}{3}$		30			79	32	48
	17		1	5	$5\frac{2}{3}$		40			105	91	16
1 ::	18		1	6	6		50			132	5	128
							60			158	64	96
							70			184	123	64
							80			211	38	32
							90			237	97	—
							100			264	11	112

Reduktionstabelle 29.

Für die Orte des Großh rzogl. F. Pr. Amts Krombach, welche den großen Nürnberger Schuh und 16ſchuhige Ruthen auf den Morgen haben.

Altes Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle.	Neues Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle.	Namen der Orte	Altes Flächenmaas. Morg.	Viertl	Ruthe.	Neues Flächenmaas. Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{12}$				1		2	$12\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{6}$				2		4	$24\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{4}$	Waldmichelbach			3		6	$37\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{3}$				4		8	$49\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{12}$	Weiler.			5		10	$62\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{2}$				6		12	$74\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{12}$	Beide mit Ausſchluß			7		14	$87\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{2}{3}$	der Waldungen (ſ.			8		16	$99\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{3}{4}$	Tab. 30.)			9		18	112
		10			$10\frac{5}{6}$				10		20	$124\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{1}{12}\frac{1}{2}$				20		41	$104\frac{8}{9}$
	1 ;;	12		1	1				30		62	$85\frac{1}{3}$
	2			2	2			1	;; 40		83	$65\frac{7}{9}$
	3			3	3			2		1	22	$131\frac{5}{9}$
	4			4	4			3		1	106	$53\frac{1}{3}$
	6			5	5		1 ;;	4		2	45	$119\frac{1}{9}$
	6			6	6		2			4	91	$94\frac{2}{9}$
	7			7	7		3			6	157	$69\frac{3}{[illegible]}$
	8			8	8		4			9	39	$44\frac{4}{9}$
	9			9	9		5			11	85	$19\frac{5}{9}$
	10			10	10		6			13	130	$138\frac{2}{3}$
	11			11	11		7			16	32	$115\frac{7}{9}$
	12		1	1			8			18	78	$88\frac{8}{9}$
	13		1	2	1		9			20	124	64
	14		1	3	2		10			23	26	$39\frac{1}{9}$
	15		1	4	3		20			46	52	$78\frac{2}{9}$
1 ;;	16		1	5	4		30			69	78	$114\frac{3}{9}$
							40			92	105	$12\frac{4}{9}$
							50			115	131	$81\frac{5}{9}$
							60			139	13	$90\frac{2}{3}$
							70			162	39	$129\frac{7}{9}$
							80			185	66	$24\frac{8}{9}$
							90			208	92	64
							100			231	118	103

Reduktionstabelle 30.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Krombach, welche den großen Nürnberger Schuh und 18ſchuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl.	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{11}{12}$				1		2	$92\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{6}$				2		5	$40\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{4}$	Waldmichelbach.			3		7	$132\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{3}$	und			4		10	81
		5			$5\frac{5}{12}$	Weiler.			5		13	$29\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{2}$	(Waldmaas.)			6		15	$121\frac{1}{2}$
		7			$7\frac{7}{12}$				7		18	$69\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{3}$				8		21	18
		9			$9\frac{3}{4}$				9		23	$110\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{6}$				10		26	$58\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{12}$				20		52	117
	1 :	: 12		1	1				30		79	$31\frac{1}{2}$
	2			2	2			1 :	: 40		105	90
	3			3	3			2 :	: 80	1	67	36
	4			4	4			3 :	:120	2	28	126
	5			5	5		1 :	: 4 :	:160	2	134	72
	6			6	6		2			5	125	—
	7			7	7		3			8	115	72
	8			8	8		4			11	106	—
	9			9	9		5			14	96	72
	10			10	10		6			17	87	—
	11			11	11		7			20	77	72
	12		1	1			8			23	68	—
	13		1	2	1		9			26	58	72
	14		1	3	2		10			29	49	
	15		1	4	3		20			58	98	
1 :	: 16		1	5	4		30			88	3	
	17		1	6	5		40			117	52	
	: 18		1	7	6		50			146	101	
							60			176	6	
							70			205	55	
							80			234	104	
							90			264	9	
							100			293	58	

Reduktionstabelle 31.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Lohr, deren Ruthe = 12 Schuh haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$	Lohr.			3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Neuendorf.			4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Nantenbach.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Langenprodſelten			6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Die Waldungen in dieſen 4 Orten haben 16 Schuh auf die Ruthe.			7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{18}$	Rothenbach.			20		22	$40\frac{8}{9}$
	1 ::	12		1	$\frac{2}{3}$	Sackenbach.			30		33	$61\frac{3}{9}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$	Wombach.		1 ::	40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2	Nur Wieſen und Weinberge haben in den 3 letztern Orten die 12ſchuhige Ruthe für das Uibrige ſ. Tab. 32.		2			89	$19\frac{5}{9}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1 ::	4		1	34	$39\frac{1}{9}$
	6			6	4		2			2	68	$78\frac{2}{9}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{4}{9}$
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{5}{9}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{9}$
1 ::	12		1	—	8		8			9	130	$24\frac{8}{9}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{9}$
							20			24	109	$62\frac{2}{9}$
							30			37	20	$21\frac{3}{9}$
							40			49	74	$124\frac{4}{9}$
							50			61	129	$83\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$1\frac{7}{9}$
							80			99	5	$104\frac{8}{9}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 32.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Lohr, deren Ruthe 16 Schuhe enthält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$140\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{9}$	Rechtenbach.			2		3	$136\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{6}$	in der ganzen Ge-			3		5	$132\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{2}{9}$	markung.			4		7	129
		5			$5\frac{5}{18}$				5		9	$125\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{2}{3}$	Lohr.			6		11	$121\frac{2}{4}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Nantenbach.			7		13	$117\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{4}{9}$	Neuendorf			8		15	114
		9			$9\frac{1}{2}$	Langenprodſelten			9		17	$110\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{9}$	(Waldmaas.)			10		19	$106\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{18}$	Rothenbuch.			20		39	69
	1 =	12		1	$\frac{2}{3}$	Sackenbach.			30		59	$31\frac{1}{2}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$	Wombach.		1 =	40		78	138
	3			3	2	In den Aeckern,		2		1	13	132
	4			4	$2\frac{2}{3}$	Gärten und Wal		3		1	92	126
	6			5	$3\frac{1}{3}$	dungen üblich.	1 =	4		2	27	120
	6			6	4		2			4	55	96
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			6	83	72
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			8	111	48
	9			9	6		5			10	139	24
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			13	23	—
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			15	50	120
	12		1	—	8		8			17	78	96
	13		1	1	$8\frac{2}{3}$		9			19	106	72
	14		1	2	$9\frac{1}{3}$		10			21	134	48
	15		1	3	10		20			43	124	96
1 =	16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			65	115	—
							40			87	105	48
							50			109	95	96
							60			131	86	—
							70			153	76	48
							80			175	66	96
							90			197	57	—
							100			219	47	48

Reduktionstabelle 33.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche den Großoſtheimer Schuh und 12 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruth	Schube.
		1			$\frac{47}{48}$				1			$138\frac{1}{16}$
		2			$1\frac{13}{24}$				2		1	$132\frac{1}{8}$
		3			$2\frac{15}{16}$				3		2	$126\frac{3}{16}$
		4			$3\frac{11}{12}$	Großoſtheim.			4		3	$120\frac{1}{4}$
		5			$4\frac{43}{48}$	(mit Ausſchluß der			5		4	$114\frac{5}{16}$
		6			$5\frac{7}{8}$	Waldungen welche 16 Schuh auf die			6		5	$108\frac{3}{8}$
		7			$6\frac{41}{48}$	Ruthe haben.)			7		6	$102\frac{7}{16}$
		8			$7\frac{5}{6}$	Pflaumheim.			8		7	$96\frac{1}{2}$
		9			$8\frac{13}{16}$				9		8	$90\frac{9}{16}$
		10			9 $\frac{3\text{[illegible]}}{48}$				10		9	$84\frac{5}{8}$
		11			$10\frac{37}{48}$				20		19	$25\frac{2}{8}$
	1 :/:	12			$11\frac{3}{4}$				30		28	$109\frac{7}{8}$
	2			1	$11\frac{1}{2}$			1 :/:	40		38	$50\frac{1}{2}$
	3			2	$11\frac{1}{4}$			2			76	101
	4			3	11			3			115	$7\frac{1}{2}$
	5			4	$10\frac{3}{4}$		1 :/:	4		1	9	58
	6			5	$10\frac{1}{2}$		2			2	18	116
	7			6	$10\frac{1}{4}$		3			3	28	30
	8			7	10		4			4	57	88
	9			8	$9\frac{3}{4}$		5			5	47	2
	10			9	$9\frac{1}{2}$		6			6	56	60
	11			10	$9\frac{1}{4}$		7			7	65	118
1 :/:	12			11	9		8			8	75	32
							9			9	84	90
							10			10	94	4
							20			21	44	8
							30			31	138	12
							40			42	88	16
							50			53	38	20
							60			63	132	24
							70			74	82	28
							80			85	32	32
							90			95	126	36
							100			106	76	40

Reduktionstabelle 34.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche den Aſchaffenburger Schuh und 12 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	
	1	12		1					2			
1	12								3			
									4			
						Dorndiel.			5			
									6			
									7			
						Radheim.			8			
									9			
									10		10	
									20			
									30			
								1	40		40	
								2			80	
								3			120	
							1	4		1	16	
							2			2	32	
							3			3	48	
							4			4	64	
							5			5	80	
							6			6	96	
							7			7	112	
							8			8	128	
							9			10	—	
							10			11	16	
							20			22	32	
							30			33	48	
							40			44	64	
							50			55	80	
							60			66	96	
							70			77	112	
							80			88	128	
							90			100	—	
							100			111	16	

Reduktionstabelle 35.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche $12\frac{1}{2}$ Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas			Neues Längenmaas			Namen der Orte	Altes Flächenmaas			Neues Flächenmaas		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	$12\frac{1}{4}$
	1	12		1					2		2	$24\frac{1}{2}$
	12	144	1						3		3	$36\frac{3}{4}$
1	$12\frac{1}{2}$		1		6	Obernburg.			4		4	49
									5		5	$61\frac{1}{4}$
						Großwallſtadt.			6		6	$73\frac{1}{2}$
									7		7	$85\frac{3}{4}$
						Wenigumſtadt.			8		6	98
									9		9	$110\frac{1}{4}$
						Moosbach.			10		10	$122\frac{1}{2}$
						Die Waldungen in Moosbach haben 16 Schuhe auf die Ruthe und werden daher nach der Reduktions-Tabelle 40 berechnet.			20		21	101
									30		32	$79\frac{1}{2}$
								1	40		43	58
								2			86	116
								3			130	30
							1	4		1	29	88
							2			2	59	32
							3			3	88	120
							4			4	118	64
							5			6	4	8
							6			7	33	96
							7			8	63	40
							8			9	92	128
							9			10	122	72
							10			12	8	16
							20			24	16	32
							30			36	24	48
							40			48	32	64
							50			60	40	80
							60			72	48	96
							70			84	56	112
							80			96	64	128
							90			108	77	—
							100			120	81	16

Reduktionstabelle 36.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche die 13ſchuhige Ruthe haben und wo der Morgen 160 Ruthen hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	25
	1 ;;	12		1					2		2	50
	12		1 ;;	12					3		3	75
1 ;;	13		1	1		Niedernberg.			4		4	100
						Dieß Maas iſt nur			5		5	125
						bei Gärten, Wieſen			6		7	6
						und Weinbergen			7		8	31
						üblich.			8		9	56
									9		10	81
									10		11	106
									20		23	68
									30		35	30
								1 ;;	40		46	136
								2			93	128
								3			140	120
							1 ;;	4		1	43	112
							2			2	87	80
							3			3	131	48
							4			5	31	16
							5			6	74	128
							6			7	118	96
							7			9	18	64
							8			10	62	32
							9			11	106	—
							10			13	5	112
							20			26	11	80
							30			39	17	48
							40			52	23	16
							50			65	28	128
							60			78	34	96
							70			91	40	64
							80			104	46	32
							90			117	52	—
							100			130	57	112

Reduktionstabelle 37.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche die 13ſchuhige Ruthe haben, und wo der Morgen 240 Ruhen hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zoll	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	25
	1	12		1					2			
	12		1						3			
1	13		1	1					4			
						Niedernberg.			5			
									10		11	106
						(Nur bei Aeckern			20			
						gebräuchlich.)			30			
									40		46	136
									50		58	98
								1	60		70	60
								2	120		140	120
								3	180	1	67	36
							1	4	240	1	137	96
							2			3	131	48
							3			5	125	—
							4			7	118	96
							5			9	112	48
							6			11	106	—
							7			13	99	96
							8			15	93	48
							9			17	87	—
							10			19	80	96
							20			39	17	48
							30			58	98	—
							40			78	34	96
							50			97	115	48
							60			117	52	—
							70			136	132	96
							80			156	69	48
							90			176	6	—
							100			195	86	96

Reduktionstabelle 38.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg deren Ruthe $13\frac{1}{2}$ Schuhe hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	$38\frac{1}{4}$
	1 :	: 12		1					2		2	$76\frac{1}{2}$
	12		1						3		3	$114\frac{3}{4}$
	13		1	1					4		5	9
1 :	: $13\frac{1}{2}$		1	1	6	Eiſenbach.			5		6	$47\frac{1}{4}$
									6		7	$85\frac{1}{2}$
									7		8	$123\frac{3}{4}$
									8		10	18
									9		11	$56\frac{1}{4}$
									10		12	$94\frac{1}{2}$
									20		25	45
									30		37	$139\frac{1}{2}$
								1 :	: 40		50	90
								2			101	36
								3		1	7	126
							1	: 4		1	58	72
							2			2	117	—
							3			4	31	72
							4			5	90	—
							5			7	4	72
							6			8	63	—
							7			9	121	72
							8			11	36	—
							9			12	94	72
							10			14	9	—
							20			28	18	
							30			42	27	
							40			56	36	
							50			70	45	
							60			84	54	
							70			98	63	
							80			112	72	
							90			126	81	
							100			140	90	

Reduktionstabelle 39.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche ſich der 14ſchuhigen Ruthe bedienen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe	Schuh	Zolle		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruth.	Schuh.
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$62\frac{7}{29}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		2	$124\frac{14}{29}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		4	$42\frac{21}{29}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		5	$104\frac{28}{29}$
		5			$5\frac{5}{36}$	**Mömlingen.**			5		7	$23\frac{6}{29}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		8	$85\frac{13}{29}$
		7			$7\frac{7}{36}$	Die Waldungen von			7		10	$3\frac{20}{29}$
		8			$8\frac{2}{9}$	Mömlingen ſind			8		11	$65\frac{27}{29}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Tab. 41. berechnet.			9		12	$128\frac{5}{29}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		14	$46\frac{12}{29}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		28	$92\frac{24}{29}$
	1 :	12		1	$\frac{1}{3}$				30		42	$169\frac{7}{29}$
	2			2	$\frac{2}{3}$			1 :	40		57	$41\frac{19}{29}$
	3			3	1			2			114	$83\frac{9}{29}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3		1	27	$124\frac{28}{29}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1 :	4		1	85	$22\frac{18}{29}$
	6			6	2		2			3	26	$45\frac{7}{29}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			4	111	$67\frac{25}{29}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			6	52	$90\frac{14}{29}$
	9			9	3		5			7	137	$113\frac{2}{29}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			9	78	$135\frac{21}{29}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			11	20	$14\frac{10}{29}$
	12		1		4		8			12	105	$56\frac{28}{29}$
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			14	46	$59\frac{17}{29}$
1 :	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			15	131	$82\frac{6}{29}$
							20			31	119	$20\frac{12}{29}$
							30			47	106	$102\frac{18}{29}$
							40			63	94	$40\frac{24}{29}$
							50			79	81	$123\frac{1}{29}$
							60			95	69	$61\frac{7}{29}$
							70			111	56	$143\frac{13}{29}$
							80			127	54	$81\frac{16}{29}$
							90			143	32	$19\frac{25}{29}$
							100			159	19	$102\frac{2}{29}$

Reduktionstabelle 40.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche ſich der 16ſchuhigen Aſchaffenburger Ruthe bedienen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	112
	1	12		1					2		3	80
	12		1						3		5	48
	13		1	1					4		7	16
	14		1	2		Mosbach.			5		8	128
	15		1	3		Niedernberg.			6		10	96
1	16		1	4		Großoſtheim.			7		12	64
									8		14	32
						In allen 3 Orten nur im Waldmaaſe gebräuchlich.			9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1	40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1	4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	2	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 41.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Obernburg, welche die 16ſchuhige Wertheimer Ruthe gebrauchen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruth	Schuhe.
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$125\frac{35}{36}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		3	$107\frac{34}{36}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		5	$89\frac{33}{36}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Mömlinger. (Waldmaas.) ſ. Tab. 39.			4		7	$71\frac{8}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$				5		9	$53\frac{31}{36}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		11	$35\frac{5}{6}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		13	$17\frac{29}{36}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		14	$143\frac{7}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$				9		16	$125\frac{3}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		18	$107\frac{13}{18}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		37	$71\frac{4}{9}$
	1	12		1	$\frac{1}{3}$				30		56	$35\frac{1}{6}$
	2			2	$\frac{2}{3}$			1	40		74	$142\frac{8}{9}$
	3			3	1			2		1	5	$141\frac{7}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3		1	80	$140\frac{2}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1	4		2	11	$139\frac{5}{9}$
	6			6	2		2			4	23	$135\frac{1}{9}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			6	35	$130\frac{2}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			8	47	$126\frac{2}{9}$
	9			9	3		5			10	59	$121\frac{7}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			12	71	$117\frac{1}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			14	83	$112\frac{8}{9}$
	12		1	—	4		8			16	95	$108\frac{4}{9}$
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			18	107	104
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			20	119	$99\frac{5}{9}$
	15		1	3	5		20			41	95	$55\frac{1}{9}$
1	16		1	4	$5\frac{1}{3}$		30			62	71	$10\frac{2}{3}$
							40			83	46	$110\frac{2}{9}$
							50			104	22	$65\frac{7}{9}$
							60			124	142	$21\frac{1}{3}$
							70			145	117	$120\frac{8}{9}$
							80			166	95	$76\frac{4}{9}$
							90			187	69	32
							100			208	44	$131\frac{5}{9}$

Reduktionstabelle 42.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Orb, welche 16ſchuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$140\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		3	$136\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		5	$132\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		7	129
		5			$5\frac{5}{18}$	Orb.			5		9	$125\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Lettgenbrunn.			6		11	$121\frac{2}{4}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Vilbach.			7		13	$117\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		15	114
		9			$9\frac{1}{2}$				9		17	$110\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{9}$				10		19	$106\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{18}$				20		39	69
	1 :	: 12		1	$\frac{2}{3}$				30		59	$31\frac{1}{2}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1 :	: 40		78	138
	3			3	2			2		1	13	132
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3		1	92	126
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1 :	: 4		2	27	120
	6			6	4		2			4	55	96
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			6	83	72
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			8	111	48
	9			9	6		5			10	139	24
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			13	23	—
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			15	50	120
	12		1	—	8		8			17	78	96
	13		1	1	$8\frac{2}{3}$		9			19	106	72
	14		1	2	$9\frac{1}{3}$		10			21	134	48
	15		1	3	10		20			43	124	96
1 :	: 16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			65	115	—
							40			87	105	48
							50			109	95	96
							60			131	86	—
							70			153	76	48
							80			175	66	96
							90			197	57	—
							100			219	47	48

Reduktionstabelle 43.

Für das ſogenannte Lehengut in denjenigen Orten des Großherzogl. F. Pr. Amts Orb, welche 12ſchuhige Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$	Kaſſel.			3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Wirthheim.			4		4	$75\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Höchſt.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$				6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$				7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{18}$				20		22	$40\frac{8}{9}$
	1	12		1	$\frac{2}{3}$				30		33	$61\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1	40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2			2			89	$19\frac{5}{9}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3			133	$101\frac{1}{3}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1	4		1	34	$39\frac{1}{9}$
	6			6	4		2			2	68	78
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			3	102	$117\frac{1}{3}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			4	137	$12\frac{4}{9}$
	9			9	6		5			6	27	$51\frac{5}{9}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			7	61	$90\frac{2}{3}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			8	95	$129\frac{7}{9}$
1	12		1		8		8			9	130	$24\frac{8}{9}$
							9			11	20	64
							10			12	54	$103\frac{1}{9}$
							20			24	109	$62\frac{2}{9}$
							30			37	20	$21\frac{3}{9}$
							40			49	74	$124\frac{4}{9}$
							50			61	129	$83\frac{5}{9}$
							60			74	40	$42\frac{2}{3}$
							70			86	95	$1\frac{7}{9}$
							80			99	6	$104\frac{8}{9}$
							90			111	60	64
							100			123	115	$23\frac{1}{9}$

Reduktionstabelle 44.

Für das ſogenannte Waldgut in den Orten des Großherzogl. F. Pr. Amts Orb, welche 12ſchuhige Ruthen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Kaſſel.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Wirthheim.			6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Höchſt.			7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$				9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{18}$				20		22	$40\frac{8}{9}$
	1	12		1	$\frac{2}{3}$				30		33	$61\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{1}{4}$				40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2			1	45		50	20
	4			4	$2\frac{2}{3}$			2			100	40
	5			5	$3\frac{1}{3}$			3		1	6	60
	6			6	4		1	4		1	56	80
	7			7	$4\frac{2}{3}$		2			2	113	16
	8			8	$5\frac{1}{3}$		3			4	25	96
	9			9	6		4			5	82	32
	10			10	$6\frac{2}{3}$		5			6	138	112
	11			11	$7\frac{1}{3}$		6			8	51	48
1	12		1	—	8		7			9	107	128
							8			11	20	64
							9			12	77	—
							10			13	133	80
							20			27	123	16
							30			41	112	96
							40			55	102	32
							50			69	91	112
							60			83	81	48
							70			97	70	128
							80			111	60	64
							90			125	50	—
							100			139	39	80

Reduktionstabelle 45.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Prodſelten, deren Ruthe in $14\frac{2}{3}$ Schuhe eingetheilt iſt.

Altes Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle.	Neues Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle.	Namen der Orte	Altes Flächenmaas. Morg.	Viertl	Ruthe.	Neues Flächenmaas. Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{48}$				1		1	$80\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{24}$				2		3	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{16}$				3		4	$96\frac{1}{9}$
		4			$4\frac{1}{17}$	Reiſtenhauſen.			4		6	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{48}$				5		7	$112\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{8}$				6		9	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{48}$				7		10	$128\frac{4}{9}$
		8			$8\frac{1}{6}$				8		12	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{3}{16}$				9		14	1
		10			$10\frac{5}{24}$				10		15	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{11}{48}$				20		31	$18\frac{2}{9}$
	1	12		1	$\frac{1}{4}$				30		46	$99\frac{1}{3}$
	2			2	$\frac{1}{2}$			1	40		62	$36\frac{4}{9}$
	3			3	$\frac{3}{4}$			2			124	$72\frac{8}{9}$
	4			4	1			3		1	42	$109\frac{3}{9}$
	5			5	$1\frac{1}{4}$		1	4		1	105	$1\frac{7}{9}$
	6			6	$1\frac{1}{2}$		2			3	66	$5\frac{5}{9}$
	7			7	$1\frac{3}{4}$		3			5	27	$5\frac{1}{3}$
	8			8	2		4			6	132	$7\frac{1}{9}$
	9			9	$2\frac{1}{4}$		5			8	93	$8\frac{8}{9}$
	10			10	$2\frac{1}{2}$		6			10	54	$10\frac{2}{3}$
	11			11	$2\frac{3}{4}$		7			12	15	$12\frac{4}{9}$
	12		1		3		8			13	120	$14\frac{2}{9}$
	13		1	1	$3\frac{1}{4}$		9			15	81	16
	14		1	2	$3\frac{1}{2}$		10			17	42	$17\frac{7}{9}$
1	$14\frac{2}{3}$		1	2	$11\frac{2}{3}$		20			34	84	$35\frac{5}{9}$
							30			51	126	$53\frac{1}{3}$
							40			69	24	$71\frac{1}{9}$
							50			86	66	$88\frac{8}{9}$
							60			103	108	$106\frac{2}{3}$
							70			121	6	$124\frac{4}{9}$
							80			138	48	$142\frac{2}{9}$
							90			155	91	16
							100			172	133	$33\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 46.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Prodſelten, deren Ruthe in 16 Schuh eingetheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	112
		2							2		3	80
		3							3		5	48
		4				Stadt-Prodſelten.			4		7	16
		5							5		8	128
		6				Dorf-Prodſelten.			6		10	96
		7							7		12	64
		8				Breitenbrunn.			8		14	32
		9				Faulbach.			9		16	—
		10				Rothbach.			10		17	112
		11							20		35	80
	1 ::	12		1					30		53	48
	2							1 ::	40		71	16
	3							2			142	32
	4							3		1	69	48
	5						1 :	4		1	140	64
	6						2			3	136	128
	7						3			5	133	48
	8						4			7	129	112
	9						5			9	126	32
	10						6			11	122	96
	11						7			13	119	16
	12		1				8			15	115	80
	13		1	1			9			17	112	—
	14		1	2			10			19	108	64
	15		1	3			20			39	72	128
1 ::	16		1	4			30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	3	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 47.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Prodſelten, deren Ruthe in 18 Schuhe eingetheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		2	36
	1 : :	12		1					2		4	72
	10			10					3		6	108
	11			11					4		9	—
	12		1						5		11	36
	13		1	1		Altenbuch.			6		13	72
	14		1	2					7		15	108
	15		1	3		Neuenbuch.			8		18	—
	16		1	4					9		20	36
	17		1	5					10		22	72
1 : :	18		1	6					20		45	—
									30		67	72
								1 : :	40		90	—
								2		1	36	—
								3		1	126	—
							1 : :	4		2	72	
							2			5	—	
							3			7	72	
							4			10	—	
							5			12	72	
							6			15	—	
							7			17	72	
							8			20	—	
							9			22	72	
							10			25	—	
							20			50		
							30			75		
							40			100		
							50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 48.

Des Feldmaaſes in den Großherzogl. F. Pr. Aemtern Rienek und Aura.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1 1/18				1		1	16 4/9
		2			2 1/9				2		2	32 8/9
		3			3 1/6	Rienek.			3		3	49 1/3
		4			4 2/9				4		4	65 7/9
		5			5 5/18	Schippach.			5		5	82 2/9
		6			6 1/3				6		6	98 2/3
		7			7 7/18	Fellen.			7		7	115 1/9
		8			8 4/9				8		8	131 5/9
		9			9 1/2	Rengersbrunn.			9		10	4
		10			10 5/9				10		11	20 4/9
		11			11 11/18	Wohnroth.			20		22	40 8/9
	1 :	: 12		1	2/3				30		33	61 1/3
	2			2	1 1/3	Aura.		1 :	: 40		44	81 7/9
	3			3	2			2			89	19 5/9
	4			4	2 2/3	Mittelſinn.		3			133	101 1/3
	5			5	3 1/3		1 :	: 4		1	34	59 1/9
	6			6	4	Oberſinn.	2			2	68	78 2/9
	7			7	4 2/3		3			3	102	117 1/3
	8			8	5 1/3		4			4	137	12 4/9
	9			9	6		5			6	27	51 5/9
	10			10	6 2/3		6			7	61	90 2/3
	11			11	7 1/3		7			8	95	129 7/9
1 :	: 12		1	—	8		8			9	130	24 8/9
							9			11	20	64
							10			12	54	103 1/9
							20			24	109	62 1/9
							30			37	20	21 3/9
							40			49	74	124 4/9
							50			61	129	83 5/9
							60			74	40	42 2/3
							70			86	95	1 7/9
							80			99	5	104 8/9
							90			111	60	64
							100			123	115	23 1/9

Reduktionstabelle 49.

Des Waldmaaſes in den Großherzogl. F. Pr. Aemtern Rienek und Aura.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$16\frac{4}{9}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		2	$32\frac{8}{9}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		3	$49\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{2}{9}$				4		4	$65\frac{7}{9}$
		5			$5\frac{5}{18}$	Rienek.			5		5	$82\frac{2}{9}$
		6			$6\frac{1}{3}$				6		6	$98\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{18}$	Schippach.			7		7	$115\frac{1}{9}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		8	$131\frac{5}{9}$
		9			$9\frac{1}{2}$	Fellen.			9		10	4
		10			$10\frac{5}{9}$				10		11	$20\frac{4}{9}$
		11			$11\frac{11}{18}$	Rengersbrunn.			20		22	$40\frac{8}{9}$
	1 ::	12		1	$\frac{2}{3}$				30		33	$61\frac{1}{3}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$	Wohnroth.			40		44	$81\frac{7}{9}$
	3			3	2			1 ::	45		50	20
	4			4	$2\frac{2}{3}$	Aura.		2			100	40
	5			5	$3\frac{1}{3}$	Mittelſinn.		3		1	6	60
	6			6	4	Oberſinn.	1 ::	4		1	56	80
	7			7	$4\frac{2}{3}$		2			2	113	16
	8			8	$5\frac{1}{3}$		3			4	25	96
	9			9	6		4			5	82	32
	10			10	$6\frac{2}{3}$		5			6	138	112
	11			11	$7\frac{7}{3}$		6			8	51	48
1 ::	12		1	—	8		7			9	107	128
							8			11	20	64
							9			12	77	—
							10			13	133	80
							20			27	123	16
							30			41	112	96
							40			55	102	32
							50			69	91	112
							60			83	81	48
							70			97	70	128
							80			111	60	64
							90			125	50	—
							100			139	39	80

Reduktionstabelle 50.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenbuch, welche den Aſchaffenburger Schuh und 16 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1				1		1	112
	1 :	: 12		1					2		3	80
	10			10					3		5	48
	11			11					4		7	16
	12		1			Lauffach.			5		8	128
	13		1	1		Hain.			6		10	96
	14		1	2		Waldaſchaff.			7		12	64
	15		1	3		Nur im Dorfgure iſt dieſes Maas gebräuchlich ſ. Tab. 51.			8		14	32
1 :	: 16		1	4					9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1 :	: 40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1 :	: 4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	3	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 51.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenbuch, welche den Aſchaffenburger Schuh und 18 Schuh auf die Ruthe haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
	1	12		1					2		4	72
	10			10		Lauffach.			3		6	108
	11			11		Hain.			4		9	—
	12		1			Waldaſchaff.			5		11	36
	13		1	1		(Waldmaas)			6		13	72
	14		1	2					7		15	108
	15		1	3					8		18	—
	16		1	4					9		20	36
	17		1	5		Heſſenthal.			10		22	72
1	18		1	6		Heimbuchenthal			20		45	—
						Wintersbach.			30		67	72
						Krauſenbach.		1	40		90	—
						Neudorf.		2		1	36	
								3		1	126	
							1	4		2	72	
							2			5	—	
							3			7	72	
							4			10	—	
							5			12	72	
							6			15	—	
							7			17	72	
							8			20	—	
							9			22	72	
							10			25	—	
							20			50		
							30			75		
							40			100		
							50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 52.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenbuch, welche den Nürnberger Schuh gebrauchen.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		2	73
		2			$2\frac{1}{9}$				2		5	2
		3			$3\frac{1}{6}$				3		7	75
		4			$4\frac{2}{9}$	Rothenbuch.			4		10	4
		5			$5\frac{5}{18}$				5		12	77
		6			$6\frac{1}{3}$	Heiligenbrücken.			6		15	6
		7			$7\frac{7}{18}$				7		17	79
		8			$8\frac{4}{9}$	Neuhüten.			8		20	8
		9			$9\frac{1}{2}$				9		22	81
		10			$10\frac{5}{9}$	Weibersbronn.			10		25	10
		11			$11\frac{11}{18}$				20		50	20
	1	12		1	$\frac{2}{3}$	Krommethal.			30		75	30
	2				$1\frac{1}{3}$			1	40		100	40
	3				2	Wiesthal.		2		1	56	80
	4				$2\frac{2}{3}$			3		2	12	120
	5				$3\frac{1}{3}$	Habichtsthal.	1	4		2	113	16
	6				4		2			5	82	32
	7				$4\frac{2}{3}$	Heinrichsthal.	3			8	51	48
	8				$5\frac{1}{3}$		4			11	20	64
	9				6	Jakobsthal.	5			13	133	80
	10				$6\frac{2}{3}$		6			16	102	96
	11				$7\frac{1}{3}$		7			19	71	112
	12		1		8		8			22	40	128
	13		1	1	$8\frac{2}{3}$		9			25	10	—
	14		1	2	$9\frac{1}{3}$		10			27	123	16
	15		1	3	10		20			55	102	32
	16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			83	81	48
	17		1	5	$11\frac{1}{3}$		40			111	60	64
1	18		1	7	—		50			139	39	80
							60			167	18	96
							70			194	141	112
							80			222	120	128
							90			250	100	—
							100			278	79	16

Reduktionstabelle 53.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels, deren Ruthe 12 Aſchaffenburger Schuhe hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	
	1	12		1	12				10		10	
1	12		1					1	40		40	
						Stadtrothenfels		2			80	
						Uiber die Waldungen daſelbſt ſiehe Tab. 55.		3			120	
							1	4		1	16	
						Haſelohr.	2			2	32	
						Mergenbrunn.	3			3	48	
						Eſſelbach.	4			4	64	
							5			5	80	
							6			6	96	
							7			7	112	
							8			8	128	
							9			10	—	
							10			11	16	
							20			22	32	
							30			33	48	
							40			44	64	
							50			55	80	
							60			66	96	
							70			77	112	
							80			88	128	
							90			100	—	
							100			111	16	

Reduktionstabelle 54.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels, deren Ruthe 14 (Aſchaffenburger) Schuhe hat.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	52
	1 ::	12		1 ::	12				2		2	104
	12		1	—					3		4	12
	13		1	1					4		5	64
1 ::	14		1	2		Bergrothenfels			5		6	116
						und			6		8	24
						Windheim.			7		9	76
									8		10	128
						Die Waldungen an			9		12	36
						beiden Orten ſind			10		13	88
						nach Tab. 55. zu be			20		27	32
						rechnen.			30		40	120
								1 ::	40		54	64
								2			108	128
								3		1	19	48
							1 ::	4		1	73	112
							2			3	3	80
							3			4	77	48
							4			6	7	16
							5			7	80	128
							6			9	10	96
							7			10	84	64
							8			12	14	32
							9			13	88	—
							10			15	17	112
							20			30	35	80
							30			45	53	48
							40			60	71	16
							50			75	88	128
							60			90	106	96
							70			105	124	64
							80			120	142	32
							90			136	16	—
							100			151	33	112

Reduktionstabelle 55.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels, deren Ruthe 16 (Aſchaffenburger) Schuhe hält.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruth.	Schuh
		1			1				1		1	112
	1 : :	12		1					2		3	80
	12		1			Stadt-Rothen-			3		5	48
	13		1	1		fels.			4		7	16
	14		1	2		Bergrothenfels.			5		8	128
	15		1	3					6		10	96
1 : :	16		1	4		Windheim.			7		12	64
									8		14	32
						(Waldmaas.)			9		16	—
									10		17	112
									20		35	80
									30		53	48
								1 : :	40		71	16
								2			142	32
								3		1	69	48
							1 : :	4		1	140	64
							2			3	136	128
							3			5	133	48
							4			7	129	112
							5			9	126	32
							6			11	122	96
							7			13	119	16
							8			15	115	80
							9			17	112	—
							10			19	108	64
							20			39	72	128
							30			59	37	48
							40			79	1	112
							50			98	110	32
							60			118	74	96
							70			138	39	16
							80			158	3	80
							90			177	112	—
							100			197	76	64

Reduktionstabelle 56.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels deren Ruthe in 12 (Nürnberger) Schuhe getheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			1 1/18				1		1	16 4/9
		2			2 1/9				2		2	32 8/9
		3			3 1/6				3		3	49 1/3
		4			4 2/9	Neuſtadt.			4		4	65 7/9
		5			5 5/18	(aber nur bei Gärten und Weinbergen gebräuchlich.)			5		5	82 2/9
		6			6 1/3				6		6	98 2/3
		7			7 7/18				7		7	115 1/9
		8			8 4/9				8		8	131 5/9
		9			8 1/4				9		10	4
		10			10 5/9				10		11	20 4/9
		11			11 11/18				20		22	40 8/9
	1 ::	12		1	2/3				30		33	61 1/3
	2			2	1 1/3			1 ::	40		44	81 7/9
	3			3	2			2			89	19 5/9
	4			4	2 2/3			3			133	101 1/3
	5			5	3 1/3		1 ::	4		1	34	39 1/9
	6			6	4		2			2	68	78 2/9
	7			7	4 2/3		3			3	102	117 1/3
	8			8	5 1/3		4			4	137	12 4/9
	9			9	6		5			6	27	51 5/9
	10			10	6 2/3		6			7	61	90 2/3
	11			11	7 1/3		7			8	95	129 7/9
1 ::	12		1		8		8			9	130	24 8/9
							9			11	20	64
							10			12	54	103 1/9
							20			24	109	62 2/9
							30			37	20	21 3/9
							40			49	74	124 4/9
							50			61	129	83 5/9
							60			74	40	42 2/3
							70			86	95	1 7/9
							80			99	5	104 8/9
							90			111	60	64
							100			123	115	23 1/3

Reduktionstabelle 57.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Rothenfels, deren Ruthe in 14 (Nürnberger) Schuhe getheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		1	$73\frac{35}{36}$
		2			$2\frac{1}{9}$				2		3	$3\frac{34}{36}$
		3			$3\frac{1}{6}$				3		4	$77\frac{11}{12}$
		4			$4\frac{2}{9}$	Neuſtadt			4		6	$7\frac{32}{36}$
		5			$6\frac{5}{18}$	Das bei Aeckern und			5		7	$81\frac{31}{36}$
		6			$6\frac{1}{3}$	Wieſen übliche Maas			6		9	$11\frac{5}{6}$
		7			$7\frac{7}{18}$				7		10	$85\frac{29}{36}$
		8			$8\frac{4}{9}$				8		12	$15\frac{7}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$				9		13	$89\frac{3}{4}$
		10			$10\frac{5}{9}$				10		15	$19\frac{13}{18}$
		11			$11\frac{11}{18}$				20		30	$39\frac{4}{9}$
	1 :/:	12		1	$\frac{2}{3}$				30		45	$59\frac{1}{6}$
	2			2	$1\frac{1}{3}$			1 :/:	40		60	$78\frac{8}{9}$
	3			3	2			2			121	$13\frac{7}{9}$
	4			4	$2\frac{2}{3}$			3		1	97	$92\frac{2}{3}$
	5			5	$3\frac{1}{3}$		1 :/:	4		1	98	$27\frac{5}{9}$
	6			6	4		2			3	52	$55\frac{1}{9}$
	7			7	$4\frac{2}{3}$		3			5	6	$82\frac{2}{3}$
	8			8	$5\frac{1}{3}$		4			6	104	$110\frac{2}{9}$
	9			9	6		5			8	58	$137\frac{7}{9}$
	10			10	$6\frac{2}{3}$		6			10	13	$21\frac{1}{3}$
	11			11	$7\frac{1}{3}$		7			11	111	$48\frac{8}{9}$
	12		1		8		8			13	65	$76\frac{4}{9}$
	13		1	1	$8\frac{2}{3}$		9			15	19	104
	14		1	2	$9\frac{1}{3}$		10			16	117	$131\frac{5}{9}$
							20			33	91	$119\frac{1}{9}$
							30			50	65	$106\frac{2}{3}$
							40			67	39	$94\frac{2}{9}$
							50			84	13	$81\frac{1}{9}$
							60			100	131	$69\frac{1}{3}$
							70			117	105	$56\frac{8}{9}$
							80			134	79	$44\frac{4}{9}$
							90			197	55	32
							100			168	27	$19\frac{5}{9}$

Reduktionstabelle 58.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amt Rothenfels, deren Ruthe in 18 Nürnberger Schuhe getheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{18}$				1		2	73
		2							2		5	2
		3				Neuſtadt.			3		7	75
		4				(Waldmaas*)			4		10	4
		5							5		12	77
		6							6		15	6
		7							7		17	79
		8							8		25	8
		9							9		22	18
		10							10		25	10
		11							20		50	20
	1	12		1	$\frac{2}{3}$				30		75	30
	2							1	40		100	40
	3							2	80	1	56	80
	4							3	120	2	12	120
	5						1	4	160	2	113	16
	6						2			5	82	32
	7						3			8	51	48
	8						4			11	20	64
	9						5			13	135	80
	10						6			16	102	96
	11						7			19	71	112
	12				8		8			22	40	128
	13		1	1	$8\frac{2}{3}$		9			25	10	—
	14		1	2	$9\frac{1}{3}$		10			27	125	16
	15		1	3	10		20			55	102	32
	16		1	4	$10\frac{2}{3}$		30			83	81	48
	17		1	5	$11\frac{1}{3}$		40			111	60	64
1	18		1	7			50			139	39	80
							60			167	18	96
							70			194	141	112
							80			222	120	128
							90			250	100	—
							100			278	79	16

Reduktionstabelle 59.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 12 Wertheimer Schuhe eingetheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$8\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		2	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{12}$	Leider.			3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$				5		5	$50\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$				9		9	73
		10			$10\frac{5}{18}$				10		10	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		21	$18\frac{2}{9}$
	1 ::	12		1	$\frac{1}{3}$				30		31	$99\frac{1}{3}$
	2			2	$\frac{2}{3}$			1 ::	40		42	$36\frac{4}{9}$
	3			3	1			2 ::	80		84	$72\frac{8}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3 ::	120		126	$109\frac{1}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1	4 ::	160	1	25	$1\frac{7}{9}$
	6			6	2		2			2	50	$3\frac{5}{9}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			3	75	$5\frac{1}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			4	100	$7\frac{1}{9}$
	9			9	3		5			5	125	$8\frac{8}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			7	6	$10\frac{2}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			8	31	$12\frac{4}{9}$
1 ::	12			12	4		8			9	56	$14\frac{2}{9}$
							9			10	81	16
							10			11	106	$77\frac{7}{9}$
							20			23	68	$35\frac{5}{9}$
							30			35	30	$53\frac{1}{3}$
							40			46	136	$71\frac{1}{9}$
							50			58	98	$88\frac{8}{9}$
							60			70	60	$106\frac{2}{3}$
							70			82	22	$124\frac{4}{9}$
							80			93	128	$142\frac{2}{9}$
							90			105	91	16
							100			117	52	$33\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 60.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 12 (Nürnberger) Schuh eingetheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1 1/18				1		1	16 4/9
		2			2 1/9				2		2	32 8/9
		3			3 1/6				3		3	49 1/3
		4			4 2/9				4		4	65 7/9
		5			5 5/18				5		5	82 2/9
		6			6 1/3	Kleinoſtheim.			6		6	98 2/3
		7			7 7/18	Die Weinberge und			7		7	115 1/9
		8			8 4/9	Wälder in Kleinoſt			8		8	131 5/9
		9			9 1/2	heim haben den Sch			9		10	4
		10			10 5/9	Tab. 64.			10		11	20 4/9
		11			11 11/18				20		22	40 8/9
	1 ::	12		1	2/3				30		33	61 1/3
	2			2	1 1/3			1 ::	40		44	81 7/9
	3			3	2			2			89	19 5/9
	4			4	2 2/3			3			133	101 1/3
	5			5	5 1/3		1 ::	4		1	34	39 1/9
	6			6	4		2			2	68	78 2/9
	7			7	4 2/3		3			3	102	117 1/3
	8			8	5 1/3		4			4	137	12 4/9
	9			9	6		5			6	27	51 5/9
	10			10	6 2/3		6			7	61	90 2/3
	11			11	7 1/3		7			8	95	129 7/9
1 ::	12		1		8		8			9	130	24 8/9
							9			11	20	64
							10			12	54	103 1/9
							20			24	109	62 2/9
							30			37	20	21 5/9
							40			49	74	124 4/9
							50			61	129	83 5/9
							60			74	40	42 2/3
							70			86	95	1 7/9
							80			99	5	104 8/9
							90			111	60	64
							100			123	115	23 1/9

Reduktionstabelle 61.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 15 Schuhe getheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Mrg	Ruth	Schuhe.
		1			1$\frac{1}{72}$				1		1	86$\frac{131}{144}$
		2			2$\frac{1}{36}$				2		3	29$\frac{48}{144}$
		3			3$\frac{7}{24}$				3		4	116$\frac{105}{124}$
		4			4$\frac{1}{18}$				4		6	59$\frac{23}{36}$
		5			5$\frac{5}{12}$	Obernau.			5		8	2$\frac{79}{144}$
		6			6$\frac{1}{12}$				6		9	89$\frac{11}{24}$
		7			7$\frac{7}{72}$				7		11	32$\frac{53}{144}$
		8			8$\frac{1}{9}$				8		12	119$\frac{5}{18}$
		9			9$\frac{1}{8}$				9		14	62$\frac{3}{16}$
		10			10$\frac{5}{36}$				10		16	5$\frac{7}{72}$
		11			11$\frac{11}{72}$				20		32	10$\frac{7}{36}$
	1 ::	12		1	$\frac{1}{6}$				30		48	15$\frac{21}{72}$
	2			2	$\frac{1}{3}$			1 ::	40		64	20$\frac{7}{18}$
	3			3	$\frac{1}{2}$			2			128	40$\frac{7}{9}$
	4			4	$\frac{2}{3}$			3		1	48	61$\frac{1}{6}$
	5			5	$\frac{5}{6}$		1 ::	4		1	112	81$\frac{5}{9}$
	6			6	1		2			3	81	19$\frac{1}{9}$
	7			7	1$\frac{1}{6}$		3			5	49	100$\frac{2}{3}$
	8			8	1$\frac{1}{3}$		4			7	18	58$\frac{2}{9}$
	9			9	1$\frac{1}{2}$		5			8	130	119$\frac{7}{9}$
	10			10	1$\frac{2}{3}$		6			10	99	57$\frac{1}{3}$
	11			11	1$\frac{5}{6}$		7			12	67	138$\frac{8}{9}$
	12		1	—	—		8			14	36	76$\frac{4}{9}$
	13		1	1	2$\frac{1}{6}$		9			16	5	14
	14		1	2	2$\frac{1}{3}$		10			17	117	95$\frac{5}{9}$
1 ::	15		1	3	2$\frac{1}{2}$		20			35	91	47$\frac{1}{9}$
							30			53	64	142$\frac{2}{3}$
							40			71	38	94$\frac{2}{9}$
							50			89	12	45$\frac{7}{9}$
							60			106	129	141$\frac{1}{3}$
							70			124	103	92$\frac{8}{9}$
							80			142	77	44$\frac{4}{9}$
							90			160	55	140
							100			178	24	91

Reduktionstabelle 62.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 15 1/2 Schuhe getheilt iſt.

Altes Längenmaas. Ruthe	Schuh	Zolle.	Neues Längenmaas. Ruthe	Schuh	Zolle.	Namen der Orte	Altes Flächenmaas. Morg.	Viertl	Ruthe.	Neues Flächenmaas. Morg.	Ruth	Schuh.
		1			1 1/48				1		1	106 25/36
		2			2 1/24				2		3	69 7/18
		3			3 1/16				3		5	32 1/12
		4			4 1/12				4		6	138 14/18
		5			5 5/45	Schweinheim.			5		8	101 17/36
		6			6 1/3				6		10	64 1/6
		7			7 7/48	Der Waldſchuh von Schweinheim iſt Tab. 65 berechnet.			7		12	26 31/36
		8			8 1/6				8		13	133 5/9
		9			9 3/16				9		15	96 1/4
		10			10 5/24				10		17	58 34/36
		11			11 11/48				20		34	117 8/9
	1	12		1	1/4				30		52	32 5/6
	2			2	1/2			1	40		69	91 7/9
	3			3	3/4			2			139	39 5/9
	4			4	1			3		1	64	31 1/3
	5			5	1 1/4		1	4		1	134	79 1/9
	6			6	1 1/2		2			3	125	14 2/9
	7			7	1 3/4		3			5	115	93 1/3
	8			8	2		4			7	106	28 4/9
	9			9	2 1/4		5			9	96	107 5/9
	10			10	2 1/2		6			11	87	42 2/3
	11			11	2 3/4		7			13	77	121 7/9
	12		1		3		8			15	68	56 8/9
	13		1	1	3 1/4		9			17	58	136
	14		1	2	3 1/2		10			19	49	71 1/9
	15		1	3	3 3/4		20			38	98	142 2/9
1	15 1/2		1	5	10		30			58	4	69 1/3
							40			77	53	140 4/9
							50			96	103	67 5/9
							60			116	8	138 2/3
							70			135	58	65 7/9
							80			154	107	136 8/9
							90			174	13	64
							100			193	62	135 1/9

Reduktionstabelle 63.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 16 (Aſchaffenburger) Schuh getheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		1	112
		2			2				2		3	80
		3			3				3		5	48
		4			4	Goldbach.			4		7	16
		5			5	Glattbach.			5		8	128
		6			6	Heßbach.			6		10	96
		7			7	Dörrmosbach.			7		12	64
		8			8	Grünmosbach.			8		14	32
		9			9	Oberbeſſenbach.			9		16	—
		10			10	Straßbeſſenbach			10		17	112
		11			11	Winzenhohl.			20		35	80
	1 :	: 12		1		Heubach.			30		53	48
	2			2		Gailbach.		1 :	: 40		71	16
	3			3		Keilberg.		2			142	32
	4			4		In Keilberg beſteht ein eigenes Wald-maas ſ. Tab. 64.		3		1	69	48
	5			5			1 :	: 4		1	140	64
	6			6			2			3	136	128
	7			7			3			5	133	48
	8			8			4			7	130	112
	9			9			5			9	127	32
	10			10			6			11	123	96
	11			11			7			13	120	16
	12		1				8			15	117	80
	13		1	1			9			17	114	—
	14		1	2			10			19	110	64
	15		1	3			20			39	76	128
1 :	: 16		1	4			30			59	43	48
							40			79	9	112
							50			98	120	32
							60			118	86	96
							70			138	53	16
							80			158	19	80
							90			177	130	—
							100			197	96	64

Reduktionstabelle 64.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 16 (Wertheimer) Schuhe getheilt iſt.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe.	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruth	Schuhe.
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$125\frac{35}{36}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		3	$107\frac{34}{36}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		5	$89\frac{33}{36}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		7	$71\frac{8}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	Mainaſchaff.			5		9	$53\frac{31}{36}$
		6			$6\frac{1}{6}$	Stokſtadt.			6		11	$35\frac{5}{6}$
		7			$7\frac{7}{36}$	Dettingen.			7		13	$17\frac{29}{36}$
		8			$8\frac{2}{9}$	Keilberger (Wald-			8		14	$143\frac{7}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	maas) ſ. Tab. 63.			9		16	$125\frac{3}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		18	$107\frac{13}{18}$
		11			$11\frac{11}{36}$	Kleinoſtheimer			20		37	$71\frac{4}{9}$
	1 : :	12		1	$\frac{1}{3}$	(Maas für Wald			30		56	$55\frac{1}{6}$
	2			2	$\frac{2}{3}$	und Weinberg ſ.		1 : :	40		74	$142\frac{8}{9}$
	3			3	1	Tab. 60.)		2		1	5	$141\frac{7}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3		1	80	$140\frac{2}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1 : :	4		2	11	$139\frac{5}{9}$
	6			6	2		2			4	23	$135\frac{1}{9}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			6	35	$130\frac{2}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			8	47	$126\frac{2}{9}$
	9			9	5		5			10	59	$121\frac{7}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			12	71	$117\frac{1}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			14	83	$112\frac{8}{9}$
	12		1	—	4		8			16	95	$108\frac{4}{9}$
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			18	107	104
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			20	119	$99\frac{5}{9}$
	15		1	3	5		20			41	95	$55\frac{1}{9}$
1 : :	16		1	4	$5\frac{1}{3}$		30			62	71	$10\frac{2}{3}$
							40			83	46	$110\frac{2}{9}$
							50			104	22	$65\frac{7}{9}$
							60			124	142	$21\frac{1}{3}$
							70			145	117	$120\frac{8}{9}$
							80			166	93	$76\frac{4}{9}$
							90			187	69	32
							100			208	44	$131\frac{5}{9}$

Reduktionstabelle 65.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Schweinheim, deren Ruthe in 18 Schuhe getheilt wird.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		2	$54\frac{1}{4}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		4	$108\frac{1}{2}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		7	$18\frac{3}{4}$
		4			$4\frac{1}{9}$	Schweinheim.			4		9	73
		5			$5\frac{5}{36}$	(Waldschuh.)			5		11	$127\frac{1}{4}$
		6			$6\frac{1}{6}$	Tab 62.			6		14	$37\frac{1}{2}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		16	$91\frac{3}{4}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		19	2
		9			$9\frac{1}{4}$				9		21	$56\frac{1}{4}$
		10			$10\frac{5}{18}$				10		23	$110\frac{1}{2}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		47	77
	1 : :	12		1	$\frac{1}{3}$				30		71	$43\frac{1}{2}$
	2			2	$\frac{2}{3}$			1 : :	40		95	10
	3			3	1			2		1	46	20
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3		1	141	30
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1 : :	4		2	92	40
	6			6	2		2			5	40	80
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			7	132	120
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			10	81	16
	9			9	3		5			13	29	56
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			15	121	96
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			18	69	136
	12		1		4		8			21	18	32
	13		1	1	$4\frac{1}{3}$		9			23	110	72
	14		1	2	$4\frac{2}{3}$		10			26	58	112
	15		1	3	5		20			52	117	80
	16		1	4	$5\frac{1}{3}$		30			79	32	48
	17		1	5	$5\frac{2}{3}$		40			105	91	16
1 : :	18		1	6	6		50			132	5	128
							60			158	64	96
							70			184	123	64
							80			211	38	32
							90			237	97	—
							100			264	11	112

Reduktionstabelle 66.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Triefenſtein, welche 12 Schuh auf die Ruthe und 160 Ruthen auf den Morgen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$8\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		2	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	Rettersheim.			5		5	$40\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Unterwittbach.			9		9	73
		10			$10\frac{5}{18}$				10		10	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		21	$18\frac{2}{9}$
	1 :	: 12		1	$\frac{1}{3}$				30		31	$99\frac{1}{3}$
	2			2	$\frac{2}{3}$	Wiebelbach.		1 :	: 40		42	$36\frac{4}{9}$
	3			3	1			2			84	$72\frac{8}{9}$
	4			4	$1\frac{1}{3}$			3			126	$109\frac{1}{3}$
	5			5	$1\frac{2}{3}$		1 :	: 4		1	25	$1\frac{7}{9}$
	6			6	2		2			2	50	$3\frac{5}{9}$
	7			7	$2\frac{1}{3}$		3			3	75	$5\frac{1}{3}$
	8			8	$2\frac{2}{3}$		4			4	100	$7\frac{1}{9}$
	9			9	3		5			5	125	$8\frac{8}{9}$
	10			10	$3\frac{1}{3}$		6			7	6	$10\frac{2}{3}$
	11			11	$3\frac{2}{3}$		7			8	31	$12\frac{4}{9}$
1 :	: 12			12	4		8			9	56	$14\frac{2}{9}$
							9			10	81	16
							10			11	106	$77\frac{7}{9}$
							20			23	68	$35\frac{5}{9}$
							30			35	30	$53\frac{1}{3}$
							40			46	136	$71\frac{1}{9}$
							50			58	98	$88\frac{8}{9}$
							60			70	60	$106\frac{2}{3}$
							70			82	22	$124\frac{4}{9}$
							80			93	128	$142\frac{2}{9}$
							90			105	91	16
							100			117	52	$35\frac{7}{9}$

Reduktionstabelle 67.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Triefenſtein, welche 12 Schuhe auf die Ruthe und 180 Ruthen auf den Morgen haben.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe	Schuh
		1			$1\frac{1}{36}$				1		1	$8\frac{1}{9}$
		2			$2\frac{1}{18}$				2		2	$16\frac{2}{9}$
		3			$3\frac{1}{12}$				3		3	$24\frac{1}{3}$
		4			$4\frac{1}{9}$				4		4	$32\frac{4}{9}$
		5			$5\frac{5}{36}$	Schollbronn.			5		5	$40\frac{5}{9}$
		6			$6\frac{1}{6}$				6		6	$48\frac{2}{3}$
		7			$7\frac{7}{36}$				7		7	$56\frac{7}{9}$
		8			$8\frac{2}{9}$				8		8	$64\frac{8}{9}$
		9			$9\frac{1}{4}$	Trennfeld.			9		9	73
		10			$10\frac{5}{18}$				10		10	$81\frac{1}{9}$
		11			$11\frac{11}{36}$				20		21	$18\frac{2}{9}$
	1 ::	12		1	$\frac{1}{3}$				30		31	$99\frac{1}{3}$
	2			2	$\frac{2}{3}$				40		42	$36\frac{4}{9}$
	3			3	1			1 ::	45		47	107
	4			4	$1\frac{1}{3}$			2			95	70
	5			5	$1\frac{2}{3}$			3			143	33
	6			6	2		1 ::	4		1	46	140
	7			7	$2\frac{1}{3}$		2			2	93	136
	8			8	$2\frac{2}{3}$		3			3	40	132
	9			9	3		4			5	43	128
	10			10	$3\frac{1}{3}$		5			6	90	124
	11			11	$3\frac{2}{3}$		6			7	137	120
1 ::	12		1	0	4		7			9	40	116
							8			10	87	112
							9			11	134	108
							10			13	37	104
							20			26	75	64
							30			39	113	24
							40			53	6	128
							50			66	44	88
							60			79	82	48
							70			92	120	8
							80			106	13	112
							90			119	91	72
							100			132	89	32

Reduktionstabelle 68.

Für die Orte des Großherzogl. F. Pr. Amts Triefenſtein, wo die 18ſchuhige Ruthe herrſcht.

Altes Längenmaas.			Neues Längenmaas.			Namen der Orte	Altes Flächenmaas.			Neues Flächenmaas.		
Ruthe.	Schuh	Zolle.	Ruthe	Schuh	Zolle.		Morg.	Viertl	Ruthe.	Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			1				1		2	36
		2							2		4	72
		3							3		6	108
		4							4		9	—
		5				Oberaltenbuch.			5		11	36
		6							6		13	72
		7							7		15	108
		8							8		18	—
		9							9		20	36
		10							10		22	72
		11							20		45	—
	1	12		1					30		67	72
	2							1	40		90	—
	3							2		1	36	—
	4							3		1	126	—
	5						1	4		2	72	
	6						2			5		
	7						3			7	72	
	8						4			10		
	9						5			12	72	
	10						6			15		
	11						7			17	72	
	12		1				8			20		
	13		1	1			9			22	72	
	14		1	2			10			25		
	15		1	3			20			50		
	16		1	4			30			75		
	17		1	5			40			100		
1	18		1	6			50			125		
							60			150		
							70			175		
							80			200		
							90			225		
							100			250		

Reduktionstabelle 69.

Für das Großherzogl. F. Pr. Amt Unterhauſen.

Altes Längenmaas. Ruthe.	Schuh	Zolle.	Neues Längenmaas. Ruthe	Schuh	Zolle.	Namen der Orte	Altes Flächenmaas. Morg.	Viertl	Ruthe.	Neues Flächenmaas. Morg.	Ruthe.	Schuh
		1			$\frac{23}{24}$				1		1	$91\frac{1}{9}$
		2			$1\frac{11}{12}$				2		3	$38\frac{2}{9}$
		3			$2\frac{7}{8}$				3		4	$129\frac{1}{3}$
		4			$3\frac{5}{6}$				4		6	$76\frac{4}{9}$
		5			$4\frac{19}{24}$				5		8	$23\frac{5}{9}$
		6			$5\frac{3}{4}$	Unterhauſen.			6		9	$114\frac{2}{3}$
		7			$6\frac{17}{24}$				7		11	$61\frac{7}{9}$
		8			$7\frac{2}{3}$				8		13	$8\frac{8}{9}$
		9			$8\frac{5}{8}$				9		14	100
		10			$9\frac{7}{12}$				10		16	$47\frac{1}{9}$
		11			$10\frac{13}{24}$				20		32	$94\frac{2}{9}$
	1	12			$11\frac{1}{2}$				30		48	$141\frac{1}{3}$
	2			1	11			1	40		65	$44\frac{4}{9}$
	3			2	$10\frac{1}{2}$			2	80		130	$88\frac{8}{9}$
	4			3	10			3	120	1	51	$135\frac{1}{3}$
	5			4	$9\frac{1}{2}$		1	4	160	1	117	$33\frac{7}{9}$
	6			5	9		2			3	90	$67\frac{5}{9}$
	7			6	$8\frac{1}{2}$		3			5	63	$101\frac{3}{9}$
	8			7	8		4			7	36	$135\frac{1}{9}$
	9			8	$7\frac{1}{2}$		5			9	10	$24\frac{8}{9}$
	10			9	7		6			10	127	$58\frac{2}{3}$
	11			10	$6\frac{1}{2}$		7			12	100	$92\frac{4}{9}$
	12			11	6		8			14	73	$126\frac{2}{9}$
	13		1		$5\frac{1}{2}$		9			16	47	16
	14		1	1	5		10			18	20	$49\frac{7}{9}$
	15		1	2	$4\frac{1}{2}$		20			36	40	$99\frac{5}{9}$
1	16		1	3	4		30			54	61	$5\frac{1}{3}$
							40			72	81	$55\frac{1}{9}$
							50			90	101	$104\frac{8}{9}$
							60			108	122	$10\frac{2}{3}$
							70			126	142	$60\frac{4}{9}$
							80			145	18	$110\frac{2}{9}$
							90			163	39	16
							100			181	59	$65\frac{7}{9}$

Reduktion Lit. F.

ad § 17 des Unterrichts.

Des Aſchaffenburger Längenmaaſes in das Franzöſiſche.

Aſchaffenburger.					Franzöſiſches Maas.					
Ruthen.	Schuh.	Zolle.	Linien	Punkt.	Decameter	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimetee.	Brüche in 1000 Theile.
				1						166
				2						332
				3						499
				4						665
				5						852
				6						998
				7					1	164
				8					1	330
				9					1	497
				10					1	664
				11					1	830
			1						1	996
			2						3	993
			3						5	989
			4						7	986
			5						9	982
			6					1	1	979
			7					1	3	975
			8					1	5	972
			9					1	7	968
			10					1	9	964
			11					2	1	961
		1						2	3	958

Aſchaffenburger.					Franzöſiſches Maas.					
Ruthen.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Decameter.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Brüche in 1000 Theile.
		2						4	7	916
		3						7	1	875
		4						9	5	833
		5					1	1	9	791
		6					1	4	3	750
		7					1	6	7	708
		8					1	9	1	666
		9					2	1	5	625
		10					2	3	9	583
		11					2	6	3	541
	1						2	8	7	500
	2						5	7	5	—
	3						8	6	2	500
	4					1	1	5	0	—
	5					1	4	3	7	500
	6					1	7	2	5	—
	7					2	0	1	2	500
	8					2	3	—	—	—
	9					2	5	8	7	500
	10					2	8	7	5	—
	11					3	1	6	2	500

Aſchaffenburger.					Franzöſiſches Maas.					
Ruthen.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt	Deca-meter	Meter	Deci-meter-	Centime-ter.	Millime-ter.	Brüche in 1000 Theile.
1						3	4	5	—	—
2						6	9	0		
3					1	0	3	5		
4					1	3	8	0		
5					1	7	2	5		
6					2	0	7	0		
7					2	4	1	5		
8					2	7	6	0		
9					3	1	0	5		
10					3	4	5	0		
20					6	9	0	0		
30					10	3	5	0		
40					13	8	0	0		
50					17	2	5	0		
60					20	7	0	—		
70					24	1	5	—		
80					27	6	—	—		
90					31	0	5			
100					34	5	—			
	10					2	8	7	5	
	20					5	7	5	—	
	30					8	6	2	5	
	40				1	1	5	—	—	
	50				1	4	3	7	5	
	60				1	7	2	5	—	
	70				2	0	1	2	5	
	80				2	3	—	—	—	
	90				2	5	8	7	5	
	100				2	8	7	5	—	

Reduktion

Lit. G.

ad § 17. des Unterrichts.

Des Franzöſiſchen Längenmaaſes in das Aſchaffenburger.

Franzöſiſche							Aſchaffenburger					
Kilo-meter.	Hekto-meter.	Decameter.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	
						1					6	010
						2				1	0	021
						3				1	6	031
						4				2	0	042
						5				2	6	052
						6				3	0	063
						7				3	6	073
						8				4	0	083
						9				4	6	094
					1	10				5	0	104
					2					10	0	209
					3				1	3	0	313
					4				1	8	0	417
					5				2	1	0	522
					6				2	6	0	626
					7				2	11	0	730
					8				3	4	0	835
					9				3	9	0	939
				1	10				4	2	1	045
				2					8	4	2	087
				3				1	0	6	3	130
				4				1	4	8	4	174
				5				1	8	10	5	217
				6				2	1	0	6	261
				7				2	5	2	7	304
				8				2	9	4	8	348
				9				3	1	6	9	391
			1	10				3	5	8	10	435
			2					6	11	5	8	869
			3					10	5	2	7	304
			4				1	1	10	11	5	739
			5				1	5	4	8	4	174

Französische							Aschaffenburger					
Kilo meter.	Hekto meter.	Deca meter.	Meter	Deci- meter	Centi- meter.	Milli- meter.	Ruthe.	Schuh	Zoll.	Lin.	Pukt	Dezimalbruche in 1000 Theile.
			6				1	8	10	4	2	609
			7				2	0	4	10	0	043
			8				2	3	9	10	11	478
			9				2	7	3	7	9	913
		1	10				2	10	9	4	8	348
		2					5	9	6	9	4	696
		3					8	8	4	2	1	043
		4					11	7	1	6	9	391
		5					14	5	10	11	5	739
		6					17	4	8	4	2	087
		7					20	3	5	8	10	435
		8					23	2	3	1	6	783
		9					26	1	0	6	3	130
	1	10					28	11	9	10	11	478
	2						57	11	7	9	10	956
	3						86	11	5	8	10	435
	4						115	11	3	7	9	913
	5						144	11	1	6	9	391
	6						173	10	11	5	8	869
	7						202	10	9	4	8	348
	8						231	10	7	3	7	826
	9						260	10	5	2	7	304
1	10						289	10	3	1	6	783
2							579	8	6	3	1	565
3							869	6	9	4	8	348
4							1159	5	0	0	3	130
5							1449	3	3	7	9	913
6							1739	1	6	9	4	696
7							2028	11	9	10	11	478
8							2318	10	1	0	6	261
9							2608	8	4	2	1	043
10							2898	6	7	3	7	826

Reduktion Lit. H.

ad § 17. des Unterrichts

Des Aſchaffenburger Quadrat= oder Flächenmaaſes in das Franzöſiſche Flächenmaas.

Aſchaffenburger						Franzöſiſches						
Morg.	Ruth.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Arpent	Aren.	Meter	Deci-meter.	Centi-meter.	Milli-meter.	Decimalbruche in 1000 Th.
					1							028
					2							055
					3							083
					4							110
					5							138
					6							166
					7							193
					8							221
					9							249
					10							276
					20							552
					30							829
					40						1	105
					50						1	382
					60						1	658
					70						1	935
					80						2	211
					90						2	487
					100						2	764
				1							3	986
				2							7	972
				3							11	958
				4							15	944
				5							19	931
				6							23	917
				7							27	903
				8							31	889
				9							35	875
				10							39	861
				20							79	722
				30						1	19	584

Aſchaffenburger						Franzöſiſches						
Morg.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Arpent	Aren.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimalſtellen in 1000 Th.
				40						1	59	445
				50						1	99	306
				60						2	39	167
				70						2	79	029
				80						3	18	890
				90						3	58	751
				100						3	98	612
			1							5	74	002
			2							11	48	003
			3							17	22	005
			4							22	96	007
			5							28	70	009
			6							34	44	010
			7							40	18	012
			8							45	92	014
			9							51	66	016
			10							57	40	017
			20						1	14	80	035
			30						1	72	20	052
			40						2	29	60	069
			50						2	87	00	087
			60						3	44	40	104
			70						4	01	80	121
			80						4	59	20	139
			90						5	16	60	156
			100						5	74	00	174
		1							8	26	56	250
		2							16	53	12	500
		3							24	79	68	750
		4							33	66	25	
		5							41	32	81	250
		6							49	59	37	500
		7							57	85	93	750
		8							66	12	50	—
		9							74	39	06	250
		10							82	65	62	500

Aſchaffenburger						Franzöſiſches						
Morg.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Arpent	Aren.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Decimalſtellen in 1000 Th.
		20						1	65	31	25	—
		30						2	47	96	87	500
		40						3	30	62	50	—
		50						4	13	28	12	500
		60						4	95	93	75	—
		70						5	78	59	37	500
		80						6	61	25	—	—
		90						7	48	90	62	500
		100						8	26	56	25	—
	1							11	90	5	00	—
	2							23	81	70	—	
	3							35	72	55	—	
	4							47	63	40	—	
	5							59	54	25	—	
	6							71	45	10	—	
	7							83	35	95	—	
	8							95	26	80	—	
	9						1	07	17	65	—	
	10						1	19	08	50	—	
	20						2	38	17	00	—	
	30						3	57	25	50	—	
	40						4	76	34	—	—	
	50						5	95	42	50	—	
	60						7	14	51	—	—	
	70						8	33	59	50	—	
	80						9	52	68	—	—	
	90						10	71	76	50	—	
	100						11	90	85	—	—	
1							17	14	82	40	—	
2							34	29	64	80	—	
3							51	44	47	20	—	
4							68	59	29	60	—	
5							85	74	12	—	—	
6						1	02	88	94	40	—	
7						1	20	03	76	80	—	
8						1	37	18	59	20	—	
9						1	54	33	41	60	—	
10						1	71	48	24	—	—	

Reduktion

Lit. I.

ad § 17. des Unterrichts

Des Franzöſiſchen Quadrat- oder Flächenmaaſes in das Aſchaffenburgiſche Flächenmaas.

Franzöſiſches						Aſchaffenburger						
Arpent	Aren.	Meter	Decimeter.	Centimeter.	Millimeter.	Morg.	Ruth.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Decimalbrüche in 1000 Th.
					1						36	125
					2						72	251
					3						108	376
					4					1	0	501
					5					1	36	627
					6					1	72	752
					7					1	108	877
					8					2	1	003
					9					2	37	128
					10					2	73	253
					20					5	2	506
					30					7	75	760
					40					10	5	013
					50					12	78	266
					60					15	7	519
					70					17	80	773
					80					20	10	026
					90					22	83	279
				1	100					25	12	553
				2						50	25	065
				3						75	37	598
				4						100	50	130
				5						125	62	663

Franzöſiſche						Aſchaffenburgiſche						
Arpent	Aren.	Meter	Decimeter	Centimeter.	Millimeter.	Morg.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	Dezimalbruch in 1000 Th.
				6					1	6	75	196
				7					1	31	87	728
				8					1	56	100	261
				9					1	81	112	794
				10					1	106	125	326
				20					3	69	106	652
				30					5	32	87	979
				40					6	139	69	305
				50					8	102	50	631
				60					10	65	31	958
				70					12	28	13	284
				80					13	134	138	610
				90					15	97	120	936
			1	100					17	60	101	263
			2						34	121	58	525
			3						52	38	15	788
			4						69	98	117	051
			5						87	15	74	314
			6						104	76	31	576
			7						121	136	132	839
			8						139	53	90	102
			9					1	12	114	47	365
			10					1	30	31	4	628
			20					2	60	62	9	255
			30					3	90	93	13	885
			40					4	120	124	18	510
			50					6	7	11	23	138

Franzöſiſche						Aſchaffenburgiſche						
Arpent	Aren.	Meter	Deci-meter-	Centi meter.	Milli meter.	Morg	Ruthe	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt.	
			60					7	37	42	27	766
			70					8	67	73	32	393
			80					9	97	104	37	021
			90					10	127	135	41	648
		1	100					12	14	22	46	276
		2						24	28	44	92	552
		3						36	42	66	138	828
		4						48	56	89	41	104
		5						60	70	111	87	38
		6						72	84	133	135	656
		7						84	99	12	35	932
		8						96	113	34	82	208
		9						108	127	56	128	484
		10						120	141	79	30	760
		20					1	97	139	14	61	52
		30					2	74	136	93	92	28
		40					3	51	134	28	123	04
		50					4	28	131	108	9	8
		60					5	5	129	43	40	56
		70					5	126	126	122	71	32
		80					6	103	124	57	102	08
		90					7	80	21	136	132	84
	1	100					8	57	119	72	19	6
	2						16	115	95	0	39	2
	3						25	29	70	72	58	8
	4						33	87	46	0	78	4

Franzöſiſche						Aſchaffenburgiſche						
Arpent	Aren.	Meter	Deci-meter.	Centi-meter.	Milli-meter.	Morg.	Ruthe.	Schuh	Zolle.	Linien	Punkt	
	5						42	1	21	72	98	—
	6						50	58	141	0	117	6
	7						58	116	116	72	137	2
	8						67	30	92	1	12	8
	9						75	88	67	73	32	4
	10						84	2	43	1	52	
	20					1	24	4	86	2	104	
	30					1	108	6	129	4	12	
	40					2	48	9	28	5	64	
	50					2	132	11	71	6	116	
	60					3	72	13	114	8	24	
	70					4	12	16	13	9	76	
	80					4	96	18	56	10	128	
	90					5	36	20	99	12	36	
1	100					5	120	22	142	13	88	
2						11	96	45	140	27	32	
3						17	72	68	138	40	120	
4						23	48	91	136	54	64	
5						29	24	114	134	68	8	
6						35	0	137	132	81	96	
7						40	120	16	130	95	40	
8						46	97	39	128	108	128	
9						52	73	62	126	122	72	
10						58	49	85	124	136	16	
20						116	99	27	105	128	32	
30						175	4	113	86	120	48	
40						233	54	55	67	112	64	
50						291	103	141	48	104	80	
60						350	9	83	29	96	96	
70						408	59	25	10	88	112	
80						466	108	110	135	80	128	
90						525	14	52	116	73	—	
100						583	63	138	97	65	16	

Reduktion oder Verwandlung

A.

zur Inſtruktion der Feldmeſſer § 12.

Des Aſchaffenburger neue Duodecimal in Decimalmaas. Långenmaas. Des neuen Aſchaffenburger Decimal in Duodecimalmaas.

Duodecimal				Decimalmaas.						Decimal.				Duodecimalmaas.					
Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Punk	Brüche.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin	Punk	Brüche.
1				1						1				1					
	11				9	1	6	6	66		9				10	9	7	2	4
	10				8	3	3	3	33		8				9	7	2	4	8
	9				7	5	—	—	—		7				8	4	9	7	2
	8				6	6	6	6	66		6				7	2	4	9	6
	7				5	8	3	3	33		5				6	—	—	—	—
	6				5	—	—	—	—		4				4	9	7	2	4
	5				4	1	6	6	66		3				3	7	2	4	8
	4				3	3	3	3	33		2				2	4	9	7	2
	3				2	5	—	—	—		1				1	2	4	9	6
	2				1	6	6	6	66			9			1	0	11	6	24
	1					8	3	3	33			8				11	6	2	88
		11				7	6	3	8858			7				10	0	11	52
		10				6	9	4	4416			6				8	7	8	16
		9				6	2	4	9975			5				7	2	4	8
		8				5	5	5	5534			4				5	9	1	44
		7				4	8	0	1092			3				4	3	10	08
		6				4	1	6	665			2				2	10	6	72
		5				3	4	7	2208			1				1	5	3	36

Långenmaaß.

Duodecimal				Decimalmaaß.						Decimal				Duodecimalmaaß.					
Ruth	Sch	Zoll	Lin.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Punkt	Brüche.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	Ruth	Sch.	Zoll	Lin	Punkt	Brüche.
		4				2	7	7	7767				9			1	3	6	624
		3				2	0	8	3325				8			1	1	9	888
		2				1	5	8	8883				7			1	0	1	152
		1					6	9	4442				6				10	4	416
			11				6	31	6571833				5				8	7	680
			10				5	7	8701666				4				6	10	914
			9				5	2	08315				3				5	2	208
			8				4	6	2961334				2				3	5	472
			7				3	10	5091167				1				1	8	736
			6				3	4	7221										
			5				2	9	9350833										
			4				2	3	1480667										
			3				1	7	36105										
			2				1	1	5740333										
			1					5	7870167										

Reduktion oder Verwandlung

B.

zur Inſtruktion der Feldmeſſer § 12.

Des Aſchaffenburger neuen Duodecimal-Quadratmaaſes in das Decimal-Quadratmaas.										Des Aſchaffenburger neuen Quadrat-Decimalmaaſes, in das Duodecimal-Quadratmaas.									
Duodecimal				Decimal						Decimal				Duodecimal					
Ruth	Sch.	Zoll	Lin	Ruth.	Schuh	Zoll.	Lin.	Punkt	Bruch	Ruth	Sch.	Zoll	Lin.	R.	Sch.	Zoll.	Lin.	Punkt	Brüche.
1				1						1				1					
	100				69	44	44	44	444		90				129	86	57	86	4
	90				62	49	99	99	996		80				115	28	115	28	8
	80				55	55	55	55	554		70				100	115	28	115	2
	70				48	61	11	11	108		60				86	57	86	57	6
	60				41	66	66	66	666		50				72	—	—	—	—
	50				34	72	22	22	221		40				57	86	57	86	4
	40				27	77	77	77	777		30				43	28	115	28	8
	30				20	83	33	33	333		20				28	115	28	115	2
	20				13	88	88	88	889		10				14	57	86	57	6
	10				6	94	44	44	444		9				12	138	34	80	64
	9				6	24	99	99	999		8				11	74	126	103	68
	8				5	55	55	55	556		7				10	11	74	126	72
	7				4	86	11	11	111		6				8	92	23	5	76
	6				4	16	66	66	667		5				7	28	115	28	8
	5				3	47	22	22	222		4				5	109	63	51	84
	4				2	77	77	77	778		3				4	46	11	74	88
	3				2	08	33	33	333		2				2	126	103	97	92
	2				1	38	88	88	889		1				1	63	51	120	96

Duodecimal				Decimal						Decimal				Duodecimal					
R.	Sch.	Zoll.	Lin.	Ruthe	Schuh	Zoll.	Lin.	Punkt	Brüch.	R.	Sch.	Zoll.	Lin.	R.	Sch.	Zoll.	Lin.	Punkt	Brüche.
	1					69	44	44	444			90			1	42	89	123	264
		100				48	22	53	10			80			1	21	127	125	568
		90				43	40	27	790			70			1	1	21	127	872
		80				38	58	02	480			60				124	59	130	176
		70				33	75	77	170			50				103	97	132	48
		60				28	93	51	860			40				82	135	134	784
		50				24	11	26	550			30				62	29	137	088
		40				19	29	01	240			20				41	67	139	392
		30				14	46	75	930			10				20	105	141	696
		20				9	64	50	620			9				18	95	55	526
		10				4	82	25	310			8				16	84	113	357
		9				4	34	02	779			7				14	74	27	187
		8				3	85	80	248			6				12	63	85	018
		7				3	37	57	717			5				10	52	142	848
		6				2	89	35	186			4				8	42	56	678
		5				2	41	12	655			3				6	51	114	509
		4				1	92	90	124			2				4	21	28	339
		3				1	44	67	593			1				2	10	86	170
		2					96	45	062				50			1	5	43	085
		1					48	22	531				10				29	123	817
			100				33	48	989				5				14	135	908
			50				16	74	499				1				2	141	981
			10				3	34	89										
			1					33	49										

IV.

Schatzungsbuch

Ort

Siehe Lagerbuch.		Benennung der Feldſtücke.	Kleſſe	Inhalt an			Schatzungs-Kapital.		Schatzungsbeitrag		Anmerkung.
Pag.	Num			Mrg	Vrtl.	Ruth	fl.	kr.	fl.	kr.	
8	52	Acker — —	1	1	2	—	18	—			
19	70	Wieſe — —	2	—	2	—	14	—			
36	143	Acker — —	3	2	1	16	15	—			

II.

Inſtruktion

für die Feldmeſſer des Fürſtenthums Aſchaffenburg.

Bei Einführung des neuen Landmaaſes werden die angeſtellte Feldmeſſer zur genaueſten Vollziehung und Beobachtung nachſtehender Verrichtungen angewieſen.

1) Soll jeder Feldmeſſer ſich ein Buch halten, worin derſelbe alle ſeine vorgenommene Meſſungen deutlich eintraget.

2) Hat jeder Feldmeſſer die Meſſung des Immobilaris auf Anweiſung des Amts oder Vogteiamtes oder auf Verlangen der Eigenthümer jedoch immer im Beiſein der Betheiligten vorzunehmen, und wird derſelbe für dieſe ſeine Meſſungen verantwortlich erkläret.

3) Die geſchehenen Vermeſſungen müſſen und zwar unter Verantwortung des Feldmeſſers in die bei dem Vogteiamte oder Amte aufbewahrten und nach dem Formular genau verfertigte neue Lagerbücher innerhalb längſtens vier Wochen nach geſchehener Meſſung in Gegenwart des Vogteiamtes von dem Feldmeſſer ſelbſten eingetragen werden, und iſt der Feldmeſſer für den Eintrag der Nummer, der Figur und des Inhalts des Gutes nach dem Landmaaſe und dem franzöſiſchen Maaſe verantwortlich, daher derſelbe auch dieſe Einträge zu unterzeichnen hat.

4) Nebſt dem Eintrag in das Lagerbuch hat derſelbe auch dieſes nämliche in den Ortsſchatzungsbüchern in Gegenwart des Gerichts und ſein Meſſungsbuch unter der nämlichen Verantwortlichkeit zu beſorgen, ſo daß unter dieſen drei Büchern, als nämlich dem Lagerbuch dem Ortsſchatzungsbuch und ſeinem Meſſungsbuche die vollkommenſte Gleichförmigkeit erſcheinet; und muß immer der Eintrag der gemeſſenen Feldſtücke in die Ortsſchatzungsbücher vor dem verordnungsmäſigen Ab- und Zuſchreiben geſchehen ſein.

5) Bleibt das Setzen des Eigenthums und Gewannensteine wie bisher zwar den Verrichtern der Orte überlaſſen, jedoch hat der Feldmeſſer den Ort wo der Stein hingeſetzt werden ſoll zu beſtimmen, und auch nach dem Setzen denſelben zu revidiren, daher dann auch ohne ſein Beiſeyn kein Stein geſetzt werden darf.

6) In Anſehung des Steinſatzes von Hoheits-Gemarkungs- und Gerechtigkeitsſteinen haben ſich die Feldmeſſer nach den beſtehenden Verordnungen und amtlichen Anweiſungen zu benehmen.

7) Jeder Feldmeſſer ſoll ſich bei Meſſungen die mehr als zehn Morgen Feldes betragen, der Meßkette und eines einfachen Meßtiſches zur Winkelmeſſung bedienen, bei kleinen aber immerhin der geſetzlichen und geſtempelten Meßruthe, wobei die Winkel durch Diagonallinien beſtimmt werden müſſen.

8) Alle zu meſſende Linien, müſſen ſo viel thunlich horizontal gemeſſen werden.

9) Vermeſſungen von ganzen Gemarkungen kann er ſich nur nach beſonderer eingelangter Erlaubniß (die ihm erſt alsdann ertheilt werden kann, wenn er die hiezu nöthigen Kenntniſſe zu beſitzen erwieſen) unterziehen.

10) Muß der Feldmeſſer jedes vermeſſene Feldſtück (nach einem verjüngten Maasſtaabe, von welchem 10 Ruthen, einem Zolle des würklichen Maaſes gleich ſind) in das Lagerbuch an dem ihm beſtimmte Orte einzeichnen und der gemeſſenen Umfangs und Diagonallinien-Größe mit Ziffern, wie auch in dem Formular bemerkt, einſchreiben.

11) Dem Feldmeſſer kann an einem Morgen Feld, kein Fehler der mehr dann zwei Ruthen betraget, nachgeſehen werden; für jeden Fehler der größer iſt, zahlt derſelbe den Werth des größeren über zwei Ruthen haltenden Feldes, dem beſchädigten Theile und ſeine Meſſungsgebühren — wenn er ſolche ſchon erhalten — zurück, wenn er ſie noch nicht erhalten, ſo ſind dieſe nicht zu leiſten; und über dieſes alles entſetzen ihn mehrmals wiederholte Fehler ſeines Dienſtes.

12) Zur Erleichterung der Berechnungen hat man die Ruthen auf der einen Seite in das zwölftheilige, auf der andern Seite in das zehntheilige

Maaſe

Maaſe theilen laſſen; und um jeder Verwirrung vorzubeugen, auch dem Feldmeſſer gänzlich freie Wahl zu laſſen, ob derſelbe mit dem zwölf oder zehntheiligen Maaſe meſſen will, ſind hier zwei Reduktionstafeln beigefügt, als

a) die Reduktion des neuen Duodecimal-Land-Längenmaaſes, in Decimal-Land-Längenmaas und umgekehrt, aus dem Decimal-Land-Längenmaaſe, in das Duodecimal-Land-Längenmaas.

b) Die Reduktion des Duodecimal-Land-Flächenmaaſes in das Decimal-Land-Flächenmaaſe und umgekehrt aus dem Decimal-Land-Flächenmaas in das Duodecimal-Land-Flächenmaas.

Jedoch wird hiebei ausdrücklich feſtgeſetzt und verordnet, daß alle gerichtliche Ausſtellungen von Maaſen, ſo wie die Einträge in die Lager- Schatzungs- und Meßbücher immer nur in dem Duodecimalmaaſe — als eigentlichen Landmaaſe — nebſt der Reduktion in dem franzöſiſchen Maaſe geſchehen müſſen.

13) Das mit keinen geworfenen und krumm gezognen Meßruthen gemeſſen werden darf verſteht ſich von ſelbſten, und da dieſes Werfen der Meßruthen vorzüglich von der nachtheiligen Art ihrer Aufbewahrung entſteht, ſo hat man an dem einen Ende der Ruthe Ringe zum ſenkrecht aufhängen anbringen laſſen; zu welcher Aufbewahrungsart man die Feldmeſſer um ſo mehr ermahnet, als dieſelbe nicht mehr — wie bisher — die Ruthen ſelbſt verfertigen dürfen, ſondern ſolche immer von dem hiezu beſonders verpflichteten Manne abnehmen müſſen; und jede Meſſung die nicht mit geſtempelter Ruthe geſchehen, illegal angeſehen wird.

14) Werden dem Feldmeſſer nachſtehende Deſerviten bewilliget.

A) In ſeinem Wohnorte oder Gemarkung.

1) Für ein, weniger als einen, und nicht mehr als zwei Morgen haltendes Acker oder Wieſenfeld für den Morgen zu meſſen zu berechnen, und — wenn dieſes noch nicht geſchehen — in das Lagerbuch einzuzeichnen und einzuſchreiben — — 36 kr.

2) Für die nämliche Meſſung-Aufnahme, Berechnung, Zeichnung und Einſchreiben eines Morgen Waldes und Weinberges — 42 kr.

B) Wenn die Zeichnung aber ſchon in dem Lagerbuche befindlich, für den Morgen Acker und Wieſen zu meſſen — — 24 kr.

3) Für den Morgen Wald oder

4) Weinberg aber — — — — — 30 kr.

Wenn die Meſſung eines Feldſtückes mehr wie zwei, und weniger als 6 Morgen beträgt.

5) Für den Morgen Wald oder Weinberg zu meſſen zu berechnen einzuzeichnen und einzuſchreiben zuſammen — 36 kr.

6) Für den Morgen Feld oder Wieſe auf gleiche Art aufzunehmen, zu berechnen, zu zeichnen und einzuſchreiben — 30 kr.

C) Wenn die Zeichnung aber ſchon in dem Lagerbuche befindlich.

7) Für den Morgen Weinberg oder Wald — — 28 kr.

8) Für den Morgen Wieſen oder Acker aber — — 22 kr.

D) Wenn das zu meſſende Feldſtücke zuſammenhangend mehr als 6 Morgen groß iſt.

9) Für den Morgen Acker oder Wieſen zu meſſen zu berechnen in das Lagerbuch zu Zeichnen und einzuſchreiben — 24 kr.

10) Für den Morgen Wald oder Weinberg — — 30 kr.

Ohne Zeichnung in das Lagerbuch aber

11) Für den Morgen Acker oder Wieſe — — 18 kr.

12) Für den Morgen Wald oder Weinberg — — 24 kr.

13) Für jede Stunde Weegs, ſo die Meſſung von dem Wohnorte des Feldmeſſers entfernt iſt, werden demſelben über vorberech-

ne-

nete Gebühren noch Extra 12 kr. bezahlt, derſelbe mag nun viele oder wenige Morgen zu vermeſſen haben.

14) Wenn der Feldmeſſer in Taggebühren arbeitet, ſo erhaltet derſelbe

a) in ſeinem Wohnorte, täglich — — — 1 fl.

b) Auf eine Entfernung von drei Stunden — 1 fl. 30 kr.

c) Wenn ſolcher ganz und mehrere Tage ohne nach Hauſe zu kommen arbeitet, täglich — — — 2 fl.

d) Für jeden ihm bei Meſſungen mit Meßkette und Inſtrumente nöthigen — deren höchſtens zwei ſein könuen — Gehülfen — — — — — 36 kr.

15) Wenn der Feldmeſſer Karten über Fluren oder Gemarkungen fertigen, das heißt, ganz rein auszeichnen ſoll, ſo werden ſolche beſonders bezahlt.

16) Hat der Feldmeſſer für den Steinſatz — wenn ſolcher gleich bei der Meſſung geſchieht — nichts zu fordern, wird aber ein Stein ohne Meſſung geſetzt, ſo erhält er für jeden 6 kr.; wenn er in ſeiner Gemarkung, auſſer der Gemarkung aber für jede Stunde Weegs obiges Weeggeld mit 12 kr. per Stunde Extra.

17) Für das Ab- und Zuſchreiben bereits ſchon mit dem neuen Maaſe gemeſſener Grundſtücke ſowohl in dem Lager- als den Ortsſchatzungsbüchern und ihre eigene Meßbücher, werden dem Feldmeſſer keine Gebühren — ſie haben Namen wie ſie wollen — geleiſtet, ſondern iſt dieſes eine Amtspflicht.

Nachſtehende Druckfehler wird der Leſer zu verbeſſern gebeten; als:

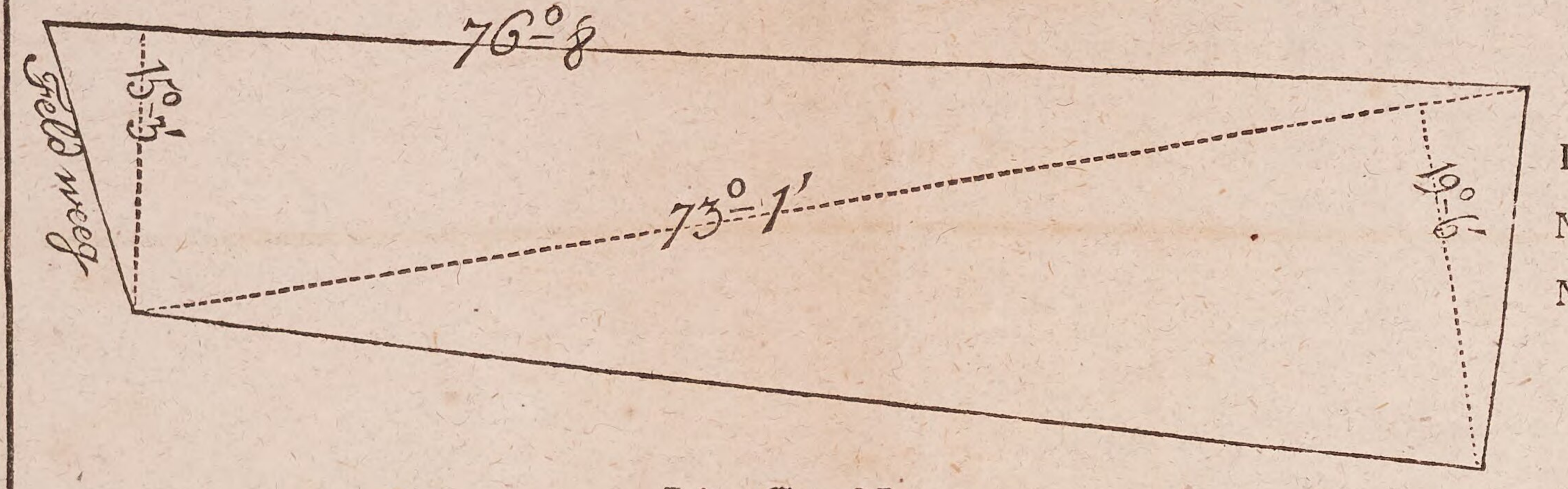
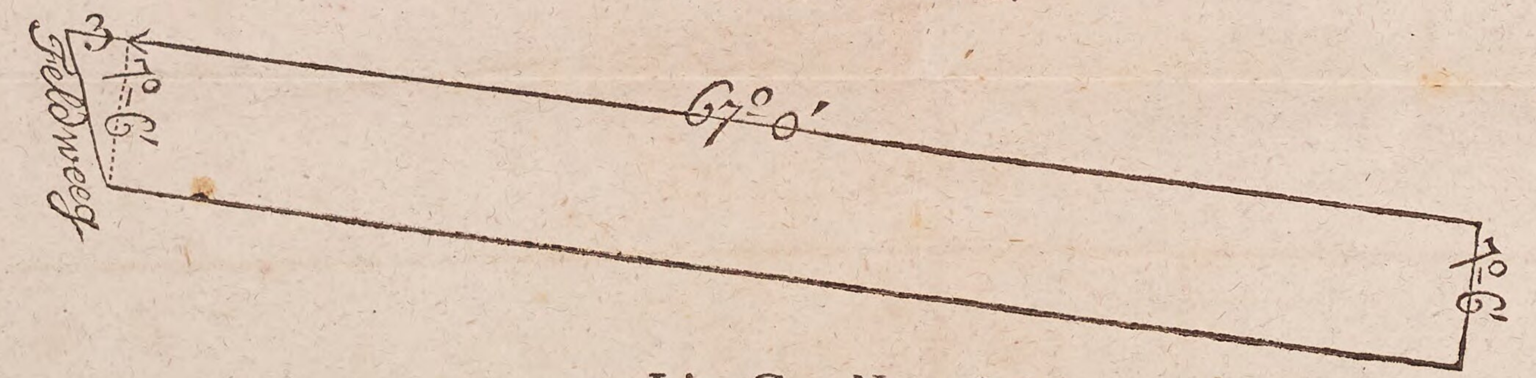
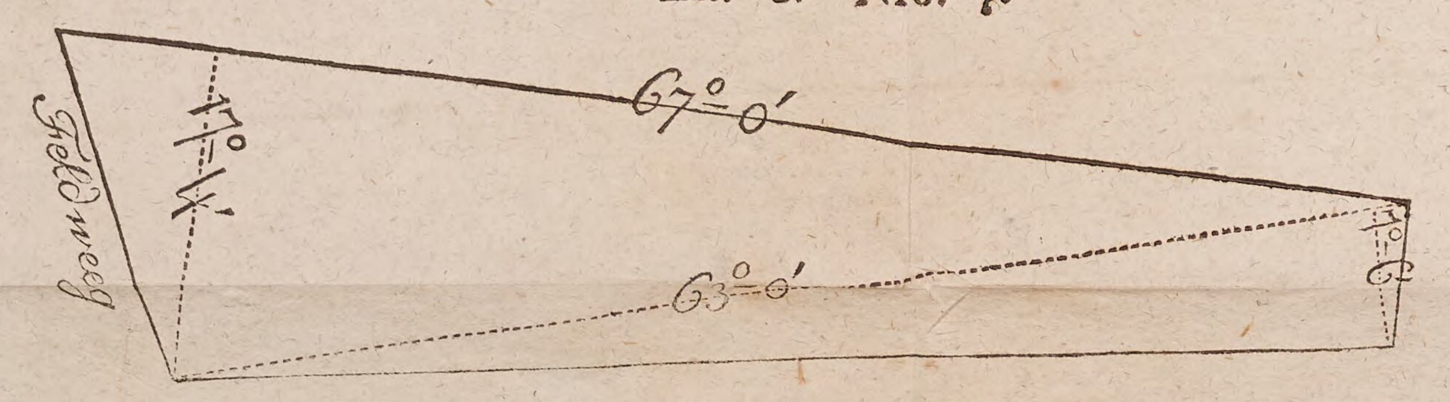
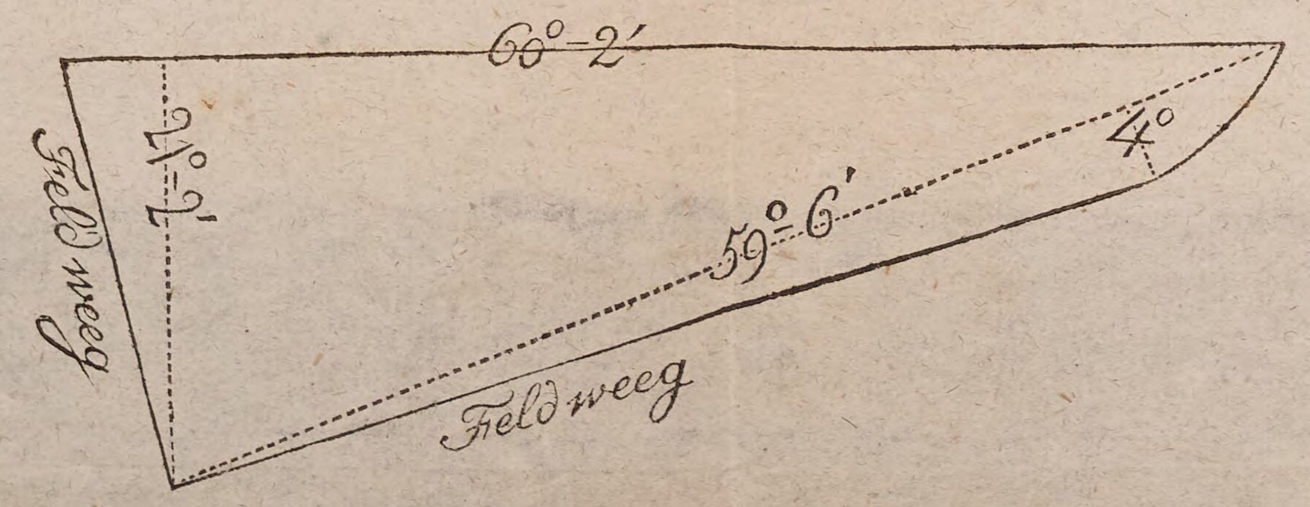
Seite	Columne	Zeile	ſtatt	lies.
7	— —	14	bekannte Größe	bekannten Größen
11	— —	4	Seite, und	Seite iſt, und
12	— —	4	btsher	bisher
25	— —	19	137	138
26	— —	20	Dceimeter	Decimeter
28	— —	2	nngeſtörter	ungeſtörten
33	Anmerkung	7	alte Nürnberge	alte Reiſtenhäuſer
35	— —	3	Schnäe	Schuhe
—	— —	6	Eckelbach	Edelbach
38	4te Columne	16	15Sch. auf die Ruthe	18 Schuhe.
42	1te Columne	2	Rathenbach	Rothenbuch
44	1te Columne	15	Rottbuch	Rettbach
46	1te Columne	12	Jakobsthul	Jakobsthal
46	1te Columne	20	Weitersbach.	Wintersbach
51	— —	34	Oberalteuburg	Oberaltenbuch
54	4te Columne	2	Kellberg	Kailberg
54	2te Columne	8	5 Linnien	3 Linnien
54	1te Columne	12	Schallbrun	Schöllbrun.
55	Anmerkung	1	ein	im
59	1	5	Breitnabrun	Breitenbrun
59	1	26	Manaſchaff	Mainaſchaff
60	Anmerkung	7	die Schuh	der Schuh
62	1	4	Fallen	Fällen
62	1	6	Wahnrot	Wohnrot.
62	2	11	363 Millimeter	303 Millimeter.
62	1	19	A. Lahr	A. Lohr.
67	5	21	95 Schuh	96 Schuh.
68	5	2	$15\frac{2}{9}$ Schuh	$16\frac{2}{9}$ Schuh.
69	5	32	$104\frac{8}{7}$ Schuh	$104\frac{8}{9}$ Schuh.
70	5	30	85 Schuh	86 Schuh.
71	3te Columne	—	Ruthe	Viertel.

Seite	Columne	Zeile	statt	lies.
72	3	7	des Orts	des Amts.
72	5	25	$103\frac{2}{9}$ Schuh	$103\frac{1}{9}$ Schuh.
72	5	27	98 Ruthe	80 Ruthe.
74	2	6	$6\frac{1}{7}$ Zoll.	$6\frac{1}{3}$ Zoll.
74	2	22	1 Ruthe	0 Ruthe.
74	5	16	$39\frac{7}{9}$ Schuh.	$39\frac{1}{9}$ Schuh.
74	5	31	$\frac{17}{9}$ Zoll	$1\frac{7}{9}$ Zoll.
75	5	27	44 Schuh	48 Schuh.
75	5	28	60 Schuh	64 Schuh.
75	5	29	88 Schuh	80 Schuh.
76	5	32	89 Schuh	80 Schuh.
83	2	5	$4\frac{10}{24}$ Zoll	$4\frac{19}{24}$ Zoll.
83	2	10	$9\frac{7}{11}$ Zoll	$9\frac{7}{12}$ Zoll.
83	5	6	$73\frac{1}{4}$ Zoll	$73\frac{1}{2}$ Zoll.
84	2	4	$3\frac{6}{8}$ Zoll.	$3\frac{5}{6}$ Zoll.
86	5	6	99 Schuh	96 Schuh.
88	2	26	5 Schuh	3 Schuh.
88	2	27	$5\frac{1}{5}$ Zoll	$5\frac{1}{3}$ Zoll.
88	5	30	$21\frac{1}{9}$ Schuh	$21\frac{1}{3}$ Schuh.
89	2	11	$11\frac{1}{3}\frac{1}{4}$ Zoll	$11\frac{1}{3}\frac{1}{6}$ Zoll.
90	5	12	$61\frac{1}{8}$ Schuh	$61\frac{1}{3}$ Schuh.
95	1	16	6 Schuh	5 Schuh.
95	5	29	$81\frac{5}{9}$ Schuh	$51\frac{5}{9}$ Schuh.
96	1	27	1 Ruth	0 Ruth.
96	1	29	0 Ruth	1 Ruth.
98	1	16	6 Schuh	5 Schuh.
100	2	3	0 Ruth	1 Ruth.
101	5	8	6 Ruthe	8 Ruthe.
105	5	31	$143\frac{3}{29}$ Schuh	$143\frac{13}{29}$ Schuh.
105	5	32	$81\frac{16}{29}$ Schuh	$81\frac{19}{29}$ Schuh.
105	5	33	$\frac{25}{29}$ Schuh	$\frac{26}{29}$ Schuh.
109	5	32	6 Ruthen	5 Ruthen.
110	2	13	$\frac{1}{4}$ Zoll	$\frac{1}{3}$ Zoll.
110	5	3	$\frac{1}{5}$ Schuh.	$\frac{1}{3}$ Schuh.
114	5	26	$\frac{1}{9}$ Schuh	$\frac{2}{9}$ Schuh.
115	2	22	$\frac{7}{3}$ Zoll	$\frac{1}{8}$ Zoll.
119	3	3	Haſelohr	Hafenlohr.
122	5	20	$\frac{2}{9}$ Schuh	$\frac{6}{9}$ Schuh.

Seite	Columne	Zeile	ſtatt	lies.
122	5	30	$\frac{1}{3}$ Schuh	$\frac{2}{3}$ Schuh.
123	5	29	$\frac{1}{9}$ Schuh	$\frac{7}{9}$ Schuh.
124	5	8	25 Ruthe	20 Ruthe.
126	2	16	5 Zoll.	3 Zoll.
126	5	12	61$\frac{1}{4}$ Schuh	61$\frac{1}{3}$ Schuh.
126	5	26	62 Schuh	62$\frac{2}{9}$ Schuh.
126	5	27	21 Schuh	21$\frac{3}{9}$ Schuh.
126	5	30	42 Schuh	42$\frac{2}{3}$ Schuh.
127	2	2	$\frac{7}{24}$ Zoll	$\frac{1}{24}$ Zoll.
127	2	23	0 Zoll.	2 Zoll.
127	5	2	$\frac{48}{144}$ Schuh	$\frac{118}{144}$ Schuh.
127	5	3	$\frac{103}{124}$ Schuh	$\frac{105}{144}$ Schuh.
147	2	19	553	533.
153	2	5	666	665.

Lagerbuch für die Gemeinde

Der Feldſtücke

Litera.	Nummero.	Figur.	Quadratinhalt in Aſchaffenburger Morgen.	Ruthen.	Schuhe.	Franzöſiſchen Arpen.	Aren.	Meter.	Klaſſ.	Steuer Kapital in fl.	kr.	ſeyn ſollende Steuerbeitrag. fl.	kr.	pf.	Geben Zinſen, Zenten, Gülten An	Dieſe betragen in fl.	kr.	pf.	nach deren Abzug bleibt Steuerkapital. fl.	kr.	pf.	Demnach der Steuerbeitrag fl.	kr.	pf.	Anmerkungen.
C.	6.	Lit. C. Nro. 5.  Lit. C. No.30. und No.31. Lit. C. Nro. 7.	9	0	48										Zentbar an das Stift Gülden ad s. Agatam	—	3	—							
C.	7.	Lit. C. Nro. 6.  Lit. C. Nro. 32 Lit. C. Nro. 8.	5	81	108										Zentbar an die Univerſität										
C.	8.	Lit. C. Nro. 7.  Lit. C. Nro. 33 Lit. C. Nro. 9.	5	93	24										Zent- und Güldenfrei Canon an Herrn von Reichersberg	—	40	—							Erbbeſtand.
C.	9.	Lit. C. Nro. 8. 	5	35	110										Zent- und Güldenfrei.										

Staatsbibliothek Bamberg Bibl. Hist. Ver.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Karl Theodor, Mainz, Erzbischof, 1744-1817

Verordnung über ein- und dasselbe Längen- und Flächenmaas des Immobiliaris im Fürstenthum Aschaffenburg

Aschaffenburg 1810

Bamberg, Staatsbibliothek -- HV.H.Franc.277
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11694013-6